



Idee und Foto: Pia Neuenschwander

Pfarreiteil Region Bern roter Teil, inkl. Anderssprachige Missionen ab Seite 6
Region Mittelland gelber Teil ab Seite 22 Region Oberland grüner Teil ab Seite 28

Für diese Osterausgabe haben die «pfarrblatt»-Kolumnist*innen und Fotografinnen ihre Gedanken zum bevorstehenden Osterfest in Wort und Bild auf den Punkt gebracht. Ein bunter Reigen Leben. Auch das Redaktionsteam wünscht Ihnen lichterfüllte, bunte und hoffnungsvolle Ostern. Auf dass alte Schalen aufbrechen und wir uns vertrauensvoll in den neuen Frühling aufmachen, mitten ins Leben hinein. Wo und in welcher Gestalt auch immer: Vielleicht treffen wir dabei auf Gott.
Die Redaktion

Frohe Ostern

Red. pfarrblatt, Alpeneggstrasse 5
Post CH AG
AZA 3012 Bern

Aufstehen und aufbrechen

**«In jeder Generation soll der Mensch sich so sehen, wie wenn er selbst aus Ägypten ausgezogen wäre.»
Was für eine starke Aufforderung aus der Pessach-Haggada, der jüdischen Liturgie zur Pessach-Feier!**

Gabriela Scherer



Was haben mir die Schilderungen vom Buch «Exodus» und zur österlichen Auferstehung aus den Evangelien zu sagen? Die Osterbotschaft ist voller Bezüge und Analogien zur Exodus-Erzählung, wie die zeitliche Verortung

zu Pessach oder die Symbolik des Lammes. Ostern – in diesem Licht betrachtet – bekommt eine unendliche Tiefe, eine Erzählung aus der Vergangenheit wird plötzlich sehr gegenwärtig. Mitten in der historischen Erzählung des Volkes Israel wird jeder einzelne Mensch in der Gegenwart angesprochen.

Wie kann eine Erfahrung früherer Generationen eine eigene Erfahrung werden? Was wird alles möglich, wenn ich diese Botschaft tatsächlich auf mein eigenes Menschenleben hin deute? Die Geschichte vom Auszug aus Ägypten ist eine Einladung zum Aufbruch aus Begebenheiten, die uns beengen, die Osterbotschaft ist eine Einladung an uns zum Aufstehen ins Leben. Die Osterbotschaft will uns sagen: Es gibt schon eine Auferstehung vor dem Tod! Aufstehen, der Weg ist vorbereitet, einer ist vorangegangen, es ist nun an uns zu gehen und aus der Erstarrung, in die wir uns möglicherweise längst schon geschickt haben, wieder ins hoffnungsvolle Sein und Handeln zu kommen. Ebenso finden wir darin eine Aufforderung zu gerechtem Wirken gegenüber andern und zum Gestalten von lebensbejahenden Strukturen. So werden Exodus und Ostern zu einer «Co-Produktion» zwischen Gott und Mensch im Hier und Heute, eine partnerschaftliche Verwirklichung von Lebendigkeit.

«Lumen Christi»

Etwas, das mich in jeder Osternachtfeier berührt, ist der Ruf «Lumen Christi» gleich zu Beginn des Gottesdiensts.

Martin Tschirren

Liegt es an der Tonfolge? Drei gleiche Töne und dann eine kleine Terz nach unten – an sich nichts Aussergewöhnliches. Der Kuckuck ruft so oder Eltern, wenn ihre Kinder nach Hause kommen sollen.



In der Tat ist auch mit dem Ruf «Lumen Christi» eine Aufforderung verbunden. Man könnte sie wohl so übersetzen: «Seht her, hier ist Christus, das Licht der Welt». Damit klingt auch ein Bezug zu Joh 8,12 an, wo Jesus zu seinen Jüngern sagt: «Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.»

Die Wirkung dieser Aussage wird in der Osternachtsliturgie noch verstärkt, indem der Wechsel zwischen dem «Lumen Christi»-Ruf und der chorischen Antwort «Deo gratias» dreimal vonstatten geht und dabei jedes Mal einen Ton höher ertönt.

Hinzu kommt die eindrückliche Dramaturgie: In einen völlig dunklen Kirchenraum wird eine Kerze hineingetragen und dann ertönt dieser Ruf: «Lumen Christi»! Dieser Brauch mit seiner Mischung von Musik, Licht und Text reicht bis in die frühchristliche Zeit zurück. Damals fand ein Ritual zur Begrüßung und zum Dank für das Licht in ähnlicher Form jeden Abend statt.

Zugleich bringt es die Osterbotschaft auf den Punkt: Nach der ausweglos scheinenden Situation mit der Kreuzigung kommen Licht und Hoffnung zurück. Übertragen auf heute kann dies bedeuten, dass wir auch in einer noch so schwierigen Situation darauf vertrauen dürfen, dass es ein Licht und einen Ausweg aus dieser Situation gibt.

Trotzdem

Es gibt viele Osterworte,
die ich schön finde:
Licht zum Beispiel.
Oder Hoffnung.
Oder Leben.
Sie blühen und knospen
wie die Natur im Frühling.
Sie leuchten und strahlen,
duften nach Hoffnung und
machen das Leben leicht
und froh.
Mein Lieblingsosterwort
ist aber nicht lieblich,
eher kantig und rau.
Mein Lieblingsosterwort
heißt «trotzdem».

Gabriele Berz-Albert



Fotos: Pia Neuenschwander

Wenn die Begegnung mit Krankheit, Leid oder Tod mich spüren lässt, dass das Leben begrenzt, verletzlich und zerbrechlich ist – trotzdem daran festhalten. Dass alles irgendeinen verborgenen Sinn hat.

Wenn ich mich ertappe, dass ich zweifle, ob uns überhaupt noch genug Zeit bleibt, den Klimawandel zu stoppen und unseren Kindern eine lebenswerte Welt zu hinterlassen – trotzdem hartnäckig für den Schutz unserer Erde eintreten.

Wenn mich die schlechten Erfahrungen, die Menschen mit der Kirche gemacht haben, müde und nachdenklich machen – trotzdem unerschütterlich vertrauen, dass Gottes grenzenlose Liebe zum Leben auch unsere Kirche verwandeln kann.

Wenn ich mich hilflos fühle in einer globalisierten Welt, in der ich ja nur ein unwichtiges Teilchen bin – trotzdem nicht aufgeben, mich auf die Seite der Armen zu stellen, für Gerechtigkeit und Frieden zu kämpfen und für die Wahrheit einzustehen.

Wenn mich die vielen Scherben in meinem eigenen Leben, die zerrissenen Fäden, die vielen Baustellen traurig machen – trotzdem an der Zuversicht festhalten, dass mein Leben einzigartig, ganz und schön ist.

Ja, trotzdem! Denn gerade wenn der Traum von einer Welt, wo Frieden und Gerechtigkeit wohnen, ausgeträumt ist, wenn der Gott des Lebens begraben und eingemauert ist – fertig, aus! – gerade dann ist Gottes Liebe zum Leben noch lange nicht am Ende. Greift ein. Wälzt die Steine von den Gräbern. Lässt sich nicht unterkriegen. Steht auf und stachelt mich an, dass auch ich aufstehe: Gegen die Tode dieser Welt und gegen das Dunkel. Für das Leben und für die Liebe. Immer und immer wieder.

Das ist für mich Ostern:
Trotzdem!

Jesus im Koma?

Kürzlich erzählte mir ein
Freund von einem Artikel,
auf den er gestossen sei.
Forscher hätten darin
versucht, die Auferstehung
Christi medizinisch zu
erklären.

Sebastian Schafer



Demnach hätte das Ganze so passiert sein können: Infolge der Misshandlungen fällt Jesus in ein todesähnliches Koma. Dazu beigetragen hat der Essig, den ihm die Legionäre zu trinken geben – Säure kann die Atmung abflachen lassen und gleichzeitig die Hyperkapnie, den gefährlichen Kohlendioxid-Anstieg im Blut, regulieren. Die folgenden Wasser- und Blutansammlungen in der Lunge wären zwar tödlich – aber Jesus hat Glück. Ein Legionär nimmt eine frühzeitliche Pleurapunktion vor:

«Einer der Soldaten stiess mit der Lanze in seine Seite und sogleich floss Blut und Wasser heraus» (Joh 19,34). Jesus wird für tot gehalten und begraben – wacht aber nach drei Tagen wieder auf.

Das Gespräch brachte mich ins Grübeln. Weniger, weil ich von der Geschichte überzeugt war – kurze Nachforschung förderte Artikel zutage, die zeigten, dass die Theorie doch sehr unwahrscheinlich sei. Vielmehr fing ich an, nachzudenken, was das denn bedeuten würde – wenn Jesus gar nie auferstanden wäre. Fragen Sie sich das mal: Was bedeutet Ihnen eigentlich die Auferstehung? Was bedeutet es, dass Jesus «den Tod besiegt hat», wie es Theologen so poetisch formulieren?

Angenommen, Jesus wäre nicht auferstanden. Die Gebote, die er uns gegeben hat, die Lehre, die er verbreitete – an dieser würde sich wohl nichts ändern. Denn wenn ihr nur Autorität durch die Göttlichkeit Jesu verliehen würde, wäre sie doch irgendwie nichts wert.

Anders sieht es mit der tieferen Bedeutung aus. Ohne die Auferstehung wäre auch sein Versprechen des Reichs Gottes unglaubwürdig. Und die Ostergeschichte nichts als die simple Story eines Revolutionärs, der hingerichtet wird. Die Auferstehung ist der ultimative Sieg über das Leid der Unschuldigen – die Gewalt der Institutionen, der Soldaten und der Mächtigen hat keine Kraft mehr. Diese Gewalt ist nichts wert, siegt niemals und wird immer gebrochen werden.

Der grosse Aufschluss

Schlüsselklirren auf einem kalten leeren Flur. Dazu eine laute Stimme: «Aufschluss!» Ein erlösendes Wort, ersehnt von Menschen, die hinter den Metalltüren warten.

Andreas Knapp

Endlich dürfen die Gefangenen für eine oder zwei Stunden aus ihren Zellen. Endlich können sie auf dem Flur auf- und abgehen.

Seit Jahren erlebe ich als Gefängnisseelsorger dieses Ritual. Eine tägliche Szene, die mich immer noch berührt. Beim Gottesdienst zu Ostern projiziere ich für die Gefangenen ein eigenartiges Bild auf die Leinwand: Türen sind aus den Angeln gerissen und liegen auf dem Boden. Dazwischen sieht man grosse und kleine Schlüssel, die überall zerstreut herum liegen.

Es ist das Osterbild der orthodoxen Kirche. Christen feiern an Ostern noch mehr als den wunderbaren Frühling, in dem das Leben neu beginnt. Sie feiern, dass das Leben nicht nur in einer bestimmten Jahreszeit, sondern für immer siegen wird.

Unsere Welt sieht oft anders aus: Es scheint, dass der Tod das letzte Wort hat. Menschen werden verurteilt und weggeschlossen. Sie werden das, was man ihnen anhängt, nicht mehr los. Sie bleiben eingesperrt in die Bilder, die sich andere von ihnen machen.

Die Bibel erzählt von Jesus, der sich für andere eingesetzt hat. Doch dann wird er ungerecht verurteilt und hingerichtet. Seine Freunde, die ihm Treue bis in den Tod versprochen hatten, laufen davon und verkriechen sich. Sie haben ihre Hoffnungen begraben. Doch Jesus ist aus dem Gefängnis des Grabes herausge-

stiegen. Die Türen sind gesprengt und die Schlüssel liegen verstreut am Boden.

Die Gefangenen konnten auf dem Osterbild ihre eigenen Hoffnungen wiedererkennen: Dass verschlossene Türen aufgehen. Dass eine durch Schuld verbaute Situation überwunden wird und sich eine Zukunft öffnet. Dass die Schlüssel, mit denen man andere in Vorurteile und Urteile einsperrt, weggeworfen werden. Die Tore stehen offen für eine neue Chance, ein neues Leben.

Hysterie oder historisches Faktum?

Die Frage nach der Auferstehung von Jesus kann weder historisch bewiesen noch einfach als Hysterie abgetan werden.

Ariane Piller



Für den streng wissenschaftlich denkenden Menschen endet das Leben Jesu mit dem Tod am Kreuz. Höchstens in der Erinnerung Nahestehender konnte Jesus weiterleben. Aber wie ist es möglich, dass die blosser Erinnerung an einen als Verbrecher öffentlich Hingerichteten eine religiöse Bewegung auszulösen vermochte, die über zwei Jahrtausende alle Höhen und Tiefen überdauerte?

Die ältesten Zeugnisse über die Auferstehung Jesu sind kurze, formelhafte Akklamationen, wie sie wohl in den ersten christlichen Gemeinden in liturgischem Gebrauch waren. Sie sind älter als das textliche Umfeld: «Denn vor

allem habe ich euch überliefert, was auch ich empfangen habe: Christus ist für unsere Sünden gestorben – gemäss der Schrift – und er ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden – gemäss der Schrift – und ist dem Kephas erschienen» (1 Kor 15, 3–5).

Die Ostergeschichten weisen in Bezug auf Personen und Handlungsablauf erhebliche Divergenzen auf. Es geht den Evangelisten aber nicht um einen historischen Bericht. Die Erzählungen ranken sich um einen historischen Kern, das leere Grab. Es ist kein



Beweis für die Auferstehung Jesu, sondern ein Zeichen, dass vielfältig gedeutet werden kann, wie dies schon in den Evangelien geschieht: «Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen, und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat» (Joh 20,2 und 20, 13). «Lass also das Grab bewachen, sonst möchten seine Jünger kommen, ihn stehlen und dem Volk sagen: Er ist von den Toten auferstanden» (Mt 27, 64).

Jesus erscheint den Jüngerinnen und Jüngern in vielfältiger Gestalt. Er ist mit uns unterwegs durch alle Zeiten bis heute als Freund, Reisegefährte. Aber in einer geistigen Dimension: «Gesät wird ein Sinnenleib, auferweckt ein geistiger Leib. Wir alle werden verwandelt werden» (1 Kor 5,44 und 50).

Über Auferstehung

Sie fragen mich nach der auferstehung
sicher gehört hab ich davon
dass ein mensch dem tod nicht mehr entgegenrast
dass der tod hinter einem sein kann
weil vor einem die liebe ist
dass die angst hinter einem sein kann
die angst verlassen zu bleiben
weil man selber – gehört hab ich davon –
so ganz wird
dass nichts da ist
das fortgehen könnte für immer
Ach fragt nicht nach der auferstehung
ein märchen aus uralten zeiten
das kommt dir schnell aus dem sinn
ich höre denen zu
die mich austrocknen und klein machen
ich richte mich ein
auf die langsame gewöhnung ans todsein
in der geheizten wohnung
den grossen stein vor der tür
Ach frag du mich nach der auferstehung
ach hör nicht auf mich zu fragen

Aus: Dorothee Sölle, Fliegen lernen, Gedichte, 1979 © Wolfgang Fietkau Verlag



Foto: TanjaKurt

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 65
 Ruedi Heim (Leitender Priester)
 Pastoralraumleitung vakant
www.kathbern.ch/pastoralraumregionbern

Kommunikationsstelle

Katholische Kirche Region Bern
 Redaktion dieser Seiten
 Karl Johannes Rechsteiner (kjr)
 Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 63
 karl.rechsteiner@kathbern.ch
Adressänderungen «pfarrblatt»
 «pfarrblatt», Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern
 031 327 50 50
 redaktion@pfarrblattbern.ch

Kommunikationsdienst der Landeskirche

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
 031 533 54 55
www.kathbern.ch/landeskirche

FACHSTELLEN

CARITAS Bern

Stellenleiterin: Claudia Babst
 Eigerplatz 5, Postfach, 3000 Bern 14
 031 378 60 00, info@caritas-bern.ch

Fachstelle Religionspädagogik

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
 031 533 54 33
religionspaedagogik@kathbern.ch

Leitung: Judith Furrer Villa

Ausbildungsleiter: Patrik Böhler

Fachliche Mitarbeiterinnen: Christine Kohlbrenner, Gabriella Abersold

Heilpädagogischer RU:

Fernanda Vitello Hostettler

Haus der Begegnung

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern
 031 300 33 65
www.kathbern.ch/hausderbegegnung

Kirche im Dialog

Leitung: André Flury
andre.flury@kathbern.ch, 031 300 33 43
 Irene Neubauer, 031 370 71 15
irene.neubauer@offene-kirche.ch
 Angela Büchel Sladkovic, 031 300 33 41
angela.buechel@kathbern.ch
 Angelina Güntensperger, 031 300 33 40/67
kircheimdialog@kathbern.ch

Ehe – Partnerschaft – Familie

ehe.bern@kathbern.ch

Beratung: Maya Abt Riesen

maya.abt@kathbern.ch, 031 300 33 45
 Peter Neuhaus, 031 300 33 44
peter.neuhaus@kathbern.ch

Fachstelle Sozialarbeit

fasa.bern@kathbern.ch

Leitung: Jürg W. Krebs, 031 300 33 48

Sekretariat: Sonia Muñoz

031 300 33 65/66

Alters- und Freiwilligenarbeit:

Barbara Petersen, 031 300 33 46

Asyl: Béatrice Panaro, 031 300 33 51

Migration: Eveline Sagna-Dürr

031 300 33 47

Fachstelle Kinder & Jugend

Leitung: Andrea Meier, 031 300 33 60

Anouk Haehlen, 031 300 33 58

Rolf Friedli, 031 300 33 59

Sekretariat: Rita Obi, 031 300 33 65

Jungwacht Blauring Kanton Bern

Kantonale Arbeitsstelle und Spielmaterialverleih: 031 381 76 88, kast@jublabern.ch
www.jublabern.ch/spielmaterialverleih

Pfadi Windrösli

sekretariat@windroesli.ch

**Karsamstag, 20. April, Progr Bern,
 16.00–18.30**

Kunst Kreuzt Weg

Der andere Kreuzweg mit zeitgenössischen Kunstschaffenden. Durch andere Augen auf berührende Weise den Weg von Leiden und Sterben sehen und erkennen.



Bild: Gülüsan Taskiran

Die Passion Christi hat Kunstschaffende aus allen Jahrhunderten inspiriert. Leiden und Sterben, Trauer und Wut, Macht und Ohnmacht sind existenzielle menschliche Themen. Zeitgenössische Kunstschaffende interpretieren die 14 Stationen des traditionellen Kreuzwegs neu in ihrer eigenen künstlerischen Sprache – diese Künstlerinnen und Künstler machen mit:

- Sven Widmer – gefangen im Kreis
- Viktor Holikov – till the end
- Afi Sika – hold her together
- Laura Schuler – unattached symbiosis
- Heinz Lauener – das Boot
- Tashi Dhonhup – tibetische Impressionen
- Martin Bichsel – Ästhetik des Fallens
- Isabel Lerchmüller – im Land der Tränen
- Araxi Karnusian, Regula Gerber – tief geflogen, hoch gefallen
- Philipp Zürcher – Creation Myth – My Holy Vital Organs
- Anne-Marie Haller – Endless
- Tanja Bippus-Jäger – Nulllinien
- Gülüsan Taskiran – Zitronenbaum im Garten
- Andrea Meier, Andreas Nufer, Corinne Nora Huber – zum Schluss

Musik, Gesang, Lyrik, Fotografie und Malerei sind einige der Kunstgattungen, die aufgeführt werden.

Der Kunstkreuzweg startet im Atelierhaus Progr und endet in der Heiliggeistkirche. Der Weg durch den Progr führt bei jeder Station in ein kleines oder grösseres Atelier oder Zimmer, in dem sich eine eigene künstlerische Welt öffnet.

Infos: www.kunstkreuzweg.ch

www.offene-kirche.ch

Mehr zum Thema: Seite 36

Fr, 26., und Sa, 27. April, Visavis Bern,

Ich so, du so? Auso!

Zwischen der Angst, zu scheitern, und «alles ist scheinbar möglich!» – eine «integrative Performance» im Kunst- und Kulturhaus Visavis an der Gerechtigkeitsgasse 44.

Junge Geflüchtete haben es endlich geschafft: Sie sind sicher in der Schweiz angekommen. Nun werden sie mit unsichtbaren Grenzen konfrontiert. Ebenso die jungen Künstler*innen, die mit der Fiktion «alles ist möglich» in der Schweiz aufgewachsen sind. Gemeinsam machen sie sich auf zu einem Parcours durchs helvetische Alltags-Gestrüpp voller sichtbarer und unsichtbarer Hindernisse.



Habtemariam Abraham, Julian Eisinger, Lisa Martinez, Neghat Bakhtiary, Andrea Schlatter, Syam Yousufa, Anina Rosa, Eva Schuler und Yonas Teklhaimanot umwickeln die Zuschauenden mit Maler-Tape, Musik, Tanz und Theater, verwickeln uns in Lebens-Geschichten und konfrontieren auch mit eigenen Grenzen. Das Projekt «Ich so, du so? Auso!» wurde von der Katholischen Kirche Region Bern finanziell unterstützt.

Info: www.kultur-visavis.ch/programm

Sa, 27. April, Zollikofen, 19.00

Hip-Hop-Gottesdienst

Jugendliche bringen Hip-Hop, Rap und Breakdance in die Kirche. Die Teenies aus dem Pfarrgebiet Bremgarten und Zollikofen bereichern mit ihren Künsten den Gottesdienst.



In einem Workshop mit dem Hip-Hop-Center haben die Jugendlichen das Rappen und Tanzen zu Hip-Hop-Musik kennengelernt. Das Zentrum unterstützt Jugendliche bei Aktivitäten rund um die Hip-Hop-Kultur. Es steht für positiven Hip-Hop, welcher sich für Respekt und Toleranz einsetzt. Es verbindet die Kirchenkultur mit der modernen Musik, indem die christlichen Grundwerte vermittelt und Gottesdienste mit Musik und Tanz begleitet werden. Einige der frisch erlernten Breakdance- und Hip-Hop-Künste zeigen die

Jugendlichen in der Franziskuskirche. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Apéro, wo der Abend mit den Gästen und Künstler*innen ausklingt. Ein Anlass für die ganze Familie!

Franziskuskirche, Stämpflistrasse 28, 3052 Zollikofen. **Infos:** www.hiphopcenter.ch

Do, 2. Mai, Sek-Aula Zollikofen, 19.30–20.45

Sexualität im Jugendalter

Information und Diskussion für Eltern und interessierte Erwachsene.



Foto: Marcelo Matarazzo/unsplash.com

Im Jugendalter spielt die Identitätsfindung und damit die Entdeckung der eigenen Sexualität eine grosse Rolle. Wie können Kinder und Jugendliche dabei unterstützt und begleitet werden?

- Referentin: Franziska Stettler, Zentrum für sexuelle Gesundheit Bern, Inselspital.
- Eintritt frei, anschliessend Apéro.
- Ort: Aula der Sekundarstufe I, Schulhausstrasse 32, Zollikofen
- Trägerschaft: Elternräte Zollikofen, Kinder- und Jugendfachstelle und kath. Jugendarbeit St. Franziskus.

Kontakt: Leo Salis, 031 910 44 04, leo.salis@kathbern.ch

Fr/Sa, 24./25. Mai, Kirchgemeinde Paulus

Fundamente für engagierte Helfer

Ein Grundkurs für freiwillig Engagierte im Asylbereich vermittelt Fachkenntnisse für die Begleitung von Flüchtlingen.

Foto: Jens Johnsson/unsplash.com

Der zweitägige Grundkurs «Fundamente» wird von der Kirchlichen Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen KKF durchgeführt. Die verschiedenen Elemente bauen aufeinander auf und sollten für ein besseres Verständnis aller besucht werden. Der Kurs besteht aus fünf Modulen:



- Asylrecht und Aufenthalt, Rechtsgrundlagen und Zuständigkeiten: Geflüchtete müssen viele Hürden auf sich nehmen, um in der Schweiz Schutz zu erhalten. Das erste Modul führt ein ins Asylrecht, bringt Licht in den Zuständigkeitsdschungel und regt eine Diskussion an über Asylentscheide und deren Folgen.

- Umgang mit dem Engagement, negative Entscheide und andere Herausforderungen: Freiwillige sind oft mit schwierigen Situationen konfrontiert, die negative Gefühle auslösen sowie eine Reihe von Fragen aufwerfen können. Nebst Informationen über die Folgen eines negativen Asylentscheids bietet der Erfahrungsaustausch Gelegenheit, sich bewusst mit der eigenen Rolle und dem Umgang mit herausfordernden Situationen auseinanderzusetzen.

- Asylsozialhilfe, sozialhilferechtliche Grundlagen: Menschen aus dem Asylbereich haben unter den geltenden Bestimmungen nur stark eingeschränkte Arbeitsmöglichkeiten. Deshalb sind sie häufig auf Sozialhilfe angewiesen. Die Einführung in die Asylsozialhilfe gibt Antworten auf diesbezügliche Fragen.

- Integration und Arbeit, Möglichkeiten und Grenzen: Der Besuch von Sprachkursen, Integrationsangeboten und die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit sind je nach Aufenthaltsstatus unterschiedlich geregelt. Die Auseinandersetzung mit einem Fallbeispiel aus der Praxis rundet die Thematik ab.

- Transkulturelle Kompetenz, von eigenen und fremden Perspektiven: Das freiwillige Engagement im Asylbereich zeichnet sich durch transkulturelle Begegnungen aus. Dies ist bereichernd, bringt aber auch Fragen mit. Der letzte Nachmittag lädt zum kritischen Austausch über Respekt- und Zeitverständnis, Unsicherheitstoleranz sowie eigene und fremde Bedürfnisse und Perspektiven ein.

Kursort: Kirchgemeinde Paulus, Freiestr. 20, 3012 Bern, Kosten: 80.– inkl. Mittagessen, Anmeldung: www.kkf-oca.ch/fundamente bis am 24. April.

Sa, 4. Mai, Dreifaltigkeitskirche Bern, 12.00–24.00

Zwölf Stunden Gesang aus ganzem Herzen

«Cantars Prélude» ist ein Festival für Kirchenmusik, Gesang und Lebensfreude der besonderen Art. Nach 2015 schafft das Berner Klangfest in der Dreifaltigkeitskirche Vorfreude aufs nationale Cantars im Jahr 2021.

Französische Psalmen werden das Klangfest am Mittag eröffnen. Es singen der Chœur St. Gré-

goire de Berne und der Chœur de l'église française de Berne. Der Beginn des zwölfstündigen Konzertes ist irgendwie programmatisch für das Festival: Denn hier in der Dreifaltigkeits-Basilika treffen Stimmen verschiedener Sprachen, Kulturen, Zeiten und Generationen zusammen. Von Popsongs und Gospel über klassische oder experimentierfreudige Kirchenchöre bis zu den

cantars prélude

heimatlichen Gesängen von Geflüchteten, die hier in der Schweiz leben. Der von hoher Qualität geprägte Gabrielchor Bern singt ebenso mit wie begeisterte Laienmusikformationen mit besonderer Faszination.

Details/Programm: www.kathbern.ch/cantars

Sa, 4. Mai, Kirchgemeinde Frieden Bern, 10.00

Paxion für verletzte Seelen

Wer monatelang aus seinem Heimatland an einen sicheren Ort flüchtet, trägt oft sein Leben lang schockierende Erlebnisse mit sich. In Bern wird nun Paxion gegründet, eine Organisation, die sich für psychosozialen Support von Geflüchteten für Geflüchtete engagiert.



Psychosozialer Support für Geflüchtete

Paxion plant eine neue Form von psychologischer und sozialer Beratung. In Zusammenarbeit mit dem Institut Ipso aus Deutschland wird eine erprobte Vorgehensweise in der Schweiz eingeführt. Personen mit Migrationshintergrund werden zu Beratern ausgebildet, damit sie Geflüchtete in ihrer Muttersprache beraten können. In einem weiteren Projekt werden Gruppen für Selbstorganisation gefördert:

Geflüchtete und Einheimische vernetzen sich und engagieren sich gemeinsam für Integration und Partizipation.

Am 4. Mai wird Paxion offiziell gestartet und mit Inputs von Inge Missmahl vorgestellt, der Gründerin von Ipso in Deutschland – gemeinsam mit Menschen mit und ohne Fluchthintergrund, die hinter Paxion stehen. Nach einem Stehlunch vernetzen sich verschiedenste Fachleute und interessierte Therapeut*innen aus der ganzen Schweiz am Nachmittag an einem Fachseminar. Gesucht werden weitere Interessierte, die sich für die Weiterbildung engagieren möchten. Die Katholische Kirche Region Bern unterstützt Paxion bei ihrer Aufbauarbeit.

Infos: www.paxion.ch

Missione cattolica di lingua italiana

3007 Bern

Chiesa degli Emigrati
Bovetstrasse 1
031 371 02 43
Fax 031 372 16 56
www.kathbern.ch/mci-bern
www.missione-berna.ch
missione.berna@bluewin.ch

Missionari Scalabriniani

P. Antonio Grasso
P. Enrico Romanò
P. Gildo Baggio

Suora San Giuseppe di Cuneo, collaboratrice pastorale e catechista

Sr. Albina Maria Migliore

Segreteria

Giovanna Arametti-Manfré
Lu-Ve 08.00-12.00
e permanenza telefonica

Collaboratrice sociale

Roberta Gallo
079 675 06 13

roberta.gallo@kathbern.ch
Me 09.30-12.30 e 13.30-17.30
Gi 14.00-17.00
Ve 09.00-13.00

A.C.F.E.

Associazione Centro Familiare Emigrati

Seftigenstrasse 41

3007 Bern

031 381 31 06

Fax 031 381 97 63

info@centrofamiliare.ch

Com.It.Es Berna e Neuchâtel

Bühlstrasse 57

3012 Berna

031 381 87 55

com.it.es.berna@bluewin.ch

Giovedì Santo 18 aprile

Triduo Pasquale

20.00 Celebrazione della Cena del Signore con il rito della lavanda dei piedi, Segue l'Adorazione

Venerdì Santo 19 aprile

Passione del Signore

15.00 Liturgia della Passione e morte del Signore
19.00 Solenne Via Crucis nella chiesa della Missione

Sabato Santo/C – 20 aprile

Veglia Pasquale

21.00 Benedizione del fuoco, dell'acqua, del cero; solenne annuncio della Risurrezione e Santa Messa solenne

Domenica di Pasqua 21 aprile

Risurrezione del Signore

11.00 S. Messa nella chiesa della Missione

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

09.30 S. Messa

in lingua italiana nella chiesa

St. Antonius a Bümpliz

11.00 S. Messa

in lingua italiana nella chiesa

Guthirt a Ostermundigen

Lunedì 22 aprile – dell'Angelo

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

Sabato 27 aprile – Ottava di Pasqua

18.30 S. Messa prefestiva

nella chiesa della Missione

Domenica 28 aprile

Il Domenica di Pasqua, della Divina Misericordia/C

11.00 S. Messa

nella chiesa della Missione

16.00 S. Messa per famiglie, con bambini 0 – 5 anni

nella chiesa della Missione

18.30 S. Messa

in lingua italiana nella chiesa

della Missione

09.30 S. Messa

bilingue nella chiesa

St. Antonius a Bümpliz

Catechesi ragazzi 1a – 8a

La ripresa della catechesi dei ragazzi ha luogo sabato 27 aprile alle 16.30.

Resta con noi, Signore, quando scende la sera

Resta con noi nel momento della nostra passione e morte per sorreggere quella croce, affinché non sia troppo pesante. Sussurraci ancora una volta parole di speranza, facendoci intrav-



vedere uno spiraglio del Paradiso. Resta con noi, Signore, e noi con te.

P. Antonio

© Antonio Grasso – Insieme (Mensile MCLI) aprile 2019

Anche attraverso le pagine del «pfarrblatt» desideriamo augurare a tutti i Lettori buona pasqua: che il Cristo Risorto sia presente nelle nostre case!

Preannuncio

Eucaristia di Prime Comunioni nella chiesa della Missione di Berna Domenica 5 maggio alle 11.00.

Auguriamo ai ragazzi e alle loro famiglie un buon cammino nella fede, alla sequela di Gesù!

Nel sito web della Missione (<http://missione-berna.ch/it/agenda>) trovate l'Agenda di tutte le attività sempre aggiornato. Vi invitiamo, pertanto, a consultarlo regolarmente.

Per le attività pastorali nel Mittelland e nell'Oberland vi invitiamo a consultare il sito: www.kathbern.ch/mci

Misión católica de lengua española

3072 Ostermundigen

Sophiestrasse 5
www.kathbern.ch/mce-berna
031 932 16 06

Correos electrónicos:

nombre.apellido@kathbern.ch

Misionero: Padre Oscar Gil

oscar.gil@kathbern.ch

031 932 16 55 y 078 753 24 20

Sacristanes:

Maciel Pinto y Sergio Vázquez

Secretaria:

Nhora Boller

Miércoles todo el día

y jueves hasta las 11.00

Asistente Social:

Miluska Praxmarer

Martes y viernes todo el día

Miércoles en la mañana

031 932 21 56

Domingos misas:

10.00 Ostermundigen

16.00 Berna Dreifaltigkeit

2do y 4to domingo de mes:

12.15 Iglesia St. Marien

Kapellenweg 9, 3600 Thun

Domingo 21 abril

Pascua: Cristo ha resucitado

10.00 Misa en Ostermundigen

11.00 Café de Pascua

12.15 Misa en Thun

16.00 Misa en la Trinidad

Martes 23 y 30 abril

18.00 Rosario y Completas

Miércoles 24 abril y 1 mayo

17.30 Estudio Bíblico

Válido también para la confirmación de adultos

18.00 Rosario y Completas

Viernes 26 abril y 3 mayo

15.00 Exposición del Santísimo

16.00-18.00 Confesiones

18.30 Santo Rosario

18.50 40 Bendición

19.00 Santa Misa

Sábado 27 abril

15.00 Catequesis

Lunes 29 abril

18.00 Rosario y Completas

4 y 5 de mayo Bazar 2019

La ayuda solidaria de este año se decidirá entre dos proyectos para niños: **Fundación Cielo Azul en Ecuador y proyecto «Mi refugio» en Venezuela.** Se invita a la comunidad a leer e informarse de los proyectos para poder hacer una buena elección.



Gran fiesta de Bazar solidario de nuestra iglesia el Buen Pastor.

Invitación para demostrar nuestra solidaridad.

¡Juntos ayudando!

¡Ven con tu familia y amigos!

Sábado 4 mayo: 12.00-20.00

Sardinas, chorizos y otros.

Servicio de bar, café y postres

Domingo 5 mayo: 10.00-19.00

10.00 Misa solemne

11.00-19.00

Ambiente familiar

Comidas típicas de España

y Latinoamérica

Venta de artesanías y

objetos de segunda mano.

Entretimiento para niños

y adultos.

Venid con el transporte público o

usad las zonas de parqueo oficiales de Ostermundigen.

Missão católica de língua portuguesa

3012 Bern

Zähringerstrasse 25, 3. Stock
031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
www.kathbern.ch/
missaocatolica

Missionário Scalabriniano

P. Arcangelo Maira
P. Pedro Granzotto
P. Antonio Grasso
P. Enrico Romanò
P. Gildo Baggio»

Secretária

Denise Gilgen-dos Santos
Segunda-feira: Fechado
Terça-feira 13.30–18.30
Quarta-feira 08.00–12.00/
13.00–18.00
Quinta-feira 13.30–18.00
Sexta-feira 08.00–14.00

Missas nas Comunidades

Todos os sábados

18.00 Thun – Pfarrei St. Martin

20.00 Interlaken – Pfarrei

Heiliggeist

18.00 Solothurn – Igreja dos Jesuitas

Todos os domingos

11.30 Bern – Pfarrei St. Marien

18.00 Biel – Pfarrei St. Marien

2º, 4º e 5º domingo de cada mês

16.00 Gstaad

Nossos serviços:

Batismo

Casamentos

Benção da casa e da família

Confissões

Preparação ao batismo

Crisma

Catequese para crianças e adultos

Estudo bíblico

Preparação ao matrimônio

dentre outros serviços ...

Domingo de Páscoa – «Deus Ressuscitou»

O anúncio de uma Boa Nova! Eis o fim dos dias da Paixão. Jesus Cristo esta vivo: «Porque buscais entre os mortos Aquele que está vivo?» «Deus ressuscitou-O» e, doravante quem acredita n'Ele recebe pelo seu nome a remissão dos pecados. Esta é a boa nova que cantamos e proclamamos: dai graças ao Senhor, porque Ele e bom, porque é eterna a sua misericórdia. O batismo faz-nos participantes da vida nova do Ressuscitado. Ao saborear esta alegria pascal, abrimos os nossos corações à palavra, e, como discípulos missionários, assumimos a missão de anunciar a todos: Aleluia! Jesus Cristo Ressuscitou! O tempo de Páscoa recorda a presença, entre nós, de Jesus Cristo que nos envia a anunciar a fe com alegria. «Deus Ressuscitou-O» Este é o Kerygma ou o primeiro anúncio proclamado, que dá

início à comunidade dos cristãos, a Igreja. A comunidade celebra a experiência do acontecimento da Ressurreição e atualiza a missão do Ressuscitado. O discípulo, à medida que conhece e ama o seu Senhor, experimenta a necessidade de compartilhar com outros a sua alegria de ser enviado, para anunciar Jesus Cristo, morto e ressuscitado, e tornar realidade o amor e o serviço na pessoa dos mais necessitados.



Kroatische Mission

3012 Bern

Hrvatska katolička misija Bern
Kath. Kroaten-Mission Bern
Zähringerstrasse 40, 3012 Bern
0041 31 302 02 15
Fax 0041 31 302 05 13
hkm.bern@bluewin.ch
www.hkm-bern.ch
www.kroaten-missionen.ch
Uredovno radno vrijeme
Po–Pe 10.00–16.00

Kontaktperson

Misionar: Fra Gojko Zovko
goja.z@bluewin.ch
079 379 66 66
Suradnica: Ruža Radoš

Gottesdienste

Bern, Bethlehem Kirche

12.00 Jeden Sonntag

Biel, Pfarrkirche Christ König

Geyisriedweg 31

17.00 Jeden 2. und 4. Sonntag

Langenthal, Marienkirche

Schulhausstrasse 11 A

09.00 Jeden Sonntag

Thun, Marienkirche

Kapellenweg 9

14.30 Jeden Sonntag

Meiringen, Pfarrkirche Guthirt

Hauptstrasse 26

19.30 Jeden 1. Montag

17.00 Jeden 3. Sonntag

Interlaken, Heiliggeistkirche

Schlossstrasse 6

19.00 Jeden 1. und 3. Mittwoch

Posljednica

Svetoj Žrtvi uskrsnici dajte slavu krštenici!

Janje ovce oslobodi, Krist nas grešne preporodi. Sa životom smrt se sasta i čudesna borba nastaje:

Vođa živih pada tada i živ živcat opet vlada.

Marijo o reci što je? Što ti oko vidjelo je? «Grob ja vidjeh Krista Boga, svjetlu slavu uskrsloga. Anđele i platno bijelo u kom bješe sveto tijelo. Ufanje mi uskrslo je, Krist, moj Gospod i sve moje; Pred vama će tamo gdje je cvjetna strana Galileje.»

Znamo da si doistine uskrsnuo, Božji Sine; Pobjedniče, Kralju divan budi nam milostivan! Amen, Aleluja!

Iz Evanđelja po Ivanu

Prvog dana u tjednu rano ujutro, još za mraka, dođe Marija Magdalena na grob i opazi da je kamen s groba dignut. Otrči stoga i dođe Šimunu Petru i drugom učeniku, koga je Isus ljubio, pa mu reče: «Uzeše Gospodina iz groba i ne znamo gdje ga staviše», Uputiše se onda Petar i onaj drugi učenik i dođiše na grob. Trčahu obojica zajedno. Ali onaj drugi učenik prestignu Petra i stiže prvi na grob. Sagnuv se, opazi povoje gdje leže, ali ne uđe. Uto dođe i Šimu Petar, koji je išao za njim, i uđe u grob. Ugleda povoje gdje leže i ubrus koji bijaše na glavi Isusovoj, ali nije bio uz povoje, nego napose smotan na jednome mjestu. Tada uđe i onaj drugi učenik, koji prvi stiže na grob, i vidje i povjerala. Oni doduše još ne upознаše Pisma: da Isus treba da ustane od mrtvih. Iv 20,1–9

Anderssprachige Missionen

www.kathbern.ch/
missionen

Siehe auch
Adressangaben
auf Seite 32

English Speaking Community:

Dr. iur. Karin Stauffer-Wüest
031 556 34 11. Church Service:
Bruder Klaus Church, Ostring 1a,
3006 Bern: Every Sunday
Confessions at **09.00 a.m.**, Mass at **09.30 a.m.** Mass on Holy Days of obligation at **06.30 p.m.** in the Crypt

Marian Mass «in honour of our Blessed Virgin Mary»: **Missionen Cattolica Italiana, Bovetstrasse 1, 3007 Bern: Every first Saturday of the month** (July and August no Mass). Time:

04.30 p.m. Holy Rosary/Holy Eucharist
05.00 p.m. Holy Mass. Priest Presider; Dominican from Fribourg.

Philippine Catholic Mission Switzerland: Fr. Toni Enerio, 076 453 19 58, onyotenerio@yahoo.com. **Krypta, Bruder Klaus, Segantinistrasse 26a, 3006 Bern: Jeden 1. Sonntag im Monat Gottesdienst, 11.00**

Polnisch: Vikar Wojciech Maruszewski, Marly. wojciech.maruszewski@gmail.com. **Kirche Bruder Klaus,**

Ostring 1, Bern: Jeden Sonntag im Monat Gottesdienste, 12.30

Albanisch: Don Pren Kola, Laurenzenvorstadt 85, 5000 Aarau, 062 822 84 94. **Kirche St. Franziskus, Stämpflistrasse 26, 3052 Zollikofen: Zweimal pro Monat Gottesdienste, 11.00**

Eritreisch: Debesay Mehari, Muldenweg 11, 3075 Rüfenacht, 076 246 25 38. **Gottesdienste regelmässig am Sonntagnachmittag in St. Michael, Gossetstr. 8, 3084 Wabern**

ANDERSPRACHIGE MISSIONEN

Malayalam

Syro-malabarischer Ritus:

Kirche St. Antonius, Bümpliz

17.00 Jeden 3. Sonntag im Monat

Syro-malankarischer Ritus:

Kirche St. Josef, Köniz

17.00 Jeden 2. Sonntag im Monat

Tamilisch

Kirche St. Michael, Wabern

Eucharistiefiern

16.30 Jeden 2. und 5. Sonntag

Pfarrei St. Josef, Köniz

18.00 Jeden 4. Sonntag

Einladung

zur ordentlichen Kirchgemeinde-Versammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde St. Michael (Pfarreien Wabern/Kehrsatz und Belp)

Sonntag, 2. Juni, im Anschluss an den 11.00-Gottesdienst, ca. 12.00 im Pfarreizentrum Wabern, danach gemeinsames «Spaghetti-Essen»

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler und des Wahlbüros
2. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2018
3. Abstimmung über die neue Verfassung der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Bern
4. Nachwahl Delegierte in den Grossen Kirchenrat
5. Wahl der Abgeordneten in die Synode der Landeskirche für die Legislaturperiode 2020–2023
6. Orientierung aus dem Kirchgemeinderat
7. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung 2018 sowie die Botschaft und die Erläuterungen zur Kirchenverfassung der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Bern liegen in den Kirchen Belp, Kehrsatz und Wabern zur Einsichtnahme auf und sind auf der Homepage der Pfarrei St. Michael sowie der Pfarrei Heiliggeist aufgeschaltet.

Wir freuen uns, Sie zahlreich im Gottesdienst sowie an der Versammlung und beim anschliessenden «Spaghetti-Essen», zu dem wir Sie alle herzlich einladen, begrüßen zu dürfen. Danke für Ihr reges Interesse am Pfarrei- und Kirchgemeinleben.

Der Kirchgemeinderat

Bern Inselspital

3010 Bern

Hôpital de l'Île
www.insel.ch/seelsorge

**Ökumenischer
Pikettdienst 24 h**

031 632 21 11
(Pikettdienst Seelsorge
verlangen)

Seelsorge

Hubert Kössler,
Co-Leiter Seelsorge
031 632 28 46
hubert.koessler@insel.ch

Patrick Schafer
031 664 02 56
patrick.schafer@insel.ch

Isabella Skuljan
031 632 17 40
isabella.skuljan@insel.ch

Nadja Zereik
031 632 74 80
nadja.zereik@insel.ch

Priesterlicher Dienst

vakant

Gottesdienste

www.insel.ch/
gottesdienst.html

Ökumenischer Gottesdienst

Jeden 2. Donnerstag, 16.30

Bern aki Universität

3012 Bern

Alpeneggstrasse 5
031 307 14 14

www.aki-unibe.ch
info@aki-unibe.ch

Studierendenseelsorger

Isabelle Senn Dr. theol.
031 307 14 32
Fabian Schäuble dipl. theol.
031 307 14 31

Sekretariat

031 307 14 14
Beatrice Jeitziner
Liliane Wanner
Mo–Fr 09.00–12.00

Wochenrhythmus

Montag, 18.30
Christliche Meditation
Dienstag, 12.15
Praystation: Gottesdienst
in vielfältigen Formen
Dienstag, 13.00
Mittagstisch
(im Semester)
Mittwoch, 07.00
Laudes

Pflicht

Das Wort hat einen schlechten Beigeschmack. Es klingt nach Vorschriften, Kontrolle und Gesetzen. Wenig Freiheit, Kreativität und Selbstbestimmung.

Für Immanuel Kant war die Pflichtgemässheit eines Handelns ein Kriterium für die Sittlichkeit: Richtig und gut ist jene Handlung, die nicht nur der Pflicht gemäss («Legalität») ist, sondern die aus Pflicht heraus («Moralität») erfolgt. Von Kant selbst wird erzählt, dass er auch sein privates Leben stark nach der Pflicht ausrichtete: Die Leute in Königsberg stellten die Uhr danach, wann er seinen täglichen Spaziergang machte. Das einzige Hobby, das er hatte, war die Herstellung von Senf. Und der Rest: Arbeit, Pünktlichkeit, Fleiss. Eben: Pflicht.

Ist das erstrebenswert?

In seinem Roman «Deutschstunde» erzählt Siegfried Lenz die Geschichte eines Schülers, der als Strafe für sein Fehlverhalten – er war ungehorsam gewesen – einen Aufsatz schreiben muss: «Die Freuden der Pflicht». Das Buch spielt im Nachkriegsdeutschland, wo man die Aussage, jemand

habe ja nur seine Pflicht getan, oft hörte. Lenz entlarvt diese Haltung als eine der Voraussetzungen für die Entstehung des Nationalsozialismus. Denn sie verhindert, dass die Menschen Verantwortung für ihr Handeln übernehmen. Seit ich «Deutschstunde» gelesen habe, kann ich das Wort «Pflicht» nicht mehr so einfach unhinterfragt verwenden.

Vielleicht kann man aber auch einen anderen Zugang finden. Das Wort «Pflicht» kommt etymologisch von «pflegen». Hier schwingt etwas anderes mit: Ich pflege mein Hobby. Ich achte auf ein gepflegtes Äusseres. Vielleicht pflege ich einen kranken Patienten. Und das, was ich solcherart «pflege», ist meine Pflicht. Ich mache es mir zur Pflicht. Nicht, weil es irgendeine Obrigkeit mir vorschreibt, sondern weil mir die Sache wichtig ist, weil ich Verantwortung dafür übernehme. Ich entscheide mich für dieses Pflegen, für diese Pflicht.

So verstanden kann man der Pflicht tatsächlich etwas abgewinnen: Sie trägt dazu bei, dass das Leben glückt und gelingt.

Hubert Kössler

Reise nach Taizé Donnerstag, 25., bis Sonntag, 28. April

Wir fahren mit Studentinnen und Studenten der Uni Bern zum europäischen Jugendtreffen nach Taizé in Frankreich.

Infos und Anmeldung:
fabian.schaeuble@aki-unibe.ch.

Wer sind wir und was wollen wir? Montag, 29. April, 12.00

Bei einem einfachen Mittagessen diskutieren wir über Werte, die uns wichtig sind. Anmeldung bis 10.00: isabelle.senn@aki-unibe.ch.

Nachhaltige Stadtführung Donnerstag, 2. Mai, 18.15

Du möchtest öfter regional und fair einkaufen, weisst aber nicht wo? Gemeinsam mit BENE entdecken wir verschiedene nachhaltige Einkaufsmöglichkeiten in Bern. Anmeldung bis 1. Mai: selina.suter@aki-unibe.ch.

«ora et labora» – Lern-Wochenende Freitag, 10., bis Sonntag, 12. Mai

Prüfungsvorbereitung im Kloster Maigrange (F): Gemeinsam arbeiten wir – jede*r am eigenen Lernstoff. Kosten: Fr. 50.–, Infos und Anmeldung bis 29. April: isabelle.senn@aki-unibe.ch.

Mittagstisch

Im aki gibt es im Verlauf des Semesters jeden Dienstag einen Mittagstisch für Studierende. Diese gut besuchte Veranstaltung ist eine Möglichkeit, sich auszutauschen, sich zu vernetzen und in einer gemütlichen Atmosphäre Gemeinschaft zu erfahren. Es sind viele spannende und abwechslungsreiche Gespräche, die sich während des Mittagessens mit ganz unterschiedlichen Personen ergeben. Das Essen beziehen wir hierfür über das Restaurant Ali Baba aus der Länggasse, und die Studierenden bezahlen einen günstigen Preis. Die Räumlichkeiten vom aki bieten einen schönen Rahmen. Sofern das Wetter es zulässt, besteht auch die Möglichkeit, im Garten zu essen. Beim Mittagstisch informieren wir die Studierenden über die kommenden Veranstaltungen im aki. So können sie neben einem feinen Essen, spannenden Begegnungen und Gesprächen auch immer wieder Anlässe für sich entdecken, die sie interessieren, anhand derer sie sich über ihr eigenes Fach hinaus weiterbilden und sich mit Themen wie globaler Gerechtigkeit, sozialem Engagement und Spiritualität intensiv auseinandersetzen können.

Fabian Schäuble

Bern offene kirche in der Heiliggeist- kirche

3011 Bern

(beim Bahnhof)

Sekretariat

Taubenstrasse 12
031 370 71 14
www.offene-kirche.ch
info@offene-kirche.ch

Projektleitende

Irene Neubauer
031 370 71 15
Annelise Willen
031 370 71 12
Antonio Albanello
031 370 71 13
Andreas Nufer
031 371 65 00

Öffnungszeiten

Di, Mi, Do, Fr 11.00–18.30
So 13.00–17.00

Jahresbericht 2018

68 000 Besuchende, über 4100 Std. offen. Wussten Sie, dass sich in der offenen kirche bern in 24 Teams 338 Männer und Frauen freiwillig engagieren? 246 Menschen haben im Jahr 2018 mit einer Fachperson von «ganz Ohr» ein persönliches Gespräch geführt. Dass das «ganz Ohr»-Team unter Schweigepflicht steht, ist selbstverständlich. Über 2000 Personen haben am Foodsave-Bankett getafelt. Interessiert? Unseren Jahresbericht 2018 finden Sie auf der Website und er liegt in der Kirche auf.

Populismus – was sollen wir tun?

Mittwoch, 15. Mai, 19.00
Podium mit Berns Jungparteien: Carla Müller, JUSO Stadt Bern; Lia Zehnder, Junge Grüne Kt. Bern; Loris Urwyler, Jungfreisinnige Kt. Bern; Nicolas Huisoud, Präsident Junge BDP Kt. Bern; Patrick Zemp, Generalsekretär Junge SVP Kt. Bern; Isabelle von Graffenried, Vorstandsmitglied der Jungen Grünliberalen Partei Bern; Seraina Patzen, Stadträtin Junge Alternative JA!
Moderation: Andreas Nufer

Bern Haus der Religionen

Dialog der Kulturen

3008 Bern

Europaplatz 1
031 380 51 00
Di bis Fr 09.00–12.00
www.haus-der-religionen.ch
info@haus-der-religionen.ch

Öffnungszeiten

Di bis Sa 09.00–17.00

Restaurant Vanakam

Ayurvedisches Mittagessen

Di bis Fr 12.00–14.00

Kaffee und Kuchen

Di bis Sa 14.00–17.00

Brunch international

Sa 10.00–14.00

Film KultuRel zeigt «Frida»



Perfekt zum filmischen Semesterfokus der «Bilderstürme» passt der Biopic «Frida» von Julie Taymor (USA 2002, 123 Min.), der das Leben der mexikanischen Malerin Frida Kahlo nachzeichnet, die aufgrund eines jugendlichen Verkehrsunfalls lebenslang litt. Ihre Träume, Sehnsüchte und insbesondere ihre Schmerzen verarbeitete sie in leidenschaftlichen, unverblühten Ölgemälden, die in ihrer Eindringlichkeit die Aufmerksamkeit Diego Riveras gewannen, mit dem sie eine wildromantische, aber auch zerstörerische Liebesgeschichte verband. Wir zeigen die Filmographie am **Donnerstag, 25. April, 19.00**. In Zusammenarbeit mit der mexikanischen Botschaft ist zudem seit 11. April die kleine Ausstellung «Diego und Frida: Ein Lächeln in der Mitte des Weges» im Haus der Religionen – Dialog der Kulturen zu sehen.

Bremgarten Heilig Kreuz

3047 Bremgarten

Kirche St. Johannes
Johanniterstrasse 30
031 300 70 20
www.kathbern.ch/heiligkreuz
heiligkreuz.bremgarten@kathbern.ch

Sekretariat/Raumreservation

Rita Möll, 031 300 70 20
Di 09.00–11.30
Do 09.00–11.30
13.30–17.00

Seelsorge

Paul Hengartner, Pfarreileiter
031 910 44 01
Doris Hagi Maier/
Johannes Maier,
Theologen / Bezugspersonen
031 300 70 25
Pater R. Hüppi,
Priesterlicher Dienst
031 300 70 22

Sozial- und Beratungsdienst

Alba Refojo, 031 300 70 23

Katechetin

Brigitte Stöckli, 079 790 52 90

Hauswart

Frank Weibel, 031 300 70 26

Sakristan

Marko Matijevic, 079 653 73 77

Gründonnerstag, 18. April
19.00 Kommunionfeier
mit Doris Hagi, anschliessend Agape

Karfreitag, 19. April
10.00 Kreuzweg-Meditation
mit Doris Hagi, Maria Furrer
und Elide Wolf

Karsamstag, 20. April
21.00 Osternacht mit
Kommunionfeier
mit Johannes Maier, begleitet vom
Johannes- und Antonius-Chor

Ostersonntag, 21. April
11.00 Osterfeier mit Eucharistie
mit Johannes Maier und P. Ruedi
Hüppi, musikalisch mitgestaltet
von Walter Mühlheim, Oboe,
und Renate Siuda, Orgel

Donnerstag, 25. April
09.00 Eucharistiefeier
mit anschliessendem Pfarreikaffee
10.15 Ökumenische Andacht
im Altersheim

Sonntag 28. April
10.00 Erstkommunion
mit Brigitte Stöckli und P. Ruedi Hüppi

Donnerstag, 2. Mai
09.00 Eucharistiefeier
mit anschliessendem Pfarreikaffee
10.15 Ökumenische Andacht
im Altersheim

Karfreitag

Neben der Kreuzweg-Meditation vom Vormittag in St. Johannes haben Sie die Gelegenheit, die **Karfreitagsliturgie um 15.00** in Zollikofen mitzufeiern. Der Franziskus-Chor gestaltet die Feier mit.

Heimosterkerzen



Für die diesjährige Heimosterkerze haben wir das Sujet «Ich bin das Leben» ausgewählt. Nach den Ostergottesdiensten verkaufen wir diese zum Preis von Fr. 10.–.

Christus ist auferstanden

So lautet ein alter Ostergruss. Wenn das Leben und die Freude auferstehen, der Tod keine Macht mehr hat und alles auf dem Heimweg zu Gott ist, dann ist Ostern geworden. Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Erstkommunion

Am **Sonntag, 28. April, um 10.00** feiern sieben Kinder aus unserer Pfarrei ihre Erstkommunion zum Thema **«Wachsen in Gottes Garten»**: Jakob Adlberger, Emily Argast, Noemi Argast, Kyra Brunner, Aaron Kyburz, Adam Michel und Mia Zurbriggen. Wir wünschen den Kindern, ihren Familien und Gästen ein unvergessliches Fest.

Hip-Hop-Gottesdienst

Jugendliche aus unseren Pfarreigebieten Zollikofen und Bremgarten haben im Rahmen eines Workshops und in Zusammenarbeit mit dem Hip-Hop-Center Rap, Breakdance und Hip-Hop geübt und vertieft kennengelernt. Einiges davon wird im Gottesdienst vom **Samstag, 27. April, um 19.00** in der Kirche St. Franziskus Zollikofen zu sehen und zu hören sein. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern!

Weekend für alle ab der 9. Klasse

Vom **10. bis 12. Mai** findet im Pfadiheim in Einsiedeln wieder das spannende Jugendweekend zum Thema **«Anders?!»** statt. Kosten: Fr. 40.–, Flyer und Infos sind auf der Homepage zu finden, **Anmeldung bis 26. April** an leo.salis@kathbern.ch.

Bern Dreifaltigkeit

3011 Bern

Taubenstrasse 4
031 313 03 03
www.dreifaltigkeit.ch
info@dreifaltigkeit.ch

Sekretariat

Felicitas Nanzer
031 313 03 03
Iwan Gerber, Lernender

Öffnungszeiten

Mo 08.00–12.00
Di 08.00–12.00/14.00–17.00
Mi, 14.00–17.00
Do 08.00–12.00/14.00–17.00
Fr 09.00–12.00/14.00–16.00

Gemeindeleitungsassistentin

Jeannette von Moos
031 313 03 02

Seelsorge

Christian Schaller, Pfarrer
031 313 03 03
P. Antoine Abi Ghanem,
Mitarbeitender Priester
031 313 03 18
Dominique Jeannerat,
Mitarbeitender Priester
031 313 03 16
Adrian Ackermann, Theologe
031 313 03 17
Ursula Fischer, Theologin
031 313 03 30

Sozial-/Beratungsdienst

Nicole Jakobowitz
031 313 03 41
René Setz
031 313 03 42

Eltern-Kind-Treff

Angelika Stauffer und
Valentine Dick
031 313 03 50

Katechese

Daniela Köferli und
Angelika Stauffer
031 313 03 45
Norbert Nagy
031 313 03 16
Markus Portmann
031 313 03 40

Kirchenmusik

Kurt Meier
031 941 07 10

Sakristane

031 313 03 43
079 445 46 75
Franz Xaver Wernz
Martino Fiscalini

Raumreservation

reservation@dreifaltigkeit.ch

Samstag, 20. April – Osternacht

21.00 Osternachtsliturgie, bilingue

Sonntag, 21. April – Ostersonntag

08.00 Keine Eucharistiefeier

11.00 Eucharistiefeier

20.00 Eucharistiefeier

Predigten: Christian Schaller

Ostermontag, 22. April

11.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 23. April

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

15.00 Rosenkranzgebet

19.00 Gebetsgruppe

Mittwoch, 24. April

14.30 Eucharistiefeier

18.30 Ökum. Gottesdienst

Peter Hagmann, christkath.

Donnerstag, 25. April

16.30–17.30 Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier

Freitag, 26. April

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 27. April

09.15 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Albert und

Meta Bürge-Hauser

Jahrzeit für Paulus Kim

15.00–16.00 Beichtgelegenheit

Père Antoine

16.30 Eucharistiefeier

Predigt: Père Antoine

Weisser Sonntag, 28. April

08.00 Eucharistiefeier

11.00 Erstkommunionfeier

20.00 Eucharistiefeier

mit Gospelchor

Predigten: Christian Schaller

Montag, 29. April

06.45 Eucharistiefeier

Dienstag, 30. April

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 1. Mai

14.30 Maiandacht

mit Eucharistiefeier

18.30 Ökum. Gottesdienst

mit Josef Kuhn, röm.-kath.

Donnerstag, 2. Mai

16.30–17.30 Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit Spitalpfarrer

Thaddäus Waldispühl

Herz-Jesu-Freitag, 3. Mai

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Johann Brunner

16.00 Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistiefeier, Krypta

Kollekten

20./21. April

Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

Das kirchliche Hilfswerk und mit ihnen unzählige Frauen und Männer engagieren sich im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen. Mit dieser Kollekte zeigen wir uns solidarisch und helfen mit, dass die orientalischen Christinnen und Christen ihre Heimat nicht verlassen müssen. Wir lassen sie nicht alleine – dank dem Karwochenopfer!

27./28. April

Die Kollekte ist bestimmt für die Arbeit der Ursulinenschwestern in Baia Mare in Rumänien. Vor Jahren hat der Bischof von Satu Mare die Ursulinen in Brig gebeten, ihn in der Arbeit für Waisen und Strassenkinder in Baia Mare zu unterstützen. Drei indische Ursulinen sind seit dem Jahr 2000 dort im Einsatz. Sie betreuen zusammen mit einheimischen Mitarbeiterinnen Kinder im Waisenheim und die Schule.

Musik

Karfreitag, 19. April, 18.00

«Stabat mater dolorosa», Orgelkonzert mit Maurizio Croci, Kirche

Ostern, 11.00

Der Chor der Dreifaltigkeitskirche singt die «Krönungsmesse» von W. A. Mozart.

Solisten:

Bea van der Kamp, Sopran
Judith Lüpold, Alt
Christoph Metzger, Tenor
Michael Leibundgut, Bass
Leitung: Kurt Meier

Sonntag, 28. April, 20.00

Mit dem Gospelchor
Leitung: Peter Anderhalden

Begegnung

Dreif-Treff

Am Ostersonntag findet kein

Dreif-Treff statt.

Nächster Treff: Samstag, 27. April.

Mit dem preisgünstigen Abendessen nach dem 16.30-Gottesdienst bieten wir Gelegenheit, Gemeinschaft weiterzupflegen.

Dreif-Kaffee

Sonntag, 08.45–11.00

An Ostern bleibt das Dreif-Kaffee geschlossen.

28. April Gruppe Niklaus von Flüe

Dienstag, 09.15–10.30

Aus dem Pfarreileben

Eiertütschete

Am Ostersonntag findet in der Rotonda nach der Osternachtsliturgie die «Eiertütschete» statt. Alle sind zu später Stunde noch in die Rotonda eingeladen.

Osterfeier für Kinder

Ostersonntag, 21. April, 10.00

in der Rotonda.

Osterfeier für Kinder und Familien mit anschliessendem Eiersuchen im Pfarreigarten.

Feierabendtreff Musik

Freitag, 26. April, 19.00–20.00

«Les nomades du son» avec leur bagague musical

In der Prairie, Sulgeneckstrasse
Suppe und Brot ab 18.30

Musik: 19.00–20.00

Einladung

zur 58. ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Dreifaltigkeit

Samstag, 25. Mai, 17.45 (im Anschluss an den Vorabend-Gottesdienst) im Saal, Taubenstrasse 4, 3011 Bern

Traktanden

1. Begrüssung und Bestellung des Büros der Kirchgemeindeversammlung
2. Feststellung der Zahl der Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der 57. Kirchgemeindeversammlung vom 24. November 2018
4. Abstimmung über die neue Kirchenverfassung der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Bern
5. Nachwahl eines Mitglieds des Kirchgemeinderates für die verbleibende Amtsperiode bis 2022
6. Verschiedenes

Das Protokoll der 57. Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2018 liegt während 30 Tagen vor der Kirchgemeindeversammlung im Pfarresekretariat, Taubenstrasse 4, 3011 Bern, zur Einsichtnahme auf.

Die Unterlagen zur Kirchenverfassung können hier eingesehen werden: www.kathbern.ch/landeskirche (Rubrik: Downloads und dann: Abstimmungsunterlagen Kirchenverfassung).

Stimm- und wahlberechtigt sind die seit drei Monaten im Gebiet der Kirchgemeinde wohnhaften in- und ausländischen Personen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und der römisch-katholischen Landeskirche angehören.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung offeriert der Kirchgemeinderat ein einfaches Nachtessen.

Jérôme Brugger
Präsident des Kirchgemeinderates

Bern Dreifaltigkeit



Verkauf der Heimosterkerzen

Die gesegneten Osterkerzen werden zum Preis von Fr. 15.– bei folgenden Gottesdiensten vor der Kirche angeboten:

Samstag, 13. April, 16.30
Palmsonntag, 14. April, 11.00
Ostersonntag, 11.00

Die Kerzen sind das Jahr hindurch entweder beim Sakristan oder im Pfarreisekretariat erhältlich.

Die diesjährigen Osterkerzen wurden wiederum unter der Leitung von Ruth Mosimann von geschickten Helfer*innen verziert.
Herzlichen Dank!

Ökumenische Kinderkirche

Samstag, 27. April

Von **10.30 bis 11.30** in der Heiliggeistkirche.

Thema: «Kleiner Spaziergang»

Wenn Hsiao-Yü ihren Namen schreibt, dann schreibt sie auch «kleiner Fisch», denn das bedeuten die Schriftzeichen auf Chinesisch. Heute ist sie unterwegs auf einem kleinen Spaziergang. Man findet so einiges beim Spazieren mit Hsiao-Yü – manchmal sogar einen neuen Freund!

Sonntagstreff für Ältere

Sonntag, 28. April

12.00 im Domicil für Senioren Schönegg, Seftigenstrasse 111
Das Mittagessen kostet Fr. 20.– (inkl. Dessert und Kaffee).
Mineralwasser und alkoholische Getränke sind separat zu bezahlen.
Eine **Anmeldung** ist unbedingt erforderlich bis am **Dienstagabend, 23. April**, ans Pfarreisekretariat.

Meditatives Tanzen für Frauen

Montag, 29. April

19.15 bis ca. 20.40 in der Rotonda.
Info und Leitung: Ruth Businger, 031 911 19 72.

Herzensgebet

Dienstag, 30. April

18.00–19.00 in der Rotonda
Kontemplation mit Regula Willi, Bern.

Maiandacht

Mittwoch, 1. Mai, 14.30

Maiandacht mit Eucharistiefeier in der Kirche.
Mit Pfarrer Christian Schaller und Ursula Fischer

Herz-Jesu-Freitag am 3. Mai

Gelegenheit zu stillem Gebet vor dem Allerheiligsten in der Kirche.

Maiausflug, Dienstag, 7. Mai

«Kambly-Welten», Pfarreikirche Escholzmatt, Aussichtspunkt Blapbach und Zvieri.
Abfahrt: 12.30 vor der Kirche
Rückkehr: ca. 19.00 in Bern
Kosten: Fr. 45.– für Carfahrt und Zviersteller (ohne Getränke)
Anmeldung: bis Freitag, 27. April

Infos zur Maiwallfahrt: Seite 35

Berne Paroisse de langue française

3011 Bern

Rainmattstrasse 20
031 381 34 16
cure.francaise@cathberne.ch

Internet paroissial

www.paroissecatholique
francaiseberne.ch

Basilique de la Trinité

Taubenstrasse 4–6

Centre paroissial

Sulgeneckstrasse 13

Oratoire du Christ-Sauveur

Centre paroissial

1^{er} étage

Equipe pastorale

Abbé Christian Schaller, curé

Abbé Dominique Jeannerat,

auxiliaire

Marianne Crausaz,

animatrice pastorale

Assistante sociale

Nicole Jakubowitz

031 313 03 41

Secrétaire

Marie-Annick Boss

Lu–Ve 08.30–11.30

et permanence téléphonique

Célébrations

Mardi et jeudi

09.15 Crypte de la Trinité

Samedi

18.00 Basilique de la Trinité

Dimanche

09.30 Basilique de la Trinité

Triduum pascal

Jeudi saint 18 avril

18.30 Basilique de la Trinité

Célébration bilingue de la Cène du Seigneur

(pas d'Eucharistie à 09.15)

Vendredi saint 19 avril

11.00 Basilique de la Trinité

Célébration de la Passion du Seigneur, avec le Chœur St-Grégoire

Samedi saint 20 avril

21.00 Parc en face de la basilique

Bénédictio du feu nouveau

21.15 Basilique de la Trinité

Veillée pascale bilingue

Dimanche 21 avril

09.30 Basilique de la Trinité

Eucharistie de Pâques

Temps liturgique et collectes

Dimanche 21 avril

Résurrection du Seigneur

Collecte: École Don Bosco pour enfants réfugiés à Istanbul soutenue par des jeunes de la paroisse

Dimanche 28 avril

2^e dimanche de Pâques

Collecte par le groupe Partage et

Développement: Sœur Laurencia Merz, Saõ Cataneo (Brésil)

Intention de messe

Samedi 27 avril

Jeanne Berger

Résultat de votre partage

Dimanche 27 janvier

Caritas Berne Fr. 560.10

Dimanche 3 février

Projets pastoraux de la paroisse Fr. 466.95

Dimanche 10 février

Collège St-Charles de Porrentruy Fr. 518.40

Résultat des soupes de Carême

Bénéficiaires par le groupe Partage et Développement: Sœur Denise Yarou (Bénin), Sœur Francine Vohag-nirina (Madagascar), Sœur Rose Hangnoun (Bénin) Fr. 3301.50

Grand merci à chacun et chacune pour sa généreuse participation!

Vie de la paroisse

Catéchèse (1^{re}–4^e)

Reprise: **lundi 29 avril, 17.00**

Salle paroissiale

Chœur africain

Lundi, 19.00

Salle paroissiale

Chœur St-Grégoire

Jeudi, 19.00

Salle paroissiale

Les Aiguilles d'or

Mercredi 24 avril, 14.30

Salle paroissiale

Méditation

Mercredi 24 avril, 19.00

Salle 212 (1^{er} étage)

Femmes d'ici et d'ailleurs

Alimentation

Jeudi 25 avril, 14.00

Salle paroissiale

Autour de la Parole

Mercredi 1^{er} mai, 14.30

Salle paroissiale

Le Pont accueil des migrants

Jeudi 2 mai, 14.00 CAP

Pèlerinage paroissial

Depuis plus de 50 ans, notre paroisse se rend en pèlerinage à **Notre-Dame de Bourguillon** près de Fribourg. La Messe sera célébrée à la chapelle le **dimanche 5 mai, à 12.30**; suivront un apéritif et un pique-nique tiré du sac.

Départs des marches:

07.00 Gare de Thörishaus-Dorf

(5 h de marche);

09.15 Gare de Guin-Düdingen

(3 h de marche);

09.45 Gare de Fribourg-Poya

(2 h de marche, avec les familles).

Retenez la date et venez nombreux!

Zollikofen St. Franziskus

3052 Zollikofen

Zollikofen
Moosseedorf
Kirchlindach/
Münchenbuchsee
Rapperswil/Jegenstorf
Schönbühl-Urtenen
Stämpflistrasse 26
www.kathbern.ch/zollikofen
franziskus.zollikofen@
kathbern.ch

Seelsorge

Paul Hengartner, Pfarreileiter
031 910 44 01
Felix Weder
(Münchenbuchsee –
Rapperswil)
031 869 57 32
Udo Schaufelberger
(Jegenstorf – Urtenen –
Schönbühl)
031 910 44 10

Priesterliche Dienste

P. Ruedi Hüppi
076 547 04 71

Sekretariat

Christine Mächler
Nina Stähli
031 910 44 00
Mo 09.30–11.30
Di–Fr 13.30–17.30

Sozial- und Beratungsdienst

Sylvia Rui
031 910 44 03

Religionsunterricht/ Kinder- & Jugendarbeit

Leo Salis
031 910 44 04

Sakristan

Gjevalin Gjokaj
031 910 44 06
079 304 39 26

Pfarreisaal

031 910 44 07

Zollikofen

Hoher Donnerstag, 18. April

18.30 Eucharistiefeier/Agape

(U. Schaufelberger, P. R. Hüppi)

20.30 Gottesdienst

in albanischer Sprache

Karfreitag, 19. April

10.00 Kreuzwegfeier

für Kinder und Familien

15.00 Karfreitagsliturgie

(P. R. Hüppi), Franziskus-Chor

Samstag, 20. April

21.00 Osternachtliturgie

(P. Hengartner, P. R. Hüppi), mit
Franziskus-Chor, anschl. Eiertütschen

Sonntag, 21. April

09.30 Osterfest-Gottesdienst

(P. Hengartner, P. R. Hüppi); W. Mühl-
heim, Oboe, und R. Siuda, Orgel

Dienstag, 23. April

08.30 Kommunionfeier

Donnerstag, 25. April

12.15–13.00 Mittagsmeditation

im ref. Kirchgemeindehaus

17.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 27. April

19.00 Hip-Hop-Gottesdienst

(J. Maier, L. Salis)

Sonntag, 28. April

09.30 Kommunionfeier

(U. Schaufelberger)

11.00 Gottesdienst

in albanischer Sprache

Dienstag, 30. April

08.30 Kommunionfeier

von Frauen mitgestaltet

Donnerstag, 2. Mai

12.15–13.00 Mittagsmeditation

im ref. Kirchgemeindehaus

17.00 Rosenkranzgebet

Herz-Jesu-Freitag, 3. Mai

19.00 Eucharistiefeier

Münchenbuchsee

Sonntag, 21. April

06.00 Ökum. Osterfrühfeier

mit Pfr. D. Lüscher und F. Weder in der
ref. Kirche, anschliessend Zmorge

Samstag, 27. April

18.30 Kommunionfeier

(U. Schaufelberger) in der ref. Kirche

Montag, 29. April

19.30–20.30 Meditation in Stille

Jegenstorf

Samstag, 20. April

21.00 Osternachtliturgie

in der ref. Kirche mit Pfr. H. Lerch und

U. Schaufelberger; musikalische
Gestaltung: Christoph Mäder,
Trompete, und Linda Rickli, Orgel

Urtenen-Schönbühl

Sonntag, 28. April

11.00 Kommunionfeier

(U. Schaufelberger) in der ref. Kirche

Osternacht mit Franziskus-Chor

Der Franziskus-Chor unter der Leitung
von Anett Rest gestaltet die Oster-
nachts-Liturgie mit Motetten aus der
Renaissance (16. Jh.): «Christus factus
est» von Giovanni Francesco Anerio,
«O bone Jesu» von Marc'Antonio
Ingegneri, «Adoramus te» von Fran-
cesco Rosselli und «Cantate Domino»
von Alexander Gretschaninow.

Heimosterkerzen

Nach den Ostergottesdiensten ver-
kaufen Ministranten Heimosterkerzen
zum Preis von Fr. 10.–.

Hände auflegen

Freitag, 26. April, 17.00, besinnliche
Einstimmung in der Kirche St. Franzis-
kus. Danach Möglichkeit zum Hän-
deauflegen, dabei werden Selbstheil-
ungskräfte auf körperlicher, geistiger
und seelischer Ebene gestärkt. Letzte
Einfindungszeit 18.30.
S. Rui und F. Weder

Hip-Hop-Gottesdienst

Am **Samstag, 27. April, 19.00**, in der
Franziskuskirche, anschliessend Apéro.
Jugendliche haben im Rahmen eines
Workshops und in Zusammenarbeit
mit dem Hip-Hop-Center Rap, Break-
dance und Hip-Hop kennengelernt.
Einiges davon wird im Gottesdienst
zu sehen und zu hören sein.
Johannes Maier und Leo Salis

Kinder und Jugend

Quartiernachmittage mit Spielbistro
Kindergartenareal Gruebehüsli,
Grubenstrasse 74, Urtenen-Schön-
bühl: Jeden Freitag-Nachmittag,
14.00–17.00, ab 26. April bis 5. Juli
und vom 16. August bis 20. Septem-
ber. **Kick-off: Freitag, 26. April,
14.00–17.00**. Auskunft: Leo Salis

Firmung 17+

Der nächste Firmkurs-Abend ist am
Dienstag, 30. April, 19.50–21.50.

7. Klasse Gesamtpfarrei

Unterricht am **Mittwoch, 1. Mai,
17.45–19.45** in Zollikofen.

Weekend für 9. und 10. Klasse

Vom 10. bis 12. Mai findet ein Jugend-
weekend zum Thema «Anders?!» für

die Schüler der 9. Klasse und für ältere
Interessierte statt (Pfadiheim Einsie-
deln). Kosten: Fr. 40.–.

Anmeldung bis 26. April bei L. Salis.

Erwachsenenbildungsabend

Infoanlass am **Donnerstag, 2. Mai,
von 19.30 – 20.45** in der Aula der Se-
kundarstufe I Zollikofen, zu «Sexualität
im Jugendalter» für Eltern und inter-
essierte Erwachsene. Referentin:
Franziska Stettler vom Zentrum für
sexuelle Gesundheit Bern, Inselsspital.
Eintritt frei.

Seniorentisch

Am **Mittwoch, 24. April**, sind Sie zum
gemeinsamen Mittagessen in den
Pfarreisaal in Zollikofen eingeladen.
Melden Sie sich bitte bis Dienstag-
mittag, 23. April, im Sekretariat an.

Gruppe Fidelio

Die Gruppe Fidelio trifft sich am
Freitag, 3. Mai, 19.30, im Lindehus
zu Gespräch und Beisammensein.

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 19. Mai, 10.30, Pfarreisaal
Zollikofen. Einziges Traktandum ist die
Abstimmung über die neue Kirchen-
verfassung der röm.-kath. Landeskirche
des Kantons Bern. Die Verfassung und
die Botschaft dazu können beim Pfarr-
amt bezogen werden. Elektronisch sind
sie verfügbar unter www.kathbern/
Landeskirche (Rubrik Downloads).
Kirchgemeinderat St. Franziskus,
Gallus Weidele, Präsident

Aus dem Pfarreileben

Erwachsenenfirmung

In der Osternacht wird Frau Nadine
Akikol, aus Münchenbuchsee als er-
wachsene Person getauft und gefirmt.
Am 3. Mai empfangen Herr Roland
Brügger von Moosseedorf und Herr
Paolo Giavanola aus Jegenstorf in So-
lothurm durch den Bischof das Sakra-
ment der Firmung. Wir heissen sie in
unserer Pfarrei herzlich willkommen
und wünschen ihnen Gottes Segen.

Taufen

Cristiano Albano aus Jegenstorf wird
am 21. April in Bracigliano (Italien)
getauft. Nicca Rivera aus Münch-
enbuchsee wird am 21. April in der Fran-
ziskuskirche getauft. Gott segne
Cristiano und Nicca und ihre Familien.

Todesfälle

Am 27. März ist Rita Schmidhauser (81)
aus Zollikofen und am 28. März ist
Martha Reinhart (99) aus Münch-
enbuchsee verstorben. Gott nehme sie
auf in seinen Frieden und schenke den
Angehörigen Trost und Kraft.

Oster- mundigen Guthirt

3072 Ostermundigen Stettlen

Ittigen-Bolligen

Obere Zollgasse 31
031 930 87 00
www.kathbern.ch/guthirt
guthirt.ostermundigen@
kathbern.ch

Ittigen-Bolligen

Rain 13, 3063 Ittigen
031 921 57 70
www.kathbern.ch/ittigen
peterpaul.ittigen@kathbern.ch

Pfarrleitung

Edith Zingg, 031 930 87 14

Priesterliche Dienste

Josef Kuhn

Theolog*innen

Aline Bachmann
031 930 87 13
Gabriela Christen-Biner
031 930 87 11
Jonathan Gardy
031 921 58 13

Religionspädagoginnen

Anneliese Stadelmann
031 930 87 12
Livia Zwahlen-Hug
031 930 87 02

Sozial- und Beratungsdienst

Yasmin Gutiérrez
031 930 87 18

Sekretariat Ostermundigen

Astrid Hirter
Beatrice Hostettler-Annen
031 930 87 00
Mo, Di, Do 08.30–12.00
Di, Mi, Fr 14.00–17.00

Sekretariat Ittigen

Stefanie Schmidt
031 921 57 70
Di und Do 08.30–11.30

Sakristan Ostermundigen

Antun Tunic
031 930 87 00
(ausser Mittwochnachmittag
und Donnerstag)

Sakristane Ittigen

Ruth und Andreas Wirth
031 921 48 51
(ausser Montag)
Weitere Informationen auf der
Homepage
(Adressen siehe oben)

Ostermundigen

Karsamstag, 20. April

21.00 Osternachtfeier
Gabriela Christen-Biner/
Aline Bachmann
anschliessend Eiertütschen

Ostersonntag, 21. April

09.30 Eucharistiefeier
Josef Kuhn, Mitwirkung Kirchenchor,
anschliessend Apéro
11.00 Santa Messa

Mittwoch, 24. April

09.00 Kommunionfeier
Edith Zingg

Sonntag, 28. April

**10.00 Erstkommunion-
Gottesdienst mit Eucharistie**
Josef Kuhn/Brigitte Schweizer/
Jonathan Gardy

Mittwoch, 1. Mai

09.00 Kommunionfeier
Rita Iten

Donnerstag, 2. Mai

19.30 Maiandacht
Edith Zingg/Liturgie- und Wirtschafts-
gruppe der Gemeinschaft der Frauen

Ittigen / Bolligen

Karsamstag, 20. April

14.00 Taufe von David Vojkovic

Ostersonntag, 21. April

05.30 Ökumenischer Ostermorgen
Jonathan Gardy/Judith Breakey
Beginn beim reformierten Kirchge-
meindehaus Bolligen
Spaziergang nach Ittigen

**06.30 Auferstehungsfeier mit
Eucharistie**

Josef Kuhn/Jonathan Gardy/
Judith Breakey
anschliessend Osterzmorge
11.00 Eucharistiefeier
Josef Kuhn, Mitwirkung Kirchenchor

Donnerstag, 25. April

09.00 Kommunionfeier
Edith Zingg
19.30 Meditation

Samstag, 27. April

**15.00 Erstkommunion-
Gottesdienst mit Eucharistie**
Josef Kuhn/Gabriela Christen-Biner/
Drazenka Pavlic

Sonntag, 28. April

11.00 Kommunionfeier
Edith Zingg

Donnerstag, 2. Mai

09.00 Kommunionfeier
Rita Iten

Pfarreichronik

Taufe: Am 20. April wird David, Sohn
von Matija und Belinda Vojkovic,
Bolligen, in die Gemeinschaft der
Kirche aufgenommen. Gottes Segen
begleite David und seine Familie.

Verstorben sind am 27. März Al-
phonse-Marie Minka II, Ostermundi-
gen, am 30. März Hildegard Hänni,
Ostermundigen, sowie am 1. April,
Nelly Béatrice Pacciorini-Erb, Ittigen.
Gott schenke ihnen die ewige Ruhe
und tröste die Angehörigen.

Ökumenischer Ostermorgen

Vor dem Anbruch des Ostertages ver-
sammeln wir uns um 05.30 um das
Osterfeuer beim reformierten Kirch-
gemeindehaus Bolligen und lauschen
den grossen Erzählungen vom Über-
gang vom Tod zum Leben. Das Oster-
licht begleitet den Weg durch die
Nacht zum Ökumenischen Kirchlichen
Zentrum Ittigen, wo alle eingeladen
sind, um 06.30 an der Auferstehungs-
feier mit Eucharistie teilzunehmen. An-
schliessend festliches Osterzmorge.

Musik an Ostern

Am Ostersonntag wird der Kirchen-
chor mit Orchester den **Gottesdienst
in Ostermundigen um 09.30** mit der
Messe in C-Dur von Johann Ernst
Eberlin begleiten. An der Orgel spielt
Elisabeth Schaerer.
Leitung: Heinz Aellen.

Der Kirchenchor Petrus und Paulus
singt am Ostersonntag in Ittigen im
Gottesdienst um 11.00 das deutsche
Ordinarium von Willy Trapp, «Lob und
Dank sei Gott». Der Chor wird von
einem Blechbläserquartett und der
Orgel begleitet. Bläser und Orgel
spielen zusätzlich Musik alter Meister.
Leitung: Paul Hirt

Verkauf Osterkerzen

Die Kerzen können an der Oster-
nachtsfeier, an Ostern nach den Got-
tesdiensten und später in den Sekre-
tariaten für Fr. 13.– (Ostermundigen)
resp. Fr. 15.– (Ittigen) gekauft werden.
Ein möglicher Reinerlös geht an ein
Projekt. Ein herzliches Dankeschön an
alle, die in vielen Stunden die Oster-
kerzen verziert haben.

Das Pfarreiteam wünscht allen eine
frohe und gesegnete Osterzeit.

Erstkommunion

Das Fest der Erstkommunion feiern
folgende Kinder am **Samstag, 27. Ap-
ril, um 15.00** in der Kirche Petrus und
Paulus in Ittigen und am **28. April um
10.00** in der Kirche Guthirt Ostermun-
digen.

Bolligen und Ittigen

Nico Brutschi, Julian Dammann, Sofia
Di Chello, Larissa Dousset, Silas Eber-
hard, Sofia Esteves de Sousa, Sofia
Fucile, Florentin Gjokaj, Léandre
Grandjean, Fabio Gschwend, Oscar
Kälin, Siri Künzi, Dominik Mann,
Céline Marchand, Irina Meier, Agustin
Rodriguez, Chiara Salzmänn

Ostermundigen, Stettlen und Bern

Alex Greco, Eric Tran, Simon Böller,
Medea Brunner, Fabiano Codazzo,
Raphael Frei, Alana Galiffa, Maël Iten,
Aarón Munoz, Anush Peiris Paulw
Pulle, Lucia Rosato Agra, Max
Schmidt, Miguel Schnider, Julian
Sojer, Christina Sony, Lukas Tappeiner,
Malia Bruggmann

Maiandacht

Am **Donnerstag, 2. Mai, 19.30** lädt
die Gemeinschaft der Frauen alle
Pfarreimitglieder zu einer Maiandacht
ein. «Ein Herz voll ...?» wird das The-
ma der Feier sein, denn Maria – so
steht geschrieben – bewahrte vieles
in ihrem Herzen. Anschliessend gibt
es ein gemütliches Beisammensein.

Bazar – Buen Pastor

Am 4./5. Mai veranstaltet die Spa-
nischsprachige Mission einen grossen
Solidaritäts-Bazar.

Am **Sonntag, 5. Mai, um 10.00** feiern
wir zusammen Gottesdienst an der
Sophiestrasse 5. Wer Lust hat, kann
sich anschliessend mit feinen spani-
schen und lateinamerikanischen Spe-
zialitäten verköstigen. Herzlich will-
kommen!

Der Sonntagsgottesdienst in Guthirt
fällt aus.

Aktiv-Senior*innen

Dienstag, 7. Mai, «am Bielersee»:
Hagneck – Ipsach; 11 km; 3 Std.; auf
60 m; ab 8 m; Besammlung alle: 09.35
Bern HB, grosse Halle «Treffpunkt»;
Abfahrt: 09.53 Bern HB, Gleis 12 AB
ab 10.33 Ins ab; 10.48 Hagneck an;
Kosten: ca. Fr. 20.–. Anmeldung bis
3. Mai an hans.wiedemar@bluewin.ch,
031 302 64 38; 079 740 90 70.

Köniz St. Josef

**Köniz/Oberbalm
Schwarzenburgerland**
Stapfenstrasse 25, 3098 Köniz
031 970 05 70
www.sanktjosefkoeniz.ch
josef.koeniz@kathbern.ch

Wabern St. Michael

Wabern/Keirsatz
Gossetstrasse 8, 3084 Wabern
031 960 14 60
www.sanktmichaelwabern.ch
michael.wabern@kathbern.ch

**Ökumenisches Zentrum
Keirsatz**
Mättelstrasse 24
3122 Keirsatz
Sekretariat
031 960 29 29
www.oeki.ch

Für Notfälle
079 745 99 68

Theolog*innen
Christine Vollmer-Al-Khalil (CV)
Gemeindeleiterin
031 970 05 72

Pater Markus Bär OSB (MB)
031 960 14 61

Ute Knirim (UK)
031 970 05 73

Stefan Küttel (SK)
Bezugsperson Keirsatz
031 960 14 64

Hans-Martin Griepner (HMG)
Bezugsperson
Schwarzenburgerland

Katechese/Jugendarbeit
Chantal Brun (CB)
079 775 72 20

Martin von Arx (MvA)
031 970 05 81

Leonie Läderach (LL)

Sozial- und Beratungsdienst
Magdalena Krahl
031 960 14 63

Ana Isabel Pelaez
031 970 05 77

Sekretariat Köniz
Ruth Wagner-Hüppi
031 970 05 70

Sekretariat Wabern
Urs Eberle
031 960 14 60

**Sakristan/Raumreservation
Köniz**
Ante Corluka
079 836 03 69 (ausser Fr)

**Sakristan/Raumreservation
Wabern**
Seelan Arockiam
079 963 70 60 (ausser Sa)

Köniz

Ostersamstag, 20. April
16.00 Österliche Kleinkinderfeier
(MvA) anssl. Eiertütschete
21.00 Kommunionfeier in der
Osternacht (CV)

Anschliessend lädt die Katholikenvereinigung Köniz zur Eiertütschete ein. Heimosterkerzenverkauf durch Minis

Ostersonntag, 21. April
10.30 Eucharistiefeier (MB)
Der Kirchenchor singt die «Missa brevis» in D-Dur von W. A. Mozart unter der Leitung von D. Nanzer. Geschichte für Kinder; Heimosterkerzenverkauf

Dienstag, 23. April
18.00 Meditation im Laufen

Mittwoch, 24. April
09.00 Kommunionfeier (CV)
Jahrzeit für A. und E. Ernst-Schwägli, Trudy Ernst, A. und Th. Bhend-Marty; anssl. Kaffee des FrauenForums
19.30 Abendmeditation

Freitag, 26. April
19.00 Ökumenische Vesper
reformierte Kirche, Köniz

Samstag, 27. April
16.00 Erstkommunionfeier (MB, CV, CB, Brigitte Schweizer, MvA)
19.00 Eucharistiefeier in kroatischer Sprache, Pater Gojko

Sonntag, 28. April
10.30 Erstkommunionfeier (MB, CV, CB, MvA)
18.00 Eucharistiefeier der tamilischen Gemeinschaft, Pfr. S. Douglas

Dienstag, 30. April
18.00 Meditation im Laufen

Mittwoch, 1. Mai
09.00 Kommunionfeier (UK)
14.30 Kommunionfeier (SK)
im Alters- und Pflegeheim Tilia Köniz
19.30 Abendmeditation

Freitag, 3. Mai
19.00 Ökumenische Vesper
Kirche St. Josef, Köniz

Schwarzenburg

Ostersamstag, 20. April
20.30 Kommunionfeier zur
Osternacht (HMG)
mit «Ad-hoc-Chor». Mit Osterfeuer vor dem Kirchgemeindehaus, Prozession zum Käppeli. Nach der Feier Eiertütschete im KGH. Gelegenheit, Weihwasser mit nach Hause zu nehmen und Heimosterkerzen zu kaufen.

Donnerstag, 25. April
19.00 «I d'Mitti cho»

Donnerstag, 2. Mai
19.00 «I d'Mitti cho»

Wabern

Ostersamstag, 20. April
17.00 Eucharistiefeier der tamilischen Gemeinschaft, Pfr. S. Douglas
21.00 Eucharistiefeier in der
Osternacht (MB)

anschl. Eiertütschen im Pfarreisaal; Heimosterkerzenverkauf

Ostersonntag, 21. April
11.00 Kommunionfeier (CV)
Es singt der Michaels-Chor Wabern; Heimosterkerzenverkauf

Dienstag, 23. April
08.30 Eucharistiefeier
Pater Enrico Romanò
Jahrzeit für Franziska Schrode

Freitag, 26. April
18.30 Eucharistiefeier (MB)
Jahrzeit für Maria Wiedmer-Quarti, anschliessend Rosenkranz

Sonntag, 28. April
09.30 Gemütlich frühstücken
11.00 Kommunionfeier (SK)

Dienstag, 30. April
08.30 Eucharistiefeier
Pater Enrico Romanò

Freitag, 3. Mai
18.30 Eucharistiefeier (MB)
anschliessend Rosenkranz
19.00 Ökum. Jugendgottesdienst (CB), ref. Kirche Spiegel

Keirsatz

Ostersonntag, 21. April
10.00 Ökumenische Osterfeier mit Abendmahl
SK, Werner Steube, Pfarreirat:
Katharina Annen, Brigitta Wenger

Wir wünschen ein **frohes, gesegnetes Osterfest** mit der Erfahrung tiefer Lebensfreude!

Aktuelles St. Josef

Ökum. Ostereierfärben
Samstag, 20. April, 11.00–14.00
Im Wöschhuus, Schloss Köniz
Jassen

Mittwoch, 24. April, 13.30
Für Senior*innen im Pfarreisaal

Urban Gardening
Samstag, 27. April, 13.00
Einrichten des Stapfengartens. Tägliche Mithilfe ist willkommen.

Erstkommunion
«Jesus, Brot des Lebens»

Samstag, 27. April
Annamaria Bacova, Sophie Balmer, Gwen Bieri, Ana-Elena Bissig, Ljuban Bissig, Luiza Buzhala, Chiara Feller,

Niels Severin Gade, Emma Habersack, Aurora Hug, Laura Jesurajah, Hannah Josephine Klötgen, Eva Linder, Chanel Mbimba, Lavinia Medici, Inès Soutullo Revuelta, Louis Stirnimann, Lukas Tannast, Tom Wahler, Antonia Nina Wilhelm

Sonntag, 28. April
Leandro Aegler, Timo Baumgartner, Sofie Boos, Noemi Maria Camenzind, Iori Do Vale Vitor, Simone Fantini, Nik Lachat, Leandro Lottaz, Michelle Loward, Can Hüseyin Mazzaraco, Rafael Mattia Noti, Clara Inês Pfeiffer, Joshua Raho Luciano, Vivienne Schmidlin, Valentin Schönenberger, Lynn Mila Sieber, Anna Nora Stranzinger, Miguel Truffer, Loris Tulli
Wir wünschen den Familien ein frohes, segensreiches Fest.

Shibashi – Meditation in Bewegung
Montag, 29. April, 09.30
Leitung: D. Egger, Kosten Fr. 30.–

Aktuelles in St. Michael

Brunch und Kommunionfeier
Sonntag, 28. April

Für alle Generationen, Familien, Alleinerziehende, Alleinstehende, mit oder ohne Kinder ... Nach Möglichkeit die Teilnahme bis am Freitag per SMS an 079 630 45 81 (Judith Furrer Villa) melden. Freiwilliger Richtpreis für eine Familie: Fr. 10.–

Everdance® – neue Kursphase
Ab Dienstag, 30. April, 09.30
Einfache Schrittfolgen des modernen Gesellschaftstanzes ohne Tanzpartner lernen. Kosten: Fr. 135.–. Anmeldung: Erika Riesen, 079 703 94 54, riesen.wabern@sunrise.ch

Voranzeige

Nachmittag 60+ Wabern
Donnerstag, 9. Mai, ganzer Tag
Ausflug zur Verenaschlucht bei Solothurn. Hin- und Rückfahrt im Car über Land, Informationen zum Leben und Wirken der heiligen Verena und Mittagessen. Kosten: Carfahrt Fr. 35.–, zusätzlich Mittagessen, Getränke. Info: Flyer, Homepage-Download
Anmeldung bis 25. April: Verena Koshy, 031 978 32 73

Eucharistiefeier mit indischer Gemeinschaft in Köniz
Sonntag, 12. Mai, 09.30
Ausflug Energiezentrum Forsthaus
Mittwoch, 15. Mai, 17.00
Anmeldeschluss: 4. Mai;
Info: Flyer und Homepage/Download
KG-Versammlung St. Michael
Sonntag, 2. Juni, 12.00 in Wabern.
Vollständige Einladung mit Traktandenliste auf Seite 10.

Bümpliz St. Antonius

3018 Bern
Burgunderstrasse 124
031 996 10 80
antonius.bern@kathbern.ch

Bethlehem St. Mauritius

3027 Bern
Waldmannstrasse 60
031 990 03 20
mauritus.bern@kathbern.ch
www.kathbern.ch/bernwest

Team Bern-West

Seelsorgerliche Notfälle
Ausserhalb der Bürozeiten:
079 395 27 70

Pfarradministrator
(St. Mauritius)
Ruedi Heim (ruh)

Theolog*innen
(St. Antonius)
Joël Eschmann (je)
Karin Gündisch (kg)
Katrin Schulze (ks)
Michal Wawrzynkiewicz (mw)

**Jugend-, Katechese- und
Familienarbeit**
(St. Mauritius)
Romeo Pfammatter
079 623 24 54
Kathrin Ritler, 031 990 03 21
Patricia Walpen, 031 990 03 24

Sozial- und Beratungsdienst
(St. Mauritius)
Isabelle Altermatt,
031 996 10 84
Andrea Siegrist, 031 990 03 23

Sekretariat
(St. Antonius)
Regula Herren
Bea Schmid
Therese Sennhauser
(Buchhaltung)
Patricia Walpen
Bürozeiten:
Mo–Fr 09.00–11.30
Mi 13.30–15.30

Sakristane
(Raumreservierungen)
Ivan Rados, St. Mauritius
031 990 03 28
Andreas Walpen, St. Antonius
031 996 10 90

Pfarreien Bern West

Gottesdienste Bümpliz

Samstag, 20. April
10.30 Malayalam-Gottesdienst
**19.00 Totengedenken auf dem
Friedhof Bümpliz (ks, je)**

Sonntag, 21. April
Ostern
09.30 Messa di lingua italiana
11.00 Osterfeier für Kinder
in der Krypta
11.00 Eucharistiefeier
(ruh und Team)
Der Kirchenchor singt Chorwerke
von Felix Mendelssohn
16.00 Malayalam-Gottesdienst

Montag, 22. April
09.00 Kommunionfeier (mw)

Mittwoch, 24. April
18.30 Kommunionfeier (ks)
19.15 Rosenkranzgebet

Freitag, 26. April
09.00 Kommunionfeier (mw)

Sonntag, 28. April
09.30 Eucharistiefeier
mit der Mission (je) in deutscher
und italienischer Sprache

Mittwoch, 1. Mai
18.30 Eucharistiefeier (ruh)
mit Gedächtnis für Margrit Volken
19.15 Rosenkranzgebet

Bethlehem

Samstag, 20. April
Ostern
**21.00 Eucharistiefeier zur
Osternacht (ruh, je und Team)**
Beginn beim Osterfeuer auf dem
Kirchenplatz

Sonntag, 21. April
**14.00 Chaldäisch-katholischer
Gottesdienst**

Samstag, 27. April
18.00 Kommunionfeier (ks)

Sonntag, 28. April
09.30 Kommunionfeier (ks)

Dienstag, 30. April
09.15 Kommunionfeier (je)

Taufen

Im April wurden Usanthini Joseph
und Angela Christen getauft.
Wir wünschen den Tauffamilien
Gottes Segen.

Abschied

Wir haben Abschied genommen von
Margot Schwarz.
«Jeder Tag ist der Anfang des Lebens.
Jedes Leben ist der Anfang der Ewig-
keit». (Rainer Maria Rilke)

Fahrdienst

In den österlichen Tagen bieten wir ei-
nen Fahrdienst zu den Gottesdiensten
und zurück an:
Hoher Donnerstag, 18. April
18.30 ab St. Antonius Kirchenturm
Karfreitag, 19. April
14.30 ab St. Mauritius Parkplatz
Karsamstag, 20. April
20.30 ab St. Antonius Kirchenturm
Ostersonntag, 21. April
10.30 ab St. Mauritius Parkplatz
Anmeldungen nehmen wir gerne im
Sekretariat, 031 996 10 80, entgegen.

Veranstaltungen Bümpliz

Mittwoch, 24. April
14.00 Terza Eta: Tombola
Donnerstag, 25. April
17.00 Sprechstisch: Männer aus aller
Welt üben Deutschsprechen
Mittwoch, 1. Mai
16.00 Sprachencafé: Fremdspra-
chen auffrischen an verschiedenen
Tischen im reformierten Kirchgemein-
dehaus
Donnerstag, 2. Mai
17.00 Sprechstisch: Männer aus aller
Welt üben Deutschsprechen

Bethlehem

Dienstag, 23. April
12.15 Ökum. Mitenandässe
im Saal der ref. Kirche Bethlehem
14.30 Gruppo Donne
Mittwoch, 24. April
18.30 Frauenlesetreff
«Das Huhn, das vom Fliegen träumte»
von Sun-Mi Hwang
Donnerstag, 25. April
14.30 Senior*innen-Nachmittag
Dienstag, 30. April
14.30 Gruppo Donne
Freitag, 3. Mai
19.30 Tanzen für alle

Pfarreiferien ...

... im Diemtigtal vom Samstag, 3. bis
Freitag, 9. August. Gemeinsame Akti-
vitäten werden angeboten, selbst-
ständiges Erkunden der Umgebung
ist möglich. Prospekte liegen
in den Schriftenständen auf und

können auf der Homepage
www.kathbern.ch/bernwest herunter-
geladen werden. Gerne nehmen wir
Ihre Anmeldung entgegen.
Patricia Walpen, Andrea Siegrist,
Chantal Reichen, Andreas Walpen

Kollekten Januar und Februar

Gassenarbeit Bern	501.95
Epiphaniekollekte, inländische Mission	396.90
Solifonds Mutter und Kind	252.65
Caritas Siebenbürgen, Roma Integration	324.55
Frauenhaus	669.40
Allani Kinderhospiz	403.35
Kolleg. St.-Charles Porrentruy	343.00
Diöz. Opfer Unterst. Seelsorge	292.80
FASA, Einzelfallhilfe	457.65
Sozialdienst St. Mauritius und Solidaritätsgruppe	56.00

Erstkommunion

«Wir wollen Ihm begegnen und in Sei-
nen Spuren wandeln», war das Thema
der Erstkommunionvorbereitung. Die-
ser spannende Weg findet in der Feier
der ersten heiligen Kommunion ihren
Höhepunkt für folgende Kinder:
St. Antonius, 5. Mai, 10.00
Melisa Alic, Alisha Gafner, Elia Baur,
Eric Alvarez Bardullas, Fabrizio
Di Cerbo, Gabriel Lauda, Jacey
Agharese, Jessica Pfammatter, Joshua
Okafor, Lana Matijevic, Lars Lopez,
Luana Briatore, Lucas Costa Martins,
Stella Romanelli, Ilion Pergega,
Leandro Rodrigues Jesus, Martina
De Marco, Viola Gullo
St. Mauritius, 12. Mai, 10.00
Aaron Trolliet, Alexander Dula, Bruno
Häberli, Duarte Machado da Silva,
Edcel Andres, Giulia Larissa Cuna,
Igor Melenevskii, Jaro Finn Roth,
Justin Sauterel, Leonie Lalic, Lorenzo
Lausa, Lucia Olatunbosi, Noemi
Allenspach, Serena Carluccio,
Thuwaraka Amalathas
Den Kindern und ihren Familien wün-
schen wir ein schönes und unvergess-
liches Erstkommunionfest!

Kirchenchor St. Antonius

An der Hauptversammlung des Kir-
chenchors schauten wir auf ein erfolg-
reiches letztes Jahr zurück. Im Chor
haben wir zwei neue Sängerinnen:
Noëlle Scholl und Yvette Sindila-
riu-Kurrek. Weitere Chorsänger*innen
sind herzlich willkommen. Der nächste
Chorausflug führt am 7. September
(neu am Samstag) ins «Musée
de l'Absinthe» im Val de Travers.

Bern Bruder Klaus

3006 Bern

Segantinistrasse 26a
Postfach
3000 Bern 31
031 350 14 14
www.kathbern.ch/
bruderklausbern
bruderklaus.bern@kathbern.ch

Pfarrleitung/Seelsorge Pfarrer Dr. Nicolas Betticher

079 305 70 45
Diakon Gianfranco Biribicchi
031 350 14 12

Für Notfälle

079 408 86 47

Sekretariat/Social-Media

Therese Leuenberger
031 350 14 14
Ivonne Arndt
031 350 14 39
Mo–Fr 08.30–11.45

Raum-Reservierungen Zentrum

Rita Continelli
031 350 14 11

Katechese

Vreni Bieri
031 350 14 15

Sozial- und Beratungsdienst

Alba Reding
031 350 14 24
Mo, Mi 08.30–11.30

Seniorenarbeit

Silvia Glockner
031 350 14 38

HausmeisterIn/SakristanIn

Magally Tello, Goran Zubak
031 350 14 30

Kirchenchor/Orgeldienst

Michael Kreis
079 759 51 21
Ariane Piller
079 478 12 40

Eltern-Kind-Treff

Jeanette Jost
031 351 08 11

Karsamstag, 20. April

12.15 Liturgie der Segnung der Speisen in polnischer Sprache

mit Vikar Wojciech Maruszewski

16.00 Ökum. Kleinkinderfeier

(ref. Petruskirche)

21.00 Osternachtsfeier

in deutscher Sprache mit Pfr. Nicolas Betticher und Diakon Gianfranco Biribicchi, mitgestaltet von unserer Jugendgruppe und den Firmlingen. Mit Erwachsenen-Taufe und Firmung von Jasmina Mackowic und Firmung von Brigitta Stutzmann sowie Mira Andrea Walther. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt von Ariane Piller. Beginn gemeinsam mit der englischsprachigen Gemeinschaft am Osterfeuer auf dem Kirchenvorplatz. Anschliessend an die Messe: Eiertütschete im Pfarreizentrum.

21.00 Osternachtsfeier

in englischer Sprache mit Fr. Anil P. D'souza (Krypta). Beginn gemeinsam mit der deutschsprachigen Gemeinschaft am Osterfeuer auf dem Kirchenvorplatz.

Ostersonntag, 21. April, Hochfest der Auferstehung des Herrn

09.00 Beichtgelegenheit

in englischer Sprache

09.30 Eucharistiefeier

in englischer Sprache

mit Fr. Mark Doherty

11.00 Eucharistiefeier

in deutscher Sprache mit Pfr. Nicolas Betticher und Diakon Gianfranco Biribicchi. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt mit der Orgel-solomesse von Josef Haydn. Es singen und spielen: Iris Egger (Sopran), Orchester ad hoc, Kirchenchor Bruder Klaus und Ariane Piller (Orgel) unter der Leitung von Michael Kreis.

12.30 Eucharistiefeier

in polnischer Sprache mit Vikar Wojciech Maruszewski

Ostermontag, 22. April

11.00 Eucharistiefeier

in deutscher Sprache mit Pfr. Nicolas Betticher und Diakon Gianfranco Biribicchi

12.30 Eucharistiefeier

in polnischer Sprache mit Vikar Wojciech Maruszewski

Dienstag, 23. April

12.15 Lunch-Prayer (Taufkapelle)

18.45 Betrachtendes Rosenkranzgebet

Mittwoch, 24. April

08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)

09.15 Eucharistiefeier

mit Pfr. Nicolas Betticher (Krypta)

Freitag, 26. April

18.00 Eucharistiefeier (Krypta)

mit Vikar Wojciech Maruszewski. Jahrzeit für Karl August und Albertine

Gartenmann-Ringold und für Rudolf-Paul Gartenmann-Beutler; Jahrzeit für Walter Bossi-von Muralt

Samstag, 27. April

16.15 Eucharistische Anbetung

mit Pfr. Nicolas Betticher

17.00 Eucharistiefeier

mit Pfr. Nicolas Betticher.

Jahrzeit für Heinrich Zimmermann

18.00 Eucharistiefeier

in englischer Sprache mit Fr. Mark Doherty (Krypta). (Die Eucharistiefeier in englischer Sprache entfällt am Sonntagmorgen.)

Sonntag, 28. April,

hl. Erstkommunion

10.00 Festgottesdienst

mit Pfr. Nicolas Betticher, Religionspädagogin Vreni Bieri und Diakon Gianfranco Biribicchi

12.30 Eucharistiefeier

in polnischer Sprache mit Vikar Wojciech Maruszewski

Dienstag, 30. April

12.15 Lunch-Prayer (Taufkapelle)

18.45 Betrachtendes Rosenkranzgebet

Mittwoch, 1. Mai

08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)

09.15 Eucharistiefeier

mit Pfr. Nicolas Betticher (Krypta)

19.30 Adoray-Lobpreisabend

für Jugendliche und junge Erwachsene mit Diakon Gianfranco Biribicchi (Krypta)

Freitag, 3. Mai

17.30 Eucharistische Anbetung

mit Vikar Wojciech Maruszewski (Krypta)

18.00 Eucharistiefeier (Krypta)

in deutscher Sprache mit Vikar Wojciech Maruszewski.

Jahrzeit für Otto und Marie Schibler-Kaiser und deren Töchter Marie, Flora, Lea und Sohn Hans-Peter

19.00 Eucharistiefeier (Krypta)

in polnischer Sprache mit Vikar Wojciech Maruszewski

Wir nehmen Abschied von

Frau Marceline Wyniger Klaiber.

Gott, nimm sie auf in Dein Licht und Deine Geborgenheit und schenke den Angehörigen Kraft und Zuversicht.

Einkehrtag der Firmlinge und Jugendgruppe

Karsamstag, 20. April

Ein Einkehrtag am Karsamstag wird allen Jugendlichen aus unserer Jugendgruppe sowie der Firmvorbereitung Möglichkeit geben, sich gemeinsam auf Ostern vorzubereiten.

Der gemeinsame Tag mündet in die Osternachtsliturgie, welche die Jugendlichen auch gemeinsam gestalten werden. Treffpunkt ist um 09.45 am «Treffpunkt», Bahnhof Bern. Wir freuen uns über ihren Einkehrtag und den mitgestalteten Gottesdienst. Nähere Infos bei Diakon Gianfranco Biribicchi, 031 350 14 12 oder gianfranco.biribicchi@kathbern.ch.

Jesus unsere Mitte

Heiliger Sonntag, 28. April

Zu diesem Thema haben sich 33 Kinder auf die Begegnung mit Jesus vorbereitet. Endlich ist es so weit. Am 28. April werden folgende Erstkommunionkinder zum ersten Mal Jesus in Gestalt von Brot empfangen: Sophie Mirjam Ackermann, Raphael Baumann, Elena Bieri, Noée Birchler, Nestor Cardinaux, Cristina Easton, Léonie Ehrler, Amira Seraphina Furrer, Anna Grob, Johanna Henle, Sarah Jahns, Julia Jox, Luca Le Donne, Sofia Lucas, Aurora Montresor, Lucie Paral, Sofia Pelaez, Beatriz Pereira Calisto, Paolo Reinke, Alexandre Rohrbach, Diego Rosat, Pablo Rosat, Leonard Rüsches, Anna Saladin, Sofia Medea Salerno, Raphael Schwander, Lukas Steinmann, Natalia Trautmann, Martin Trinh, Tim Wanner, Fabio Weber, Jaron Elonah Zimmermann. Wir alle freuen uns mit den Erstkommunionkinder auf diesen Tag und wünschen ihnen und ihren Familien einen unvergesslichen Festtag. Wir bitten Sie, während der Erstkommunionfeier nicht zu fotografieren. Es wurde eine Person engagiert, welche Fotos macht.

Für unsere Senior*innen

30. April, 13.30: Jassgruppe

2. Mai, 14.30: «Los-lassen» – Ein Nachmittag mit dem Aufräumcoach

Vorschau

Festliche Musik zum Muttertag

Alexandre Dubach, der international bekannte Thuner Geiger und Kulturpreisträger, begleitet am Klavier vom Thuner Kirchenmusiker Patrick Perrella, gestaltet am **Muttertag, 12. Mai**, um 11.00 den Festgottesdienst mit Werken von Paganini u. a. musikalisch mit.

Bern St. Marien

3014 Bern

Wylersstrasse 24
031 330 89 89

www.kathbern.ch/marienbern
marien.bern@kathbern.ch

Sekretariat

Marianne Scheuermeier
Lisa Scherwey
031 330 89 89

Theolog*innen

Manfred Ruch, Pfarreileiter
031 330 89 85
Italo Cherubini
031 330 89 87
Maria Regli
031 330 89 84

Priesterlicher Dienst

P. Anton Eicher

Religionsunterricht/ Jugendarbeit

Astrid Mühleemann
Marion Ackermann
031 330 89 86

Eltern/Kind-Arbeit

Manuela Touvet
031 330 89 86

Sozial- und Beratungsdienst

Heidi Wilhelm
031 330 89 80

Sakristan

Ramón Abalo
031 330 89 83

Samstag, 20. April
Kein Gottesdienst

Ostersonntag, 21. April

05.20 Projektchor Einsingen

05.45 Osternachtfeier

Leitung: P. A. Eicher, I. Cherubini
mit Projektchor.

Beginn beim Osterfeuer.

Kollekte: acat (Welt ohne Folter)

09.30 Ostergottesdienst

Leitung: P. A. Eicher, M. Regli

Kollekte: Caritas Schweiz (Syrien)

Anschliessend Eiertütschen und Ver-

kauf von Hausosterkerzen (Fr. 20.–,

Erlös an Stiftung Aruna, Südindien)

Ostermontag, 22. April

13.00 Treff zum Ostermarsch

im Eichholz

Dienstag, 23. April

09.00 Eltern-Kind-Treff

Mittwoch, 24. April

09.00 Eltern-Kind-Treff

14.15 Religionsunterricht 3. Klasse

14.30 Seniorentheater,

KGH Johannes

Donnerstag, 25. April

09.30 Gottesdienst

Freitag, 26. April

09.30 Eltern-Kind-Treff

12.00 Mittagstisch, KGH Johannes

Samstag, 27. April

10.00 Religionsunterricht 3. Klasse

18.00 Eucharistiefeier,

P. A. Eicher, I. Cherubini

Sonntag, 28. April

09.30 Erstkommunionfeier

P. A. Eicher, I. Cherubini, M. Touvet

Kollekte: Camillian home, Thailand

Montag, 29. April

16.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 30. April

09.00 Eltern-Kind-Treff

Mittwoch, 1. Mai

09.00 Eltern-Kind-Treff

14.15 Religionsunterricht 5. Klasse

Donnerstag, 2. Mai

09.30 Gottesdienst

Freitag, 3. Mai

09.30 Eltern-Kind-Treff

14.00 Modulkurs 10 (Flucht

und Asyl) 6./7. Kl., KGH St. Marien

Österliche Tage (vgl. «pfarrblatt» Nr. 8)

Hoher Donnerstag, 18.30, ökumeni-

sche Feier im Saal

Karfreitag, 15.00, Karfreitagsliturgie

und Chinderchile

Osternacht, 21. April, um 05.45: in

der ökumenischen Feier mit Kindern

und Erwachsenen erleben wir den

Übergang von der Nacht zum Tag,

vom Tod zum Leben. Wir singen mit dem Projektchor österliche Lieder.

Ostern, 21. April, um 09.30: Wir feiern Eucharistie und loben Gott für die Befreiung Jesu aus dem Tod.



Erstkommunion, 28. April

Mit vielen anderen Kindern und Erwachsenen haben die Erstkommunionkinder eine spannende Woche in Überlingen verbracht. An ihrem besonderen Tag werden sie beim Singen vom Pfarreiferien-Chor unterstützt. Wir freuen uns, wenn viele mitfeiern mit Rodrigo Cruz Silveira, Olympe Erard, Louisa Gilgen, Jona Hettema, Nathan Howell, Liva Imoberdorf, Milo Leuenberger, Meret Locher, Mary Josephine Milton, Julian Nagy, Siri Päßgen, Kim Staudenmann, Fred Vogel, Chiara Weber, Daniele Weber. Nach diesem festlichen Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen.

Worb St. Martin

3076 Worb

Bernstrasse 16
031 839 55 75

www.kathbern.ch/worb
martin.worb@kathbern.ch

Pfarreiteam

Peter Sladkovic-Büchel,
Gemeindeleiter
031 839 55 75

Monika Klingenberg,
Theologin
031 839 55 75

(Di bis Do)
Astrid Mühleemann
Katechetin
031 839 55 75

(Do und Fr)

Sozial- und Beratungsdienst

Renate Kormann
031 832 15 51

Termin nach Vereinbarung

Sekretariat

Manuela Crameri
031 839 55 75

Mo–Mi 09.00–11.30
Do 14.00–16.30

Hoher Donnerstag

Donnerstag, 18. April

19.00 Gottesdienst

(Kommunionfeier; Max Konrad,
Peter Sladkovic)

Karfreitag

Freitag, 19. April

10.00 Karfreitagsliturgie

mit Familien (Peter Sladkovic)

15.00 Karfreitagsliturgie

mit Erwachsenen mit Kirchenchor

(Peter Sladkovic)

Samstag, 20. April

21.00 Osternacht im Kreuzgang

(Kommunionfeier; Peter Sladkovic),

anschliessend Eiertütsche

Hochfest

Ostersonntag, 21. April

10.00 Ostergottesdienst mit Kir-

chenchor; Eucharistiefeier, Monika

Klingenberg, Christoph Albrecht SJ,

anschliessend Aperitif, Kinderbetreu-

ung während des Gottesdienstes

Mittwoch, 24. April

09.00 Eucharistiefeier

(Pater Hüppi)

Samstag, 27. April

18.00 Sonntagsgottesdienst

(Eucharistiefeier; Pater Hüppi)

Jahrzeit Ruth Bühler,

Dreissigster Marco Bove

Sonntag, 28. April

10.00 Erstkommunion

(Eucharistiefeier; Karin Schelker,
Peter Sladkovic, Ruedi Heim)

Mittwoch, 1. Mai

09.00 Kommunionfeier

(Monika Klingenberg),

anschliessend Pfarreikaffee

Musik an Ostern

Am **Karfreitag** singt unser Kirchen-

chor Teile aus der Toggenburger Pas-

sion von Peter Roth. Leitung: Erika

Holzmann, Orgel: Jinki Kang. In der

Osternacht singt Astrid Mühleemann

das Lob auf die Osterkerze und das

Evangelium. Im **Ostergottesdienst**

singt der Chor finnische Messgesänge

in deutscher Sprache und von Sheila

Schön «Jesus lebt, er ist erstanden,

Halleluja». Leitung: Erika Holzmann,

Orgel: Jinki Kang.

Kinder an Ostern

Wir beginnen den Gottesdienst ge-

meinsam. Nach dem Evangelium kön-

nen die Kinder mit den Minis und Pe-

ter Sladkovic in einen anderen Raum

gehen und hören dort die Osterge-

schichte. Zum Schlusslied kommen wir

wieder zurück in den Gottesdienst.

Heimosterkerzen

Mit dem Motiv unserer Osterkerze können Sie für Fr. 10.– kaufen. Ich wünsche im Namen des Pfarreiteams allen Pfarreiangehörigen gesegnete, frohe Ostern. psb

Erstkommunion

Am Weissen Sonntag, 28. April, feiern die Kinder der 3. Klasse das Fest der Erstkommunion. Zusammen mit ihrer Katechetin Karin Schelker haben sich die Kinder zum Thema «Gemeinsam in Gottes buntem Garten» Gedanken gemacht und gestalten dazu den Gottesdienst. Wir wünschen den Kindern, den Familien und allen Eingeladenen ein wunderbares, verwandelndes Fest. **Unsere Erstkommunionkinder:** Noée Bumann, Worb; Elena Cilia, Worb; Elias Cueni, Boll; Rosanna Gentile, Worb; Mia Hildebrandt, Boll; Jeremy Holzmann, Boll; Lisa Hutter, Boll; Sofia Iten, Boll; Sergel Mehari, Rüfenacht; Olivia Messerli, Boll; Charlotte Oepen, Rüfenacht; Alessia Pantaleo, Boll; Rafael Pereira, Utzigen; Sonali Pfannmüller, Utzigen; Vittoria Presotto, Rüfenacht; Joy Schäfer, Worb; André Scherz, Utzigen; Sven Stettler, Worb; Aksha Velmurugu, Worb; Stella Wenger, Worb; Alissia Zollinger, Boll.

Münsingen St. Johannes

3110 Münsingen

Löwenmattweg 10
031 721 03 73
www.kathbern.ch/
muensingen
johannes.muensingen@
kathbern.ch

Pfarrleitung

Felix Klingenberg

Theologin

Judith von Ah

Religionspädagogin

Nada Müller

Ökum. Jugendarbeit

Pierino Niklaus

www.echoecho.ch

Sekretariat

Eliane Bächler

Mo, Di, Do 08.30–12.00
und 13.00–17.30

Donnerstag, 18. April

Gründonnerstag

19.00 Gottesdienst

Kommunionfeier/F. Klingenberg

Freitag, 19. April

Karfreitag

10.30 Gottesdienst

Wortfeier/J. von Ah, P. Travaglini

Samstag, 20. April

Karsamstag

21.00 Osternachtfeier

Kommunionfeier/F. Klingenberg

mit Taufe von Alessio Dihan Silva

Piyadigamage

Musik: Caroline Marti (Orgel)

anschliessend Eiertüttsche

Sonntag, 21. April

Ostern

10.30 Ostergottesdienst

Kommunionfeier/F. Klingenberg

Musik: Jeanaine Oesch (Piano)

Mittwoch, 24. April

08.30 Gottesdienst

Kommunionfeier/N. Müller,

F. Klingenberg

anschliessend Kaffee und Gipfeli

Donnerstag, 25. April

14.30 Rosenkranzgebet

Samstag, 27. April

10.30 Fyre mit de Chlyne

ökumenische Kleinkinderfeier

Chappeli bei ref. Kirche Münsingen

18.00 Vorabendgottesdienst

Kommunionfeier/F. Klingenberg

Sonntag, 28. April

10.00 Feier der Erstkommunion

Eucharistiefeier/F. Klingenberg,

Th. Müller, anschliessend Aperó

Dienstag, 30. April

19.30 Meditation

M. Scherrer

Mittwoch, 1. Mai

08.30 Gottesdienst

Kommunionfeier/J. von Ah

Donnerstag, 2. Mai

14.30 Rosenkranzgebet

Jugendarbeit echo: Escape-Room

Bis Mitte Mai 2019 können sich Gruppen von 2 bis 5 Personen im Escape-Room (umgebauter Bauwagen) im Schlosspark Münsingen auf die Spuren eines verrückten Professors begeben. Der Besuch des Escape Rooms verspricht einen spannenden Countdown, gruselige Überraschungen, mysteriöse Nachrichten und einen toxischen Plan aus dem Chemielabor! 8 motivierte Jugendliche haben mit Jugendarbeiter Pierino Niklaus den Escape-Room aufgebaut und die Rätsel entwickelt. Termine buchen auf www.echoecho.ch.

Famous last words

Die letzten gesprochenen Worte einer Geschichte, die letzten geäusserten Worte eines Menschen sind nicht selten bedeutend.

Die letzten Worte der Erzählungen der Karwoche und von Ostern bilden den roten Faden durch die Gottesdienste. Diese sind mit ihren schlichten Zeichen für Gross und Klein verständlich.

Gründonnerstag, 18. April, 19.00

«Tut dies zur Erinnerung an mich.»

Karfreitag, 19. April, 10.30

«Mein Gott, warum hast du mich verlassen?»

Osternacht, 20. April, 21.00

«Dort werdet ihr ihn sehen.»

Ostern, 21. April, 10.30

«Dort werdet ihr ihn sehen.»

Bosnienfest: bis 26. April anmelden

Am Freitag, 3. Mai, findet um 19.00 im Pfarrezentrum für alle Interessierten das Fest statt zum Abschluss der

Unterstützung des Bosnienprojektes

«Ältere Schwester, älterer Bruder».

In 8 Jahren sind aus der Pfarrei

Münsingen über 100000 Franken für

das Kinder- und Jugendprojekt in

Bosnien-Herzegowina zusammenge-

kommen. Sr. Madeleine Schildknecht,

die Projektinitiatorin, wird mit dabei

sein. Es gibt ein Fest

- mit einem feinen Konzert von

Kristina und Evelyn Brunner

www.evelyn-kristina-brunner.ch

- mit einem köstlichen 3-Gang-Menü,

inklusive Getränke

- mit einem kurzen Bericht zur aktuel-

len Situation in Bosnien durch die

Projektgründerin Sr. Madeleine

- mit einem kleinen Bilderrückblick

auf die Solidaritätsfeste, Benefizkon-

zerte, Bosnienreisen 2012–2019.

Im Eintrittspreis von Fr. 15.– ist alles

inbegriffen. Anmeldung bis zum

26. April ans kath. Pfarramt Münsin-

gen (031 721 03 73).

Fyre mit de Chlyne

Samstag, 27. April, 10.30

ökumenische Kleinkinderfeier

im Chappeli bei der reformierten

Kirche Münsingen

Erstkommunion

Folgende Kinder feiern am Sonntag,

28. April, Erstkommunion:

Vincent Bucher

Emanuel Federer

Nicolas Maier

Gabriella Maimone

Michele Maimone

Nevio Meyer

Ainoa Santin

Máximo Staffelbach

Liyann Strehla

Lina Studer

Wortimpuls

Osterwünsche



Ein Osterfenster,
entdeckt mit den Augen
neunjähriger Kinder,
gefasst in
Osterwunsch-Worte.

Ich sehe eine Blume,
mit Blättern und einer schönen
Blüte.
Auf dass neues Leben aufblühe.

Ich sehe einen Engel
mit mächtigen Flügeln.
Auf dass gute Worte weiter-
verbreitet werden.

Ich sehe Samenkörner
und eine leuchtende Sonne.
Auf dass Neues wachse.

Ich sehe einen Schiffsmotor
mit einer Schraube.
Auf dass die Hoffnung Fahrt
aufnehme.

Ich sehe einen Menschen
mit zwei grossen Händen.
Auf dass mit Sorgfalt angepackt
werde.

Ich sehe einen Menschen
in einem Boot.
Auf dass zu neuen Ufern
aufgebrochen werde.

Felix Klingenberg

Meditation

Dienstag, 30. April, 19.30

Chorraum der Kirche

Mittagstisch

Mittwoch, 24. April, 12.15

Pfarrei-Wallfahrt Amsoldingen

Am Sonntag, 26. Mai, findet die Pfarrei-Wallfahrt nach Amsoldingen statt.

Todesfälle

17.2.: Katja Tessmann Müller (1978)

Dorfmatweg 59a, Münsingen

23.2.: Michele Maimone (1945)

Lindenweg 7a, Münsingen

Belp Heiliggeist

3123 Belp

Burggässli 11
031 300 40 90
www.kathbern.ch/belp
heiliggeist.belp@kathbern.ch

Pfarrleitung

Regina Müller, 031 300 40 90

Priesterlicher Dienst

Wojciech Maruszewski
079 374 94 80

Sekretariat

Regula Meier, 031 300 40 95
Mi 09.00–11.00, 14.00–16.00
Fr 09.00–11.00

Sozial- und Beratungsdienst

Albrecht Herrmann

031 300 40 99

Di und Do 10.00–12.00

Katechetinnen

Elke Domig, 079 688 84 10

Imelda Greber, 079 320 98 61

Christina Hartmann

079 738 18 82

Gabrielle Heil, 079 547 31 22

Sakristanin/Reservation

Elke Domig, 079 688 84 10

Ostersamstag, 20. April

20.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Pfarreiprojekt Ungarn

Ostersonntag, 21. April

06.00 Ökum. Osternachtfeier

in der reformierten Kirche

10.00 Festgottesdienst

Kollekte: Pfarreiprojekt Ungarn

Donnerstag, 25. April

09.15 Eucharistiefeier

Freitag, 26. April

09.15 Rosenkranzgebet

Weisser Sonntag, 28. April

10.00 Erstkommunionfeier

Kollekte: Pfarreiprojekt Haiti

Donnerstag, 2. Mai

09.15 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 3. Mai

09.15 Eucharistiefeier

Anmeldeschluss Wallfahrt

vom 5. Mai: **Dienstag, 23. April**

«Ich bin ein Samen in Gottes Acker»

Neun Kinder haben sich auf die

Erstkommunion vorbereitet:

Rafael Harsanyi, Anna Imhof

Noé Ittig, Moa Paris

Alessia Renggli, Alejandra Rodrigues

Raphael Wiest, Mia Zeciroskj

Sheila Garcia Casal wird die Erstkom-

munion in Spanien feiern.

Ich danke Frau Christina Hartmann für die Begleitung und Vorbereitung während des Unterrichts.

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien und Gästen einen unvergesslichen Festtag!



Einladung zur ordentlichen Kirchgemeinde-Versammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde St. Michael (Pfarreien Wabern/ Kehrsatz und Belp)

Sonntag, 2. Juni, im Anschluss an den 11.00-Gottesdienst ca. 12.00 im Pfarreizentrum Wabern

danach gemeinsames

Spaghetti-Essen

Traktanden:

1. Wahl der Stimmezähler und des Wahlbüros

2. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2018

3. Abstimmung über die neue Verfassung der röm.-kath.

Landeskirche des Kantons Bern

4. Nachwahl Delegierte in den

Grossen Kirchenrat

5. Wahl der Abgeordneten in die Synode der Landeskirche für die Legislaturperiode 2020–2023

6. Orientierung aus dem

Kirchgemeinderat

7. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung 2018 sowie die Botschaft und die Erläuterungen zur Kirchenverfassung der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Bern liegen in den Kirchen Belp, Kehrsatz und Wabern zur Einsichtnahme auf und sind auf der Homepage der Pfarrei St. Michael sowie der Pfarrei Heiliggeist aufgeschaltet.

Wir freuen uns, Sie zahlreich im Gottesdienst sowie an der Versammlung und beim anschliessenden Spaghetti-Essen, zu dem wir Sie alle herzlich einladen, begrüßen zu dürfen. Danke für Ihr reges Interesse am Pfarrei- und Kirchgemeindegemeinleben.

Der Kirchgemeinderat

Der Gottesdienst in Belp fällt aus.

Pater Wojciech wird ihn in Wabern feiern für alle drei Pfarreien Wabern/Kehrsatz und Belp, welche zur Kirchgemeinde St. Michael gehören.

Konolfingen Auferstehung

3510 Konolfingen

Inselstrasse 11
031 791 05 74
www.kathbern.ch/konolfingen

Pfarrleitung

Manuel Simon

031 791 10 08

manuel.simon@kathbern.ch

Sekretariat

Bettina Schüpbach

031 791 05 74

auferstehung.konolfingen@

kathbern.ch

Di 14.00–17.00

Mi 09.00–12.00

Do 09.00–12.00/14.00–17.00

Samstag, 20. April

Osternacht

21.00 Osternachtfeier d/i

mit Sandra Kettler (Querflöte)

(Eucharistiefeier,

E. Romanò/M. Simon)

Sonntag, 21. April

Ostern

10.30 Festgottesdienst

mit Anita Moser (Gesang)

(Kommunionfeier/M. Simon)

16.00 Messa in lingua italiana

Dienstag, 23. April

19.30 Rosario

Donnerstag, 25. April

14.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 28. April

09.15 Sonntagsgottesdienst

(Kommunionfeier/M. Simon)

Veranstaltungen

Pfarreiwallfahrt nach Einsiedeln

Sonntag, 5. Mai

Bitte beachten Sie, dass das Datum

der Wallfahrt naht und wir auf Ihre

frühzeitige Anmeldung angewiesen

sind. Nach dem Pilgertagesdienst

und Mittagessen (fakultativ) stehen

Besichtigungsmöglichkeiten in der

Bäckerei Goldapfel und die Krippen-

ausstellung auf dem Programm. Für

die Teilnehmenden sind die Fahrtkosten

wie die Eintritte und Führungen

kostenlos. Lediglich Mittagessen und

Getränke sind von den Reisenden

selbst zu tragen. Wir bitten um An-

meldung (kath. Pfarramt, Inselstr. 11,

3510 Konolfingen) bis Donnerstag,

2. Mai, mit dem Anmeldetalon. Dieser

liegt in der Kirche auf oder kann auf

der Homepage heruntergeladen wer-

den. Die Teilnahme an der Wallfahrt

steht allen Interessierten offen.

Ausblick: Dankeschönabend

Freitag, 3. Mai, 19.00

Rund 80 Personen engagieren sich in

vielfältiger Weise für Pfarrei und

Kirchgemeinde. Der Dankeschön-

abend ist ein Zeichen der Wertschät-

zung für diesen Dienst. Wir nehmen

alle Teilnehmenden mit auf eine kul-

inarische Weltreise! Bitte melden Sie

sich mit dem zugeschickten Talon an.

Mitteilungen

Caritas-Kleidersammlung

Alle zwei Jahre führt die Pfarrei eine

Kleidersammlung durch. Dieses Jahr

konnten 1040 kg Altkleider an die

Caritas übergeben werden.

Wir danken allen Spenderinnen und

Spendern herzlich.

Pfarreirat

Ende 2019 läuft die Legislaturperiode

im Pfarreirat aus. Der Rat wird sich in

deshalb im Frühjahr über seine Zu-

sammensetzung Gedanken machen.

Interessierte Personen können sich für

den Pfarreirat wählen lassen (4 Jahre)

oder auch ohne Wahl in einem der

Ressorts (Liturgie, Diakonie, Ökume-

ne, Veranstaltungen) tätig sein.

Auskunft erteilt gerne

Manuel Simon (031 791 10 08,

manuel.simon@kathbern.ch).

www.kathlangenthal.ch

Pfarrer

Domherr Alex L. Maier
alex.maier@
kathlangenthal.ch
032 631 24 10

Kaplan

Arogya Reddy Salibindla
arogya.salibindla@
kathlangenthal.ch
077 521 84 96

Diakon

Giovanni Gadenz
giovanni.gadenz@
kathlangenthal.ch

Pastoralassistent

Niklaus Hofer
niklaus.hofer@
kathlangenthal.ch
079 603 47 87

Leitung Katechese

Esther Rufener
esther.rufener@
kathlangenthal.ch
079 530 97 33

Pastoralraumsekretariat

Bernadette Bader
wangen@
kathlangenthal.ch
032 631 24 10



Jesu, weil Gott ihn von den Toten auferweckt hat, so wie wir es im Glaubensbekenntnis aussprechen! Unter all den wunderbaren Texten der Heiligen Schrift gibt es wenige, die so berührend, so umwerfend sind wie die Evangelientexte der Osternacht und des Ostersonntags, die von den Frauen und den beiden Jüngern am leeren Grab berichten, von ihrem Entsetzen und ihrer Trauer, die sich dann in der Begegnung mit dem Auferstandenen in Freude und in Glaube verwandeln. Christus ist auferstanden, er ist wahrhaft auferstanden! In dieser Freude wünschen das ganze Pastoralraumteam und alle Mitarbeitenden Ihnen allen, den Kindern und Erwachsenen, den Kranken und Gesunden, «frohe Ostern!»

Giovanni Gadenz, Diakon

Christus ist wahrhaft auferstanden!

In den Kirchen des Ostens begrüßen sich die Gläubigen am Ostermorgen mit dem Ruf «**Christus ist auferstanden, er ist wahrhaft auferstanden!**». Die Freude ihres Glaubens wird geradezu spürbar, und wenn die Menschen einander diese Botschaft zurufen, ist ihnen klar, was an Ostern gefeiert wird. Bei uns ist allerdings nicht immer so sicher, ob die Bedeutung von Ostern ebenso klar erkannt wird. Die freien Tage werden zwar geschätzt, aber was sonst alles mit Ostern in Zusammenhang gebracht wird (z. B. Osterverkauf, Osterrabatt, Ostermenü, Osterreisen usw.), verhilft keineswegs zum richtigen Verständnis unseres höchsten Festes. Zudem tönt der Wunsch «frohe Ostern!» ganz schön unverbindlich, jeder und jede kann darunter verstehen, was er, was sie will. Wenn wir nachfragen, was wir an Ostern feiern, kommt oft die zögerliche Gegenfrage: «Ist das der Tag, an dem Jesus gestorben ist?» Nein, und nochmals nein! Der Karfreitag ist nicht der Grund unserer Freude, unser Glaube endet nicht mit dem Tod Jesu am Kreuz! So wäre Jesus höchstens als guter Mensch, als begnadeter Meister einer kleinen Jüngerschar gestorben und die Heilsgeschichte Gottes wäre hier abrupt zu Ende gegangen. Der Grund unseres Glaubens ist doch die Auferstehung

Wir dürfen Gutes tun

Unsere Kollekten von **Karfreitag bis Ostersonntag** sind für die **Christen im Heiligen Land** bestimmt. Die gesammelten Mittel kommen vollumfänglich lokalen kirchlichen Gemeinschaften oder Institutionen verschiedener Riten in den Ursprungsländern des Christentums zugute. Wer die Lage in den Ursprungsländern des Christentums kennt, weiss, wie sehr die dortigen Christen auf Solidarität angewiesen sind. Mit der Kollekte des Karwochenopfers fördert der Schweizerische Heiligland-Verein verschiedene Projekte in Israel, Palästina, Libanon, Syrien, Ägypten und Irak.

Am **Weissen Sonntag** steht die Kollekte unter dem Motto **Kinder helfen Kindern**. Wir unterstützen das Hilfswerk **missio** in seinem Einsatz für 260 Waisenkinder in Sri Lanka.

Zur Erstkommunion

Liebe Erstkommunionkinder
Liebe Familien

Am letzten Aprilwochenende seid ihr Kinder das erste Mal eingeladen, Jesus im heiligen Brot zu emp-

fangen. Ihr alle freut euch sehr – und ich mich auch! Möget Ihr und eure Eltern zukünftig die Einladung von Jesus in guten wie auch in schwierigen Tagen immer wieder annehmen und von Jesu Liebe, Zuversicht und Hoffnung Kraft für euren Alltag schöpfen. Ich wünsche euch einen unvergesslichen Erstkommunionstag.
Esther Rufener

Erstkommunionkinder Langenthal:

Romarc Bernard Marie Alcina, Maria Jose Aregger, Elonie Anna Bucher, Mario Buonassisi, Ines Tatiana Da Silva Amaral, Mathilde de Almeida Rocha, Joleene Louisa Grabinger, Manuel Jan Hegi, Severin Lars Hosner, Luciano Iaropoli, Michelle Imbach, Laura Giulia Kleeb, Yannick Manuel Koch, Fiona Kolaj, Nazarenia Labastida, Iago Leo Taboada, Leticia Lopes Silva, Ivano Marincic, Dominik Mathys Laguna, Giada Mauro (Erstkommunion in Italien), Chiara Merlo, Christian David Merz, Maria Beatriz Oliveira Pinto, Matteo Pareja, René Johann Rempfler, Cristiano Rocha Vieira, Ladina Amélie Schweinfest, Flavia Vieira Loureiro, Flavia von Arx, Mia Vrbat



Die Namen der Kinder, die aus den Pfarreien **Huttwil** (5. Mai), **Herzogenbuchsee** (11. Mai) und **Wangen** (12. Mai) Erstkommunion feiern werden, lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

Langenthal Maria Königin

4900 Langenthal

Schulhausstrasse 11a
062 922 14 09
langenthal@kathlangenthal.ch

Sekretariat

interimistisch
Di 09.30–11.00

Raumreservationen

Michael Schuhmacher
062 922 83 88
kirchgemeindehaus@
kathlangenthal.ch

Langenthal

Donnerstag, 18. April

19.00 Messe vom letzten Abendmahl

20.30 Messe (i) – Cena del Signore

Freitag, 19. April

13.15 Beichte

14.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi mit Kirchenchor

Samstag, 20. April

21.00 Feier der Osternacht

Sonntag, 21. April

08.30 Messe (hr)

10.30 Messe Hochfest der Auferstehung des Herrn mit Kirchenchor

Montag, 22. April

09.00 Messe

Samstag, 27. April

16.00 Erstkommunion

Stiftjahrzeit Georg Raymund Tschupp und Josephine Gertrud Tschupp Arnold

Sonntag, 28. April

10.00 Erstkommunion

Dienstag, 30. April

09.00 Messe

Mittwoch, 1. Mai

19.00 Rosenkranz (i)

Freitag, 3. Mai

08.20 Rosenkranz

09.00 Messe

Roggwil

Samstag, 20. April

20.00 Feier der Osternacht (i) – Veglia Paquale

Sonntag, 21. April

11.00 Messe (i) – Risurrezione del Signore

Sonntag, 28. April

11.00 Messe (i/d)

Kirchenchor

Die **Karfreitag**sliturgie wird vom Kirchenchor mit **Motetten** begleitet.

An **Ostern** singt die Schola die Ostersequenz und der Chor die wohl kürzeste je aufgeführte Messe in Langenthal.

Die **Missa Rorate coeli desuper in G-Dur** ist eine Joseph Haydn zugeschriebene Messe. Sie wurde möglicherweise 1749 oder 1750 komponiert. Die kleine Messe ist für vierstimmigen Chor und zwei Violinen, Bass und Orgel geschrieben. Die Aufführungsdauer beträgt zirka sechs bis acht Minuten.

Werden Sie Chormitglied und sichern Sie so den Weiterbestand des Chores.

Weitere Informationen bei daniela.hollenstein@gmx.ch

Weisser Sonntag

Die Namen der diesjährigen Erstkommunionkinder der Pfarrei Maria Königin finden Sie unter Pastoralraum.

Wir wünschen den Erstkommunionkindern und ihren Familien, Freundinnen und Freunden einen schönen Festtag.

Auch an dieser Stelle danken wir herzlich allen, die sich für diesen Festtag besonders engagieren, sei es bei der Herausgabe der Kommunionkleider, beim Blumenschmuck, beim Ordnungsdienst im Gottesdienst, bei der musikalischen Gestaltung oder beim Apéro nach den Messen usw.

Vergelt's Gott!

Pfarrer und Katechetin

Bibel-Teilen

Am **Freitag, 26. April**, lädt Kaplan Arogya im UG von Maria Königin um 17.00 zum nächsten **Bibel-Teilen**.

Kolping

Am **Dienstag, 30. April**, 18.15 steht der Besuch im **Flaschenmuseum Willisau** auf unserem Programm (Treffpunkt KGH Langenthal). Wir besuchen die in Europa wohl einzigartige Flaschensammlung von Sepp Stadelmann – von über 30000 Flaschen sind mehr als 5000 im neuen Museum der Kässerei Käppelismatt ausgestellt.

Herzogenbuchsee Herz-Jesu

3360 Herzogenbuchsee

Turmweg 1
062 961 17 37
herzogenbuchsee@
kathlangenthal.ch

Sekretariat

Anna Di Paolo-Broggi
Mi 09.00–11.00
Fr 14.00–16.00

Donnerstag, 18. April

19.00 Messe vom letzten
Abendmahl

Freitag, 19. April

14.15 Beichtgelegenheit
15.00 Feier vom Leiden und
Sterben Christi

17.00 Passione del Signore (i)

Sonntag, 21. April

11.00 Messe am Hochfest der
Auferstehung des Herrn

Sonntag, 28. April

11.00 Messe

Donnerstag, 2. Mai

09.00 Messe

Halleluja, Jesus lebt!



Zur Messe am 2. Mai

Athanasius ist einer der grossen Kirchenlehrer der alten Zeit. Er wurde um 295 in Alexandrien geboren. Als Diakon nahm er 325 am Konzil von Nizäa teil. Gegen die arianische Irrlehre war er ein unermüdlicher Verteidiger der Lehre von der wahren Gottheit Christi, wie sie in Nizäa definiert worden war: Christus ist der Sohn Gottes, «gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater». Da auch die Staatsgewalt auf Seiten der Irrlehrer stand, musste Athanasius wiederholt aus Alexandrien fliehen: 17 Jahre seines Lebens verbrachte er im Exil, er starb 373 in seiner Heimatstadt. (Quelle: Schott)

Huttwil Bruder Klaus

4950 Huttwil

Südstrasse 5
062 962 14 36
huttwil@kathlangenthal.ch

Sekretariat

Anna Di Paolo-Broggi

Donnerstag, 18. April

19.30 Messe vom letzten
Abendmahl

Freitag, 19. April

15.00 Feier vom Leiden und
Sterben Christi

Samstag, 20. April

21.00 Feier der Osternacht

Sonntag, 21. April

09.00 Messe Hochfest der
Auferstehung des Herrn,
Taufe Marin Krasniqi

Samstag, 27. April

18.00 Messe

Was ist wichtiger?

In 1 Kor 9,23 ff. finden sich Worte, die zeigen, dass **Sport und Religion miteinander zu tun haben**:

«Alles aber tue ich um des Evangeliums willen, um an seiner Verheissung teilzuhaben. Wisst ihr nicht, dass die Läufer im Stadion zwar alle laufen, aber dass nur einer den Siegespreis gewinnt? Lauft so, dass ihr ihn gewinnt! Jeder Wettkämpfer lebt aber völlig enthaltsam; jene tun dies, um einen vergänglichen, wir aber, um einen unvergänglichen Siegeskranz zu gewinnen. Darum laufe ich wie einer, der nicht ziellos läuft, und kämpfe mit der Faust wie einer, der nicht in die Luft schlägt; vielmehr züchtige und unterwerfe ich meinen Leib, damit ich nicht anderen verkünde und selbst verworfen werde.»

Huttwil bewegt

Die Pfarrei Bruder Klaus Huttwil nimmt mit zwei Anlässen teil:

- «Kleine Wanderung» am 19. Mai nach dem Gottesdienst.

Wir laufen gemeinsam zum Thomasboden und brunchen dann.

- «Grosse Wanderung» am 26. Mai von Menznau nach Huttwil auf dem Jakobsweg.

Alle sind herzlich eingeladen. Informationen und Anmeldung unter: groux@bluewin.ch

Wangen St. Christophorus

3380 Wangen a.A.

Beundenstrasse 13
032 631 24 10
Fax 032 631 05 10
wangen@kathlangenthal.ch

Sekretariat

Bernadette Bader-Ingold
Mi 09.00–11.00
Do 09.00–11.00
14.00–16.00

Missione Cattolica Italiana

Solothurn
032 622 15 17

Samstag, 20. April

21.00 Feier der Osternacht
in Wangen

Sonntag, 21. April

09.30 Messe Hochfest der
Auferstehung des Herrn in
Niederbipp

Mittwoch, 24. April

09.30 Fiire mit de Chliine
in Wangen

Donnerstag, 25. April

09.00 Messe

Sonntag, 28. April

09.30 Messe in Wangen

Musik in der Osternacht

In der Osternacht spielen Jolanda Profos Hamilton (Geige), Dieter Profos (Geige, Bratsche) und Elisabeth Profos-Sulzer (Querflöte und Orgel) **Musik, die uns vom Dunkeln ins Helle führen wird**. Am Ende des Osternachtsgottesdienstes werden wir auch die von Ihnen mitgebrachten und vor dem Altar deponierten **Osterspeisen** segnen.

Musik am Ostersonntag

In den Eucharistiefiern am Ostersonntag bringt, unter der Leitung von Franz Veraguth, Musik für Orgel und Trompete **in Heiligkreuz und Herz-Jesu** die Osterfreude zum Ausdruck.

Fiire mit de Chliine

Schon seit April 2002 besteht in Wangen an der Aare, abwechselnd in einer der beiden Kirchen, dieses **ökumenische Angebot für die Jüngsten**. Diesen Monat feiern wir am Mittwochmorgen in St. Christophorus. Herzlich willkommen!

Pastoralraumpfarrer

Benedikt Wey
Burgdorf
benedikt.vey@
kath-burgdorf.ch
034 422 22 95

Pfarrer

Antony Donsy Adichiyil
Utzenstorf
donsya@gmail.com

Missione**Cattolica Italiana**

Don Waldemar Nazarczuk
Burgdorf
missione@
kath-burgdorf.ch
034 422 54 20

**Leiter Katechese/
Jugendarbeit**

Markus Schild
Burgdorf
markus.schild@
kath-burgdorf.ch
034 422 85 12

Bei der vom Pastoralraum Emmental organisierten Wallfahrt können Sie selbst bestimmen, ob sie gemeinschaftlich reisen oder ob Sie gemeinsam im Restaurant zu Mittag essen möchten. Sie können auch gerne individuell anreisen oder Ihr Mittagessen mitbringen. Informationsflyer mit Anmeldedaten liegen in den Kirchen unseres Pastoralraumes auf. Über Ihre Anmeldung freuen wir uns.
Team Pastoralraum Emmental

Pastoralraumreise nach Taizé

Mâcon, Cluny, Tournus – Taizé im Burgund (F)

10. bis 12. Oktober

Auf vielfachen Wunsch organisieren wir eine Reise nach Taizé.

Taizé gilt als Symbol der ökumenischen Bewegung. Der kleine Ort nahe dem ostfranzösischen Cluny ist Sitz einer geistlichen Gemeinschaft, die zum Treffpunkt für Jugendliche aus der ganzen Welt wurde. Gegründet wurde die Gemeinschaft 1949 von dem inzwischen verstorbenen Roger Schutz.

Jährlich finden auf Einladung der ökumenischen Bruderschaft von Taizé christliche Treffen – im «Zeichen der Hoffnung» – zwischen Menschen aus allen Nationen statt. Im Mittelpunkt stehen Gebete, Meditationen, Gesänge und Gottesdienste.

Ein Gemeinschaftserlebnis, das bleibenden Eindruck garantiert. Eingeladen sind alle – unabhängig von Konfession und/oder Alter. (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre nur in Begleitung eines Erwachsenen.)

Informationsabend: Samstag, 27. April, um 18.00 Taizégottesdienst in der Kirche Burgdorf mit anschliessender Information im Pfarreisaal

Die detaillierte Ausschreibung finden Sie in den Kirchen unseres Pastoralraumes aufgelegt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Markus Schild, 034 422 22 95

Christus ist auferstanden, Halleluja!

Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest. Möge der auferstandene Herr Jesus Christus in unserem Leben sichtbar werden.
Team Pastoralraum Emmental

Einladung zur Pastoralraum-Wallfahrt

Sonntag, 5. Mai

Am Sonntag, 5. Mai, laden wir alle Angehörigen des Pastoralraumes Emmental zur diesjährigen Pastoralraum-Wallfahrt nach Luthern-Bad ein.

Luthern-Bad ist ein Gnaden- und Kraftort, an dem schon viele Menschen Heilung erfahren durften. Seine Ursprünge hat Luthern-Bad in einem Wunder aus dem Jahre 1581: Auf wundersame Weise wurde der gichtkranke Bauer Jakob Minder nach zwanzigjährigem Leiden an Pfingsten 1581 von seiner Krankheit geheilt, nachdem ihm in der Nacht zuvor die Mutter Gottes in der Gestalt des Gnadenbildes von Einsiedeln erschienen war. In dieser Erscheinung hatte ihm die Mutter Gottes den Rat gegeben, unweit von seinem Haus nach Wasser zu graben und sich darin zu waschen.

An diesem besonderen Gnadenort wollen wir bei unserer Wallfahrt für unseren Pastoralraum, unsere Pfarreien und unsere Familien beten und sie der Fürsprache der Gottesmutter Maria anvertrauen.

Langnau Heilig Kreuz

3550 Langnau

Oberfeldstrasse 6
034 402 20 82
www.kirchenlangnau.ch
heiligkreuz.langnau@
kathbern.ch

Gemeindeleitung

Theologin/Koordinatorin
Gaby Bachmann
034 402 20 82

Leitender Priester

Benedikt Wey
034 408 20 821

Sekretariat

Jayantha Nathan

Katechese

Benedikt Wey
Markus Schild
Monika Ernst
Susanne Zahno

Hoher Donnerstag, 18. April

19.00 Abendmahlsfeier

Pfr. Benedikt Wey

Karfreitag, 19. April

10.00 Kleinkinderfeier

Osterkrippe basteln
Katechetinnen

15.00 Karfreitagssliturgie

Theol. Gaby Bachmann
Gesang Annina Künzi

Karsamstag, 20. April

21.00 Ökum. Osternachtsfeier

Pfr. Hermann Kocher
Theol. Gaby Bachmann
anschliessend «Eiertütsche»

Ostersonntag, 21. April

09.30 Gottesdienst mit

Eucharistiefeier
Pfr. Benedikt Wey,
anschliessend «Eiertütsche»
Kollekte: Karwochenopfer
für die Christen im hl. Land

Mittwoch, 24. April

Kein tamilischer Gottesdienst

2. Ostersonntag

Samstag, 27. April

Kein Gottesdienst

Sonntag, 28. April

09.30 Gottesdienst mit

Eucharistiefeier
Pfr. Benedikt Wey
Kollekte: Hilfe für die Opfer des Zyklons in Mosambik

Mittwoch, 1. Mai

09.00 Zeit mit Gott – Zeit für mich

Andacht mit Gebet, Musik
und Stille, Liturgiegruppe

Herzlich willkommen

Am Karfreitag wird Annina Künzi den Gottesdienst gesanglich umrahmen und an Ostern Elisabeth

Neuenschwander, Panflöte. Wir heissen beide herzlich willkommen und danken ihnen für ihren Einsatz.

Osternacht und Ostern

Die ökumenische Osternachtfeier in der kath. Kirche beginnt draussen um 21.00. Im Anschluss an die Osternacht sowie nach dem Ostergottesdienst sind alle herzlich zum «Eiertütsche» ins Pfarreizentrum eingeladen.

Osterkerze – Hoffnungsglauben – Osterwunsch

Die Osterkerze, die Sie in der Kirche finden, verkaufen wir für Fr. 12.–. Der Text zur Osterkerze sowie das Motiv können Sie auf der Homepage lesen und sehen. Die Mitarbeitenden und der Kirchengemeinderat von Heilig Kreuz wünschen allen Pfarreiangehörigen ein segensreiches Fest der Auferstehung.

«Leben mit Gott» – Firmung

Mit dem passenden Song «Seite an Seite» sind die Firmlinge mit ihren Pat*innen an einem frühlinghaften Sonntagmorgen, 24. März, in die reformierte Kirche Langnau eingezogen. Für 15 Firmant*innen ist das Firmament durch Herrn Bischofsvikar A. Stadelmann gespendet worden. Als Evangelium hat er die Begegnung Jesu mit der Frau am Brunnen in Samarien gewählt. Schliesslich ist laut Martin Buber, österreichisch-israelischer/jüdischer Religionsphilosoph, alles wirkliche Leben Begegnung. Auf Wunsch unserer Firmant*innen ist die Kollekte am Firmwochenende fürs SOS Kinderdorf bestimmt – herzlichen Dank allen, die dieses Projekt unterstützt haben. Gesamthaft sind etwas mehr als Fr. 600.– eingegangen. Danken wollen wir – nebst den Gefirmten – ebenso allen weiteren Beteiligten, die den Gottesdienst zu etwas Besonderem gemacht haben.

Seniorenreise

Am Freitag, 24. Mai, laden wir alle Senior*innen der Pfarreien Heilig Kreuz Langnau und Maria Himmelfahrt Burgdorf zur diesjährigen Seniorenreise nach Willisau ein. Nach der Besichtigung des Städtchens feiern wir eine heilige Messe in der Stadtkirche. Nachmittags besuchen wir den Betrieb der Agrovision Burgrain. Flyer und Anmeldetalon finden Sie auf unserer Homepage sowie im Schriftenstand.

Burgdorf Maria Himmelfahrt

3400 Burgdorf

Friedeggstrasse 12
034 422 22 95
www.kath-burgdorf.ch
info@kath-burgdorf.ch

Leitung der Pfarrei

Benedikt Wey
Pfarradministrator
Markus Schild
Jugendseelsorger
Barbara Catania
Leiterin Sekretariat

Öffnungszeiten

Mo–Fr 08.30–11.30
Do 14.30–17.00
(während Burgdorfer Schulferien
Di–Do 08.30–11.30)

Sakristan/Hauswart

Franz Sutter
079 471 24 25

Ostersonntag und zweiter Sonntag der Osterzeit

Donnerstag, 18. April

18.00 Heilige Messe (d/i)
am Gründonnerstag

Freitag, 19. April

15.00 Karfreitagliturgie
20.00 Karfreitagliturgie (i)

Samstag, 20. April

08.30–10.00 Beichtgelegenheit
im Pfarrhaus

20.30 Osternachtsfeier

mit Pfarrer Benedikt Wey und
Diakon Peter Halter. Die Messe
wird musikalisch durch das Oster-
nachtschörlü unter der Leitung von
Roland Jeanneret begleitet.

23.00 Osternachtsfeier italienisch

mit Don Waldemar. Die Messe
wird durch den Coro der Missione
cattolica italiana umrahmt.

Sonntag, 21. April

09.00 Hochfest von Ostern
italienisch

mit Don Waldemar

11.00 Hochfest von Ostern

mit Pfarrer Benedikt Wey.

Die Messe wird durch den
Kirchenchor Cäcilia umrahmt.

Ostermontag, 22. April

09.00 Heilige Messe
mit Pfarrer Benedikt Wey

Dienstag, 23. April

16.30 Rosenkranz deutsch

Mittwoch, 24. April

18.00 Rosenkranz kroatisch

Samstag, 27. April

18.00 Taizé-Gottesdienst

mit Markus Schild.

Im Anschluss Infoabend zur Taizé-
Wallfahrt im Herbst 2019.

Sonntag, 28. April

09.00 Heilige Messe italienisch
mit Don Waldemar

11.00 Heilige Messe
mit Pfarrer Benedikt Wey

Dienstag, 30. April

16.30 Rosenkranz deutsch

Mittwoch, 1. Mai

09.00 Heilige Messe

mit Pfarrer Benedikt Wey

18.00 Rosenkranz kroatisch

Freitag, 3. Mai

19.00 Heilige Messe zum

Herz-Jesu-Freitag

mit Pfarrer Benedikt Wey

Taufe

Am Samstag, 27. April, dürfen wir
Capucine Jann in unsere Glau-
bensgemeinschaft aufnehmen.
Wir wünschen Capucine und ihrer
Familie ein wunderschönes Tauf-
fest, alles Gute und Gottes reichen
Segen.

Kirchenchor Cäcilia

Kirchenmusik an Ostern

Im Ostergottesdienst vom 21. Ap-
ril um 11.00 singt der Kirchenchor
Cäcilia Auszüge aus dem Gloria in
D (RV 589) von Antonio Vivaldi
(1678–1741). Unterstützt wird der
Chor von einem Streichquartett
und der Orgel.

Leitung: Hans-Ulrich Fischbacher.

**Dasselbe Werk wird im Rahmen
von cantars prélude am 4. Mai
um 16.00 in der Dreifaltigkeits-
kirche Bern konzertant wieder-
gegeben.**

Eltern-Kind-Treff

Der Eltern-Kind-Treff trifft sich am
Donnerstag, 25. April, um 09.30
Uhr im Saal des Pfarreizentrums.

Taizé-Informationsabend

Der Informationsabend für die
Wallfahrt nach Taizé (10. bis
12. Oktober) findet im Anschluss
an den Taizé-Gottesdienst vom
27. April im Saal des Pfarreizent-
rums statt.

Liebe Pfarreiangehörige
Fassungslose Traurigkeit schlägt in
unendliche Freude um: Der Kar-
freitag hat nicht das letzte Wort.
Jesus ist von den Toten auferstan-
den! In dieses unfassbare Geheim-
nis sind wir alle mithineingenom-
men und dürfen es voll Freude
gemeinsam feiern. An Ostern wer-
den wir in unserer christlichen
Hoffnung bestärkt, dass Gott uns
seine unendliche Liebe immer
schenkt und mit uns teilen will. Von
Herzen wünschen wir Ihnen ein fro-
hes und gesegnetes Osterfest.
Pfarreiteam Maria Himmelfahrt

Utzenstorf St. Peter und Paul

3427 Utzenstorf

Landshutstrasse 41

Pfarrer

Antony Donsy Adichiyil
donsya@gmail.com

Sekretariat

Öffnungszeiten

Di–Fr 09.00–11.00

032 665 39 39

info@kathutzenstorf.ch

www.kathutzenstorf.ch

**Rosenkranz vor jeder hl. Messe,
Beichtgelegenheit vor den
Wochenend-Gottesdiensten
oder nach Absprache**

Ostern und Weisser Sonntag

Karfreitag, 19. April

06.00 Ölbergwache, SDB

10.00 Kinderkreuzweg

15.00 Karfreitagliturgie

Karsamstag, 20. April

21.00 Osternachtsliturgie

Beginn draussen beim Feuer, nach
dem Gottesdienst Eiertütchen

Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag, 21. April

10.00 Festgottesdienst mit

Kirchenchor; der Chor singt die

Missa brevis in F von J. Haydn.

Anschliessend Eiertütchen

Karwochenopfer:

Für die Christen im Nahen Osten

Ostermontag, 22. April

09.00 Heilige Messe

Dienstag, 23. April

18.00 Kreuzweg/Rosenkranz

19.30 Heilige Messe

mit Pater B. Oegerli, SDB

Anschliessend Bibelgespräch

Freitag, 26. April

17.00 Probe Chinderchor

19.30 Heilige Messe/Anbetung

Samstag, 27. April

17.30 Heilige Messe

Weisser Sonntag, 28. April

10.00 Heilige Messe

mit Feier der Erstkommunion

Wochenendkollekte:

Mary's Meal

Dienstag, 30. April

18.00 Kreuzweg/Rosenkranz

19.30 Heilige Messe

Donnerstag, 2. Mai

09.00 Heilige Messe

Herz-Jesu-Freitag, 3. Mai

17.00 Probe Chinderchor

19.30 Heilige Messe/Anbetung

Mit Kindern der 5. Klasse

und Einladung an alle Familien

Aus dem Pfarreleben

Am Freitag, 29. März, ist Herr
Joseph Hempen aus Bätterkinden
verstorben.

Der Herr schenke ihm die ewige
Ruhe und das ewige Licht leuchte
ihm. Er lasse ihn ruhen in Frieden
und schenke seinen Angehörigen
Tröst und Kraft.

Dienstag, 23. April

Don-Bosco-Bibelabend

Wir werden uns zur Bibelstelle
«Die Erscheinung Jesus in Jerusa-
lem» (Lk 24,36–53) austauschen.
Herzliche Einladung an alle!

Vorbereitungstage

unserer Erstkommunikanten

Am Donnerstag, 25. April, und
Freitag, 26. April, werden sich
19 Kinder unserer Pfarrei auf ihre
erste heilige Kommunion vorberei-
ten.

Feier der Erstkommunion zum

Thema «Mit Jesus verbunden»

Am Sonntag, 28. April, 10.00

dürfen folgende Kinder unserer
Pfarrei zum ersten Mal die heilige
Kommunion empfangen:

Andenmatten Annika

Augusto Alves Jessica

Brechbühl Lauriane

Freudiger Leona

Goldhahn Jessica

Hellmann Lena

Ingold Valentina

Knezevic Ivan

Kummer Jessie

Kunz Manuel

Leisibach Nik

Pena Sanchez Chirico Jillien

Riesen Jonah

Ritz Siljan

Scazzari Delia

Shanthakumar Brivines

Stasio Valentina

Thommen Anna

Zuber Isabelle

Wir wünschen den Kindern und ih-
ren Familien ein unvergessliches
Fest und Gottes reichen Segen!

Herz-Jesu-Freitag, 3. Mai, 19.30

Zu diesem Herz-Jesu-Gottes-
dienst sind ganz besonders unsere
Familien eingeladen und die
Kinder der 5. Klasse.

Das Verweilen vor dem Allerhei-
ligsten ist eine schöne Möglich-
keit, zur Ruhe zu kommen in der
Gegenwart Jesu.

Die Anbetung wird begleitet

durch kurze Impulse und Lieder.

Samstag, 4. Mai, 09.30

Himmelstürmer,

unsere Kleinkinderfeier

Gemeindeleiterin**Marie-Louise Beyeler-Küffer**
 MA of theology
 032 387 24 16
 marie-louise.beyeler@kathseeland.ch
Leitender Priester**Dr. Matthias Neufeld**
 032 387 24 15
 matthias.neufeld@kathseeland.ch
Diakon**Thomas Weber**
 lic. theol.
 032 387 24 11
 thomas.weber@kathseeland.ch
Vikar**Joachim Cabezas**
 lic. theol.
 032 387 24 17
 joachim.cabezas@kathseeland.ch
Pastoralassistenten**Jerko Bozic**
 lic. theol.
 032 387 24 14
 jerko.bozic@kathseeland.ch
Eberhard Jost
 lic. theol.
 032 387 24 12
 eberhard.jost@kathseeland.ch
Leitung Katechese**Jerko Bozic**

Koordinaten s. oben

Jugendarbeit**Michel Angele**
 michel.angele@kathseeland.ch
 032 387 24 18
Magdalena Mühlhng
 magdalena.muehling@kathseeland.ch
 032 387 24 13

www.kathbern.ch/lyss-seeland
Seh-Land

Dankbarkeit/Erwachsene müssen sich trotz bitterer Lebenserfahrungen und dem Erleben einer dualen Welt der Herausforderung stellen, ein Gefühl des «grundlegenden Verdankt-Seins» in sich zu erfragen. Wir Christen glauben daran, dass die Liebe per se sinnvoll ist, auch wenn sie einen Preis kostet: sich einlassen, vertrauen und zurücktreten von eigenen Bedürfnissen. Jesus hat die Liebe bis zum Ende gelebt, sich uns gänzlich geschenkt. Dankbarkeit fordert auf, Erfahrungen des «Beschenkt-Seins» ins Bewusstsein zu rufen. Ist dies ein Schlüssel zum Glück? (MM)

**Pfarrei
 Maria Geburt
 Lyss-Seeland**
3250 Lyss
 Oberfeldweg 26
 032 387 24 00

mariageburt.lyss@kathseeland.ch
Und jetzt?

Am Ostermorgen ist der Stein vor dem Felsengrab weggerollt, das Grab ist leer, Engel sagen den Frauen, Jesus sei auferstanden. Und jetzt? Sie eilen zurück in die Stadt, erzählen vom Erlebten und finden kein Gehör. Die Apostel halten ihren Bericht für Geschwätz. Petrus geht ebenfalls zum Grab, überzeugt sich selbst und wird dann wohl die Aussagen der Frauen bestätigen können (Lk 24,1–12). Das «Christus resurrexit», der österliche Jubelruf über den auferstandenen Herrn, ertönt nicht sofort. Verwundert und behutsam tasten sich die Menschen an die Erzählungen über die Ereignisse in Jerusalem heran, an die Berichte der Erscheinungen Jesu. Nach und nach findet man sich zum gemeinsamen Beten und Lesen aus den Schriften, zur Feier des Erinnerungsmahls, und bald wird klar: Hier, im Ostergeschehen, liegt der Kern der Sache.

Ostern ist das höchste Fest der Christen, wir feiern das Ereignis und rund um den Erdball in allen Konfessionen und in unterschiedlich ausgestalteten Riten und Bräuchen, lassen uns allesamt jedes Jahr neu begeistern vom neu entzündeten Osterlicht, von der Power, die von der «Nacht der Nächte» ausgeht. Wir wünschen allen Gläubigen hier im Seeland ein frohes, lichterfülltes Osterfest, die begeisternde Nachwirkung der Festtage in die Osterzeit hinein, auf den mit dem frohen «Halleluja» gesäumten Weg auf Pfingsten zu.

Die Mitarbeitenden der Pfarrei

Kollekten

Karwochenopfer: Alle Pfarreizentren: Christen im Heiligen Land

Ostersonntag, 21. April

Lyss und Büren: Christen im Heiligen Land/Täuffelen: Solidaritätsprojekt Kolumbien

27./28. April

Lyss: Sr. Martha Frei, Brasilien
 Büren: Kinderhilfswerk S.O.U.L.L.S., Philippinen/Ins: Missio – Hilfe für Tsunami und Kriegswaisen in der Diözese Batticaloa, Sri Lanka

Heim-Osterkerzen

Die handgefertigten Heimosterkerzen, mit dem gleichen Sujet wie die Osterkerze in der Kirche, sind zum Selbstkostenpreis von Fr. 10.– in allen Pfarreizentren (in der Sakristei oder im Sekretariat) erhältlich.

Das ist mein Leib für euch

Erstkommunion – ein grosser festlicher Tag für die Kinder und ihre Familien. Die Verwandten kommen. Es gibt Geschenke. Einige Kinder erleben das erste grosse Fest in ihrem Leben, in dem sie im Mittelpunkt stehen. Haben wir damit das Besondere dieses Tages bereits erfasst? Vor knapp 2000 Jahren feiert Jesus mit seinen Jüngern das Paschamahl. Es ist ein Festmahl für das Volk Israel, bei dem sich die Menschen an den Auszug aus Ägypten und an ihre Befreiung aus der Sklaverei erinnern. Für Jesus ist es zugleich das letzte Mahl mit seinen Freunden – der letzte gemeinsame Abend. Jesus weiss um den Ernst der Stunde und gerade deshalb soll etwas Neues beginnen: ein Neuer Bund, der das Gute, was Jesus für die Menschen getan hat, über seinen Tod hinaus bewahrt. Darum verbindet Jesus seine Worte und Taten, sein ganzes Leben mit dem Brot und sagt: «Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis.» Zum ersten Mal Jesus in der Gestalt der heiligen Kommunion begegnen – das ist das Besondere dieses Tages.

Lyss: 27. und 28. April, 10.00

Ins: 27. und 28. April, 10.15

Büren: 5. Mai, 10.00

Kirchgemeindeversammlung

Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung der katholischen Kirchgemeinde Seeland-Lyss, vom Donnerstag, 23. Mai, 19.00 in Ins, finden Sie im allgemeinen Teil des «pfarrblatt».

**Pfarreizentrum
 Maria Geburt Lyss**
3250 Lyss
 Oberfeldweg 26
 032 387 24 01

mariageburt.lyss@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/lyss
Koordination

Diakon Thomas Weber

Karfreitag, 19. April

10.00 Kinder-Kreuzweg-andacht mit den Katechetinnen

15.00 Karfreitagsliturgie

Matthias Neufeld und Thomas Weber

Zum Gedächtnis des Leidens und Sterbens Christi. Passionsgeschichte, feierliche Fürbitten, Kreuzverehrung, Kommunionfeier anschl. Beichtgelegenheit

18.30 Karfreitagsliturgie in italienischer Sprache

Ganzer Karfreitag: Möglichkeit zum stillen Gebet im grossen Saal des Pfarreizentrums

Karsamstag, 20. April

10.00 Osterliturgie in polnischer Sprache

17.00 Kinderosterfeier anschl. Apéro und Ostereiersuche

21.00 Feier der Osternacht

Lichtfeier (Beginn beim Osterfeuer) und Osterlob
 Erneuerung des Taufversprechens
 Eucharistiefeier
 Eiertütchen nach der Feier

Ostersonntag, 21. April

Hochfest der Auferstehung des Herrn

11.00 Festgottesdienst

Matthias Neufeld mit **Taufe** von Shama Atoshim – Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor «Messe aux chapelles»

Mittwoch, 24. April

08.20 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier

Joachim Cabezas

Donnerstag, 25. April

19.00 Rosenkranz

Freitag, 26. April

15.00 Worden – Wortgottesfeier, Thomas Weber

Samstag, 27. April

10.00 Erstkommunion-Feier

Joachim Cabezas; feierlicher Eingang der Erstkommunikanten
 Musikalische Gestaltung: Akkordeonensemble Portmann/Fink

10.00 Fiire mit de Chliine

in der alten ref. Kirche

12.00 Taufe Paolo und Emanuel Assuncao

Sonntag, 28. April

10.00 Erstkommunion-Feier
Joachim Cabezas; feierlicher Einzug der Erstkommunikanten
Musikalische Gestaltung: Akkordeonensemble Portmann/Fink
17.00 Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Mittwoch, 1. Mai

08.20 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld,
anschl. Pfarreikaffee

Donnerstag, 2. Mai

17.00–20.30 Sühnenacht – Gebet
18.30 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Freitag, 3. Mai

14.30 Frienisberg:
Wortgottesfeier Thomas Weber
17.30–18.30 Anbetung und Gebetsstunde für die Pfarrei
19.30 Eucharistiefeier in tamilischer Sprache

Samstag, 20. April, 17.00

Wir laden alle Kinder und ihre Eltern ein, mit uns das Wunder von Ostern zu feiern. Wir werden unterwegs sein, um zu erfahren was passiert ist, nachdem Jesus ins Grab gelegt worden ist und der schwere Stein vor das Grab gerollt wurde. Zusammen suchen wir dann Ostereier, tütschen Eier und feiern Gemeinschaft. Wir freuen uns auf möglichst viele Kinder.
R. Huissoud, M. Tönz,
A. Kaufmann

Mittagstisch

Donnerstag, 25. April, 12.00.
Anmeldung unter: 078 842 42 87 (bis Dienstagabend)

Erstkommunikanten

Üben in der Kirche: Freitag, 26. April (16.00–18.00)

5. Klasse Gruppe A

1. Mai, 14.00–17.00
Thema: So lebte Jesus

Italiani**Venerdì, 19 aprile**

18.30 Liturgia di venerdì Santo

Sabato, 4 maggio

18.30 Santa Messa in italiano

Domenica, 5 maggio

12.00 Pranzo dei Anziani

Martedì 7 maggio

20.00 Gruppo Donne

Lunedì, 13 maggio

19.30 Rosario

Pfarreizentrum St. Katharina Büren a. A.

3294 Büren a. A.

Solothurnstrasse 40

032 387 24 04

katharina.bueren@kathseeland.ch

www.kathbern.ch/bueren

Koordination

Jerko Bozic, Pastoralassistent

Ostersonntag, 21. April

09.30 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld

Sonntag, 28. April

09.30 Wortgottesfeier

Jerko Bozic

Osternachtfeier in Lyss

Samstag, 20. April, 21.00, kath. Kirche Lyss. Wir beginnen draussen beim Osterfeuer und tragen das Licht von Ostern in die dunkle Kirche. Herzliche Einladung!

Ostersonntag in St. Katharina Büren

Wir feiern das Fest der Auferstehung Christi am Ostersonntag, 21. April, im feierlichen Ostergottesdienst um 09.30 in St. Katharina. Speziell segnen wir das Taufwasser und die Osterkerze. Marianne Engel spielt an der Orgel. Begleitet wird sie von Kurt Roth an der Trompete. Anschliessend tauschen wir Ostergrüsse aus beim Osterapéro mit Eiertütsche.

Ökumenisches Abendgebet

Donnerstag, 25. April, 19.00 in der reformierten Kirche Arch.

Eine halbe Stunde singen, Psalmen beten, Schriftlesung, Impuls und Stille. Lassen wir das Geheimnis der Auferstehung und des Lebens Jesu Christi in unserem Leben Einzug halten. Erkennen wir Ihn auf unserem «Emmaus-Weg»?

Offener Mittagstisch

Wir starten nach den Frühlingsferien mit dem Offenen Mittagstisch am Dienstag, 30. April. Um 11.40 findet das Mittaggebet statt. Ab 12.00 servieren wir das Mittagessen für fünf Franken pro Person. Herzlich willkommen!

Pfarreizentrum St. Maria Ins

3232 Ins

Fauggersweg 8

032 387 24 02

maria.ins@kathseeland.ch

www.kathbern.ch/ins

Koordination

Eberhard Jost, Pastoralassistent

Gründonnerstag, 18. April

19.00 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld

Karfreitag, 19. April

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion, Matthias Neufeld

Mittwoch, 24. April

09.00 Eucharistiefeier

Kirchenkaffee

Samstag, 27. April

10.15 Eucharistiefeier

Erstkommunionfeier

Matthias Neufeld, Apéro

Sonntag, 28. April

10.15 Eucharistiefeier

Erstkommunionfeier

Matthias Neufeld, Apéro

Erstkommunion

«Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben» – ist das Thema der Erstkommunion. In den Gottesdiensten am 27. und 28. April teilen die Erstkommunionkinder zum ersten Mal das heilige Brot.

Gemeinschaftstage

Die Gemeinschaftstage für die Erstkommunionkinder finden am 24. und 25. April, 09.00–16.00, im Pfarreizentrum Ins statt.

Frühlingsbummel

Der Bummel der Senioren führt am 25. April nach La Sauge. Treffpunkt: 14.00 vor dem Pfarreizentrum Ins, dann geht es mit Privatautos nach La Sauge. Cili Märk, 078 930 15 79, freut sich auf Sie!

Muttertagskonzert

Am 12. Mai um 17.00 findet in der Kirche Ins ein Kammerkonzert mit Lesung statt. Wir hören Werke von Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven und Gedichte von Rainer Maria Rilke und Joseph Brodsky.

Pfarreizentrum St. Peter und Paul Täuffelen

2575 Täuffelen

Bodenweg 9

032 387 24 03

peterpaul.taeuffelen@kathseeland.ch

www.kathbern.ch/taeuffelen

Koordination

Magdalena Mühling,
Katechetin und Jugendarbeiterin

Gründonnerstag, 18. April

09.00 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld

Ostersonntag, 21. April

10.15 Eucharistiefeier

Joachim Cabezas

Donnerstag, 25. April

09.00 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld

Donnerstag, 2. Mai

09.00 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld

Religionsunterricht

30. April, 17.30: 8. Klasse

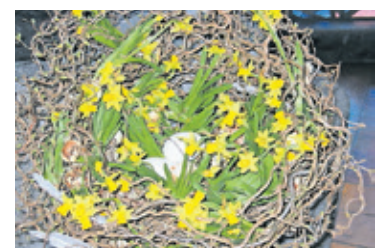
3. Mai, 16.00: 4. Klasse

17.30: 7. Klasse

Ostergottesdienst

Am 21. April feiern wir mit Joachim Cabezas einen Festgottesdienst. Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum Apéro mit Eiertütschete. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Ministranten und Magdalena Mühling für das Färben der Ostereier und bei den Schülerinnen und Schülern der 8. Klasse und Sandra Lobsiger für das Vorbereiten des Apéros! Heimosterkerzen können nach dem Gottesdienst gekauft werden.

Ostern



Ostern ist die Stärke unseres Glaubens. Das Leben blüht. Durch die Risse in unseren Herzen dringt das heilende Licht der Auferstehung Jesu Christi.

Pastoralraumpfarrer
Kurt Schweiss
 Martinstrasse 7
 3600 Thun
 033 225 03 34
 kurt.schweiss@kath-thun.ch

Koordinationsstelle
Pia E. Gadenz-Mathys
 Leiterin Koordinationsstelle
 Katholische Kirche Bern
 Oberland
 Martinstrasse 7
 CH-3600 Thun
 033 225 03 39
 pastoralraum.beo@kath-thun.ch
 www.kathbern.ch/oberland

Fachstelle Diakonie
Elizabeth Rosario Rivas
 Schloss-Strasse 4
 3800 Interlaken
 079 586 02 29
 sozialarbeit.beo@kathbern.ch

Missione Cattolica di Lingua Italiana
 Kapellenweg 7
 3600 Thun
 033 225 03 39
 mci@kath-thun.ch

Heilpädagogischer Religionsunterricht
Maja Lucio
 033 823 56 62
 maja.lucio@kathbern.ch

«Christus ist auferstanden, Er ist wahrhaftig auferstanden!»



Foto: iStock-Boonyachoat

Die Auferstehung von Jesus Christus war das gewaltigste Ereignis unserer Geschichte. Sie sprengt den Rahmen aller Wunder. In allen Berichten der Auferstehung Christi sprechen die ersten Zeugen von etwas, was man nie gehört, gelesen oder erlebt hat. Es war wie ein Übergang aus dieser Welt heraus in eine neue Wirklichkeit hinein. So feiern wir Christen, dass Jesus den Tod besiegt und uns damit eine neue Hoffnung gegeben hat. Die Botschaft von Ostern ist klar: Nicht der Tod hat das letzte Wort, sondern Gott, der neues – ewiges Leben schafft. So kann man sagen: Ostern ist das Fest der göttlichen Liebe, die eine neue Dimension des Seins und des Lebens eröffnet hat. Diese neue Dimension des Lebens, die in der Auferstehung geschah, macht nicht Halt bei Jesus. Auch wir stehen mitten drin in dieser neuen Wirklichkeit, die uns das Leben garantiert und damit auch eine neue, gute und ewige Zukunft.

Der Philipperbrief sagt, dass wir von Jesus Christus jetzt schon in seine Auferstehung hineingenommen sind. Wir werden wie Jesus Christus auferstehen und einen neuen, unvergänglichen Leib erhalten (Phil 3,20–21). Auch im Epheserbrief finden wir ähnliche Aussagen (Eph 2,6).

Diese wunderbare Botschaft der Auferstehung Jesu Christi war immer schwer zu verstehen. Trotz Augenzeugen, Osterberichten etc. – die Auferstehung ist etwas, was bei vielen Menschen noch heute Zweifel weckt. Schon damals war der Auferstehungsglaube fraglich. Die Evangelien erzählen von Fragen und Zweifeln der ersten Christen. Paulus versuchte auch den Christen in Korinth die «Auferstehung» mit verschiedenen Bildern und Vergleichen näherzubringen (1 Kor 15,35–49).

Auch heute gibt es viele, die fragen und zweifeln. Zählen wir alle vielleicht dann und wann dazu? Wer hätte einen so starken Glauben, dass keine Skepsis mehr zu spüren wäre? Der Zweifel liegt manchmal ganz nahe am Glauben. Es ist wichtig, dass man die Zweifel nicht unbedingt als Schwachheit, sondern als Weg zur Erkenntnis zu verstehen versucht, wie beim Apostel Thomas, der schliesslich glaubend bekennt: «Mein Herr und mein Gott» (Joh 20,28). Aus dieser Perspektive betrachtet ist das Verhalten des Apostels Thomas verständlicher. Heute muss sich niemand seines Zweifels schämen. Wir alle benötigen unsere Erfahrungen mit Jesus Christus. Wir brauchen Hilfe im und zum Glauben (Mk 9,24). Dann werden wir sehen, dass der Auferstehungsglaube der Glaube an den lebendigen und wahren Gott ist (1 Thess 1,9), der Chris-

ten zu einer «Neuen Schöpfung» gemacht hat. Als Menschen der «Neuen Schöpfung» sind wir eingeladen, einander nicht nur Geschenke zu machen, sondern auch einander Geschenke zu sein, indem wir aus christlicher Liebe einander verzeihen und auch einander Lichter werden. So wünsche ich uns, dass der auferstandene Jesus Christus unser Leben erneuert und unsere Horizonte erweitert. In diesem Sinne frohe Ostern!

Jure Ljubic

Kirche am Radio BeO

Karfreitag, 19. April, ab 09.00: BeO-Festprogramm 10.00 live Gottesdienst aus der reformierten Kirche Frutigen. Predigt Rainer Huber

Rahmenprogramm: Lesung des Markus-Evangeliums mit der Schauspielerin Dorothee Reize. Redaktion Pfarrerinnen Christine Sieber

Ostern, 21. April, ab 09.00: BeO-Festprogramm 09.30 live Gottesdienst aus St. Marien Thun. Predigt Leo Rüedi

Rahmenprogramm: Die Osterliturgie. Interview mit Dr. Christian Rutishauser. Redaktion Dr. Helen Hochreutener

Santa Messa in lingua italiana

Domenica delle Palme, 14 aprile et Pasqua, 21 aprile: 09.00 a San Martio Thun

Domenica, 28 aprile, 09.30 a San Martino Thun
Ad Interlaken non ci saranno Sante Messe in italiano il 14, 21 ed il 28 aprile.

Incontro a Thun

Venerdi 29 aprile, 14.30–17.00

Nella sala parrocchiale della Chiesa San Martino

Siamo tutti dei piccoli Picasso

Un'allegro pomeriggio all'insegna del disegno con Carlos Calvo

I prossimi incontri: 26 maggio, 28 giugno a Thun, ad Interlaken 5 giugno

Katholische Frauen Bern Oberland: «Willkommen zu Hause»

Einladung zur exklusiven Führung durch die Ausstellung zu Gewalt in der Familie und Partnerschaft.

Dienstag, 14. Mai, 16.00 im Kirchgemeindehaus Gstaad

Acht Frauenorganisationen im Berner Oberland setzen während zweier Jahre mit acht Anlässen ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen.

Anmeldung für die Führung bis 30. April an Brigitta Schwarz, Zweisimmen, 033 722 20 75, 079 152 77 56, schwarz.brigitta@bluewin.ch

Meditation des Tanzes

Tanzabende der Begegnung – im Kreis – mit den anderen und mit sich selbst

Donnerstag, 2., 9., 16. und 23. Mai, 19.15–20.30 in St. Marien Thun.

kibeo – Kirche am Radio BeO

Programm / Frequenz
 www.kibeo.ch

Karfreitag, 19. April
09.00–12.00 BeO-Festprogramm
 mit Gottesdienst aus der reformierten Kirche Frutigen

Ostersonntag, 21. April
09.00–12.00 BeO-Festprogramm
 Gottesdienst aus St. Marien Thun

Dienstag, 23. April
20.00 Chilchestübli
 Aktuelles aus den Kirchen
Kein BeO-Kirchenfenster!

Sonntag, 28. April
09.00 Gottesdienst
 Reformierte Kirche Oberried
21.00 Generation Ausgebrannt
 Wiederholung

Dienstag, 30. April
20.00 Chilchestübli
 Aktuelles aus den Kirchen
21.00 Ruhet in Frieden
 Altersheim als Vorzimmer zur Ewigkeit?

Interlaken Heiliggeist

3800 Interlaken

**Beatenberg, Grindelwald
Mürren, Wengen**
Schloss-Strasse 4
3800 Interlaken
033 826 10 80
www.kathbern.ch/interlaken
pfarrei@kath-interlaken.ch

Gemeindeleiter
Diakon Stefan von Däniken
033 826 10 81
gemeindeleitung@
kath-interlaken.ch

Priester
Dr. Ignatius Okoli
033 826 10 82
okoliignatius@yahoo.com
P. Joseph Alummottil Philipose
033 826 10 89
077 422 17 97
jpapalum@gmail.com

**Haus-, Heim- und
Spitalseelsorge**
Regina Erdin
079 352 10 40

Notfallnummer Seelsorger
(ausserhalb der
Öffnungszeiten)
033 826 10 83

Sekretariat
Daniela Schneider
033 826 10 87
Bürozeiten
Mo–Fr 08.00–11.30
Di und Do 13.30–17.00
KG-Verwaltung
Susanne Roth, 033 826 10 86
verwaltung@kath-pfarrei.ch

Sakristan/Hauswart
Klaus Lausegger
033 826 10 84

Katechetinnen
Ines Ruckstuhl, 033 826 10 85
Elisabeth Löffler, 033 823 44 56
Dorothea Wyss, 033 823 66 82
Manuela Inäbnit, 033 853 54 39
Judith Schneider, 033 822 59 12

Seelsorgegespräche
Jeden Donnerstag bietet
«offene Tür – offenes Ohr» die
Möglichkeit zum Gespräch
von 17.30–18.30
im Gesprächsraum hinten
in der Kirche Interlaken

Interlaken

Karsamstag, 20. April
10.00 Segnung der Osterspeisen
10.00–12.00 Beichtgelegenheit
21.00 Osternachtsliturgie
(mehr Informationen im Text rechts)

Ostersonntag, 21. April
10.00 Festgottesdienst
(mehr Informationen im Text rechts)
11.30 Santa Messa in italiano
19.00 Santa Missa em português

Ostermontag, 22. April
10.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 23. April
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. April
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
20.00 Bibelgruppe B
Informationen: 033 823 44 56

Donnerstag, 25. April
14.30 Seniorennachmittag
Lotto im Beatussaal
18.30 Stille eucharistische
Anbetung
19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 26. April
09.00 Eucharistiefeier
18.45 Männerkochgruppe
Gala-Abschlussessen im Beatussaal

Samstag, 27. April
11.00 Erstkommunion
1. Gruppe
18.00 Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit für Raymund Franzen,
Unterseen, und für die Verstorbenen
der Familie Jeannerat
20.00 Santa Missa em português

Sonntag, 28. April
10.00 Erstkommunion
2. Gruppe

Dienstag, 30. April
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. Mai
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit für Maria Jäggi, Interlaken

Donnerstag, 2. Mai
18.30 Stille eucharistische
Anbetung
19.00 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 3. Mai
09.00 Eucharistiefeier

Beatenberg

Freitag, 26. April
18.00 Eucharistiefeier

Grindelwald

Karsamstag, 20. April
21.00 Osternachtsliturgie

Ostersonntag, 21. April
09.30 Festgottesdienst

Sonntag, 28. April
09.30 Eucharistiefeier

Mürren/Wengen

Karsamstag, 20. April
18.00 Mürren – Eucharistiefeier
21.00 Wengen – Osternachts-
liturgie

Ostersonntag, 21. April
10.00 Mürren – Festgottesdienst
10.00 Wengen – Festgottesdienst

Sonntag, 28. April
10.00 Wengen – Eucharistiefeier

Kollekten

21./22. April: Karwochenopfer für
die Christen im Heiligen Land
27./28. April: Amici de Bangladesh

Frohe Ostern!

Christus: Unser Licht und Leben
Wie ein Licht strahlte Er in der Welt.
Um uns zu retten, und zu vollenden.
Voller Liebe und Barmherzigkeit kam
Er zu uns, um in Gemeinschaft mit uns
Menschen zu treten. Er war in allem
wie wir ausser der Sünde. Er nahm Teil
an unseren Schwächen und Nöten.
Der menschlichen Identität verlieh Er
Würde und machte die Menschen zu
seinen Brüdern und Schwestern.
Sein Leiden bis zum Kreuz war schwer,
aber für uns nahm Er es gern auf sich,
damit wir verstehen, was Liebe bedeu-
tet, und immer dementsprechend le-
ben. Durch die Taufe sind wir mit ihm
verbunden, und seine Auferstehung
ist unsere Hoffnung auf das neue Le-
ben. Mit ihm verbunden können wir
die Freude des Lebens behalten.
**Dies ist Ostern: Mit Christus und in
Christus leben!**
Wir wünschen euch allen frohe und
gesegnete Ostern.
Pfr. Ignatius Okoli, im Namen des
Pfarreiteams

Feiern Sie Ostern mit uns!
Karsamstag, 20. April
10.00 Segnung der Osterspeisen
10.00–12.00 Beichtgelegenheit
21.00 Osternachtsliturgie:
Auferstehungsfeier, Mitwirkung:
Anita Schönenberger (Klarinette) und
Ann-Maria Sadeghi (Piano).
Anschliessend sind alle eingeladen
zum Eiertütschen im Beatushus.

Ostern, 21. April

10.00 Festgottesdienst, Mitwir-
kung: FesttagsChor der kath. Kirche
Interlaken, Leitung: Markus Teutsch-
bein, Annerös Hulliger (Orgel), Willy
Weber und Maxime Faix (Trompeten),
Anita Schönenberger und Michael
Marending (Klarinetten), Martin Huber
(Pauken und Röhrenglocken),
anschliessend Apéro im Beatushus
11.30 Santa Messa in italiano
19.00 Santa Missa em português
Ostermontag, 22. April
10.00 Eucharistiefeier

Unsere Erstkommunikanten

Samstag, 27. April, 11.00

Bönigen:

Jost Nevin

Grindelwald:

Barros da Silva Borges Felice,
Dos Santos Basilio Daniel,
Dos Santos Basilio Ricardo,
Marques Ribeiro Martim

Interlaken:

Cardoso Duarte João Pedro,
Mala Gian Leo

Lauterbrunnen:

Alves Nunes Diogo, Alves Nunes
Mariana, Branco Mira Dinis, Da Silva
Ribeiro Daniela, Fernandes Abrantes
Rodrigo, Ferreira Gomes Marcelo,
Garcia Marques Inês, Seixas Lima
Ricardo

Matten:

Sendon Santiago Adriana

Unterseen:

Isler Luca

Wengen:

Camenzind Stefanie, Cruz Baltazar
Lara, Dos Santos Silva Francisca,
Röllli Fabienne

Wilderswil:

Holeiter Leonie, Zilic Valerie

Sonntag, 28. April, 10.00

Grindelwald:

Graf Alexandra

Interlaken:

Couto Magalhaes Leonardo,
De Souza Vaz Henry Matheus,
Schürch Charlotte

Matten:

Meier Nik Martin, Scotellaro Tonia

Niederried:

Fegble Dario

Ringgenberg:

Benz David Elija, Steiner Bryan

Unterseen:

Bläsi Kilian

Wengen:

Costa Pereira Ricardo, Fonseca
Teixeira Beatriz, Sinsel Leo, Vida Gergo

Wilderswil:

Leupi Alexa Tiana, Rydzewska
Lena Marika, Schmidt Jan Josef

Gstaad St. Josef

3780 Gstaad

Zweisimmen
Lenk

Rialtostrasse 12
033 744 11 41
Fax 033 744 09 27
www.kathbern.ch/gstaad
sekretariat@kath-gstaad.ch

Pfarrer

Alexander Pasalidi
pfarrer@kath-gstaad.ch

Sekretariat

Brigitte Käser
sekretariat@kath-gstaad.ch
Bürozeiten
Mo, Di, Do 08.00–11.30
Di 14.00–17.00

Katechese

Carla Pimenta
katechese@kath-gstaad.ch
033 722 09 54
076 505 64 42

Gstaad

Gründonnerstag, 18. April
18.00 Eucharistiefeier

Karfreitag, 19. April
15.00 Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 20. April
21.00 Osternachtfeier mit Taufe
anschliessend Eiertütschen

Ostersonntag, 21. April
11.00 Festgottesdienst
16.00 Eucharistiefeier (d/p/f/i)

Mittwoch, 24. April
16.30 Rosenkranz
17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. April
11.00 Eucharistiefeier
16.00 Eucharistiefeier (p)

Mittwoch, 1. Mai
16.30 Rosenkranz
17.00 Eucharistiefeier

Lenk

Gründonnerstag, 18. April
18.00 Eucharistiefeier

Karfreitag, 19. April
15.00 Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 20. April
21.00 Osternachtfeier

Ostersonntag, 21. April
11.00 Festgottesdienst

Ostermontag, 22. April
10.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. April
18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 27. April
18.00 Eucharistiefeier

Zweisimmen

Gründonnerstag, 18. April
19.30 Eucharistiefeier

Karfreitag, 19. April
17.00 Kreuzwegandacht

Ostersonntag, 21. April
09.15 Messe/Eiertütschen

Sonntag, 28. April
09.15 Eucharistiefeier

Ostergeheimnis

Wer kann das Geheimnis der Geburt bzw. des Todes wirklich erfassen? Wenn das für die beiden Pole menschlichen Lebens schon so schwierig ist, wie soll denn die Auferstehung zu verstehen und zu fassen sein? Geburt

und Tod können naturwissenschaftlich erklärt werden, doch letztlich bleiben sie ein Geheimnis. Dies gilt umso mehr für die Auferstehung. Niemand kann sie beweisen. Im Grunde genommen ist der Glaube an die Auferstehung etwas, das nicht zu fassen ist. Diese Erfahrung macht Maria Magdalena am Ostermorgen. Im Evangelium wird geschildert, dass sie Jesus fassen möchte. Aber der Auferstandene lässt sich nicht «fassen». Wie gerne wollen Menschen etwas fassen. Doch das Geheimnis der Auferstehung bleibt unfassbar für unsere Hände und überfordert unsere Vernunft, die doch begreifen möchte. Ostern bezeugt das Geheimnis des Glaubens. Maria Magdalena ist dem Auferstandenen begegnet und ihre Liebe zu ihm hat sie gedrängt, die Osterfreude zu bezeugen. Seither bezeugen unzählige Menschen, dem Auferstandenen begegnet zu sein, und leben seine Botschaft: die Botschaft des Lebens, der Versöhnung, des Friedens und der Liebe. Auferstehung ist in Liebe mit Jesus Christus ein Aufstehen zum Leben, sei es bei der Geburt, in allen Bedrängnissen des Lebens und dann auch im Tod. Auferstehung betrifft alle und blüht hoffentlich allen. Für dieses Geheimnis des Glaubens sag ich von Herzen: Gott sei Dank!

Spiez Bruder Klaus

3700 Spiez

Belvédèrestrasse 6
033 654 63 47
Fax 033 654 26 47
www.kathbern.ch/spiez
bruderklaus.spiez@kathbern.ch

Gemeindeleitung

Gabriele Berz-Albert
Theologin
Belvédèrestrasse 6
3700 Spiez
033 654 17 77
gabriele.berz@kathbern.ch

Sekretariat

Alice Balmer und
Sandra Bähler
033 654 63 47
Bürozeiten
Di–Fr 08.00–12.00
bruderklaus.spiez@kathbern.ch

Katechese

Gabriela Englert
079 328 03 06
Sara de Giorgi
033 437 06 80
Imelda Greber
079 320 98 61

Jugendarbeit

Alexander Strebel
079 421 08 60
strebel@gmx.ch

Gründonnerstag, 18. April
19.00 Eucharistiefeier, Gedächtnis
des letzten Abendmahls Jesu

Karfreitag, 19. April
17.00 Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 20. April, Osternacht
21.00 Osternachtliturgie
Musikalische Mitgestaltung: Pia Hutzli
(Querflöte) und Marjon Somers
(Cello). Anschl. «Eiertütschete» in der
Chemistube. Beginn beim Osterfeuer.

Ostersonntag, 21. April
07.00 Ökum. Ostermorgenfeier in
der Schlosskirche mit der kirchlichen
Arbeitsgemeinschaft Spiez KAS
08.00 Morgenessen im reformierten
Kirchgemeindehaus
09.30 Festgottesdienst in unserer
Kirche, musikalische Mitgestaltung:
Pia Hutzli und Marjon Somers

Ostermontag, 22. April
Kein Gottesdienst

Mittwoch, 24. April
09.00 Kommunionfeier
Anschl. Kaffee in der Chemistube

Sonntag, 28. April
09.30 Kommunionfeier
Jahrzeit für Nelly Knöpfel-Tinner

Montag, 29. April
15.00 Rosenkranzgebet

Die Kollekten

Gründonnerstag und Karfreitag
Christen im Heiligen Land
Ostern
Fastenopferprojekt in der DR Kongo
28. April
Zyklon Mosambik (Caritas)

Unsere Osterkerze



Die Hausosterkerze wurde von der Firmklasse angefertigt und kann im Foyer der Kirche zum Preis von Fr. 14.– gekauft werden. Der Reinerlös ist für die Romreise der Firmlinge. Das diesjährige Motiv erinnert uns daran: Wenn das Leben sich auch immer wieder in anderen Farben zeigt – Gottes Ostertag über den Tod kann auch unser Leben durchstrahlen und erhellen. In diesem Sinn wünschen wir Ihnen allen ein Osterfest, das zum Leben ermutigt! Pfarrei und Kirchgemeinde Bruder Klaus Spiez

Neue Bürozeiten Pfarreisekretariat ab Ostern: Dienstag bis Freitag: 08.00–12.00. Montags bleibt das Sekretariat geschlossen.

Mini-Anlass

Freitag, 26. April, Spielabend mit Pizaessen, 17.30–21.00, Zentrum Bruder-Klaus Spiez. Kosten ca. Fr. 10.–. Geschwister und Freunde sind ebenfalls herzlich willkommen! Anmeldung bis **23. April** an pierre.luescher@bluewin.ch

Seniorenjassnachmittag

Mittwoch, 24. April, 13.30, in der Chemistube.

Mittagstisch

Donnerstag, 25. April, 12.00, im ref. Kirchgemeindehaus, Spiez.

Voranzeigen:

Kleinkinderfeier
Sonntag, 12. Mai, 09.30
Muttertag

Pfarreiausflug für alle ins Suldtal

Sonntag, 19. Mai
Nähere Informationen im nächsten «pfarrblatt». Bitte Datum vormerken!

Meiringen Guthirt

3860 Meiringen
Brienz
Hasliberg-Hohfluh
Hauptstrasse 26
033 971 14 62

www.kath-oberhasli-brienz.ch
guthirt.meiringen@bluewin.ch

Gemeindeleiter

Jure Ljubic
guthirt.meiringen@bluewin.ch

Pfarreisekretariat

Pia Flury
033 971 14 55
Di, Do 08.30–11.00
kath.sekr.meiringen@bluewin.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Hansruedi Wagner
Aenderdorfstrasse 2
3856 Brienzwilser
033 951 45 32

Religionsunterricht

1./2./6. Klasse
Martina Matijevic
Lengenacherstrasse 2
3860 Meiringen
079 138 35 38
3./4./5. Klasse
Petra Linder
Allmendstrasse 27
3860 Meiringen
079 347 88 57
7./8./9. Klasse
Jure Ljubic
Hauptstrasse 26
3860 Meiringen
033 971 14 62

Meiringen

Karsamstag, 20. April

11.00 Karsamstagsliturgie
mit Essenssegnung (hr und d)
18.00 Kein Gottesdienst
siehe Brienz

Ostersonntag, 21. April

10.00 Osterfest mit Eucharistie
und anschliessendem Apéro

Freitag, 26. April

09.00 Wort-Gottes-Feier

Samstag, 27. April

17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 28. April

11.00 Eucharistiefeier

Freitag, 3. Mai

09.00 Kein Gottesdienst

Brienz

Karsamstag, 20. April

20.30 Osternachtfeier
mit Eucharistie
und anschliessendem Apéro

Ostersonntag, 21. April

09.30 Kein Gottesdienst
siehe Meiringen und Hasliberg

Donnerstag, 25. April

09.00 Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 28. April

09.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. Mai

09.00 Wort-Gottes-Feier

Hasliberg-Hohfluh

Ostersonntag, 21. April

09.30 Osterfest mit Eucharistie
und anschliessendem Apéro

Donnerstag, 2. Mai

19.15 Maiandacht
anschliessend gemütliches
Beisammensein

Kollekte: 21./22. April

Christen im Heiligen Land

Kollekte: 27./28. April und 2. Mai

Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Religionsunterricht

5. Klasse/6. Block: **Mittwoch,**

1. Mai, 14.00–17.30

3. Klasse: Samstag, 4. Mai,

09.30–16.30, Intensivtag, **Sonntag,**

5. Mai, 11.00, Vorfreudegottesdienst,

Sonntag, 12. Mai, 10.00, Erstkommunion

«Der Herr ist auferstanden!»

Es ist berührend und bringt auch grosse Freude, von Neuem diesen Ruf des Lebens, der Liebe und der Hoffnung zu hören. Die Auferstehung von Jesus Christus sprengt alle Grenzen – sogar die Grenze des Todes. In dem Moment der Auferstehung beginnt eine neue «Weltordnung». Alle, die an Jesus Christus glauben, sind hineingenommen in diese neue Wirklichkeit. Wir alle sind befreit von dem «Grabstein», wie es Walter Hümmer geschrieben hat: «An Ostern hat eine Explosion göttlichen Lebens stattgefunden: Nicht nur vom Grab Christi ist der Stein weggewälzt, auch der Stein über dem Grab der Welt und des gesamten Kosmos ist aufgesprengt.» Als «vom Grabstein befreite» Menschen, in Christus vereint, sind wir eingeladen, einander christlich zu lieben. In diesem Sinne frohe Ostern! Jesus Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Maiandacht am Hasliberg

Am **Donnerstag, 2. Mai**, findet die Maiandacht am Hasliberg statt, alle sind eingeladen, daran teilzunehmen. Anschliessend laden die Frauen zum gemütlichen Beisammensein ein.

Frutigen St. Mauritius

3714 Frutigen

Adelboden

Kandersteg

Gufergasse 1

033 671 01 05

Fax 033 671 01 06

www.kathbern.ch/frutigen
sekretariat@kath-frutigen.ch
kirchgemeinde@kath-frutigen.ch

Pfarreileitung

Stefan Signer
Pfarradministrator
pfarrer@kath-frutigen.ch

033 671 01 07

Pfarreisekretariat

Cordula Roevenich
sekretariat@kath-frutigen.ch

Bürozeiten:

Mo 13.30–17.30

Di–Fr 08.30–11.30

Katechetinnen

Theres Bareiss

033 675 00 01

076 576 65 90

Maja Lucio

033 823 56 62

078 819 34 63

Katechtin/ Jugendarbeiterin

Martina Lengacher

033 671 18 20

078 675 93 74

Frutigen

Samstag, 20. April

21.00 Heilige Messe in der
Osternacht

Sonntag, 21. April

11.00 Heilige Messe

Mittwoch, 24. April

08.10 Rosenkranzgebet
08.30 Heilige Messe
anschliessend Kaffee im Säli

Sonntag, 28. April

Gottesdienst für die ganze Pfarrei
in Kandersteg mit Erstkommunion

Mittwoch, 1. Mai

08.30 Heilige Messe

Adelboden

Samstag, 20. April

21.00 Heilige Messe in der
Osternacht

Sonntag, 21. April

18.00 Heilige Messe

Sonntag, 28. April

Gottesdienst für die ganze Pfarrei
in Kandersteg mit Erstkommunion

Kandersteg

Samstag, 20. April

18.30 Heilige Messe in der
Osternacht

Sonntag, 21. April

17.45 Heilige Messe

Sonntag, 28. April

10.00 Heilige Messe für die ganze
Pfarrei mit Erstkommunion

Religionsunterricht

3. Klasse: **23. bis 27. April**, Intensiv-
tage gemäss separater Einladung,

7./8. Klasse: **Mittwoch, 1. Mai,**

13.45–16.15

Firmklasse: **3. bis 5. Mai**, Intensivtage

gemäss separater Einladung

Kollekten

20./21. April: Christen im Hl. Land

28. April: Jugendsinfonieorchester

Don Bosco Roga, Paraguay

Kurseelsorge

Wir freuen uns, dass P. A. Terliesner
vom 13. bis 23. April bei uns ist, und
danken ihm herzlich für sein Kommen
und das Feiern der Gottesdienste.

Elki-Treff am Freitag, 26. April,

14.30 im Pfarreisaal. Fröhliches Bei-
sammensein in entspannter Umge-
bung. Lerne andere junge Mütter ken-
nen und tausche dich mit ihnen aus.

Jugendtreff «JUKA Point» zum
gemeinsamen Spielen und Spass-
haben, **Freitag, 26. April, 17.30** im
Pfarreisaal.

Erstkommunionfeier

Am **Sonntag, 28. April, 10.00** werden
9 Kinder unserer Pfarrei zum ersten
Mal das Sakrament der Eucharistie
empfangen.

Weit wie das Meer ist Gottes grosse Liebe

Kaum ein anderes Symbol ist so eng
mit dem Leben verbunden wie das
Wasser. Wasser ist Leben; Wasser ist
Kraft.
Wie fühlen wir Menschen uns klein,
wenn wir an einem Strand stehen und
auf das weite Meer hinaus schauen.
Mit solchen Bildern über die Liebe
Gottes bereite ich meine diesjährigen
Erstkommunikationskinder auf ihr grosses
Fest vor.

Beten wir für unsere Erstkommuni-
kationskinder, dass sie diesem grossen Tag in
Freude entgegen gehen können.
Eure Katechetin Theres Bareiss

Unsere Erstkommunikationskinder:

Margarida Almeida Gomes, Lina Bla-
sler, Martim Ferreira Almeida, Bruna
Filipa Mendes Martins, Flurina Roca
Ramos, Camilla Senes, Grete Steffen,
Luna Teixeira Costa, Leonie Zbären

Thun St. Marien

3600 Thun

Kapellenweg 9
033 225 03 60
www.kath-thun.ch
st.marien@kath-thun.ch

Gemeindefeier

Patrick Erni, Diakon
033 225 03 54
erni@kath-thun.ch

Priesterlicher Mitarbeiter

Pfarrer Leo Rüedi
leo.rueedi@bluewin.ch
079 829 66 28

Katechese

Cornelia Pieren
Religions- und
Sozialpädagogin
033 225 03 57
pieren@kath-thun.ch
Sonja Lofaro
Religionspädagogin
033 225 03 55

sonja.lofaro@kath-thun.ch
Sara De Giorgi
Katechetin
033 437 06 80
unti@geza.ch

Kirchenmusik

Joseph Bisig
076 457 10 91
joseph.bisig@kath-thun.ch

Sekretariat

Monika Bähler
Christine Schmaus
033 225 03 60
st.marien@kath-thun.ch
Bürozeiten
Mo-Fr 08.30–12.00
Mo, Di, Do, Fr 14.00–17.00
Mi Nachmittag geschlossen

Hauswart

Raumreservierungen
Matthias Schmidhalter
033 225 03 59
(Bürozeiten)
schmidhalter@kath-thun.ch

Sozialdienst

Stephanie Oldani
079 192 98 63
stephanie.oldani@kath-thun.ch

Ostersonntag, 20. April 21.00 Osternachtsfeier

Ostersonntag, 21. April
09.30 Eucharistiefeier
mit Kirchenchor und Kinderfeier

12.15 Eucharistiefeier

in spanischer Sprache

14.30 Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

Ostermontag, 22. April

09.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. April
09.00 Eucharistiefeier
mit der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 25. April

18.00 Anbetung

18.25 Rosenkranz

während Anbetung

Freitag, 26. April

19.15 Eucharistiefeier

Samstag, 27. April

17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. April

09.30 Eucharistiefeier mit Erstkommunion

12.15 Eucharistiefeier

in spanischer Sprache

14.30 Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

Montag, 29. April

18.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für die Familie Galeazzi

Mittwoch, 1. Mai

09.00 Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 2. Mai

18.00 Anbetung

18.25 Rosenkranz

während Anbetung

Freitag, 3. Mai

19.15 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Arnold und Giuseppina
Galeazzi-Zanetti
Kollekten: Christen im Hl. Land und
Chance Swiss

Anbetungsnacht

Wir sind in der stillen Kapelle, am
18./19. April. Impulse liegen auf. Tel.
für verantwortliche Präsenz: Bis **Do,**
12.00, ins Sekretariat: 033 225 03 60.

Sich aussprechen mit Leo Rüedi
Karsamstag, 20. April, 17.00–19.00
und Dienstag, 23. April, 17.00–18.00
im Gesprächszimmer. Mittwoch,
24. April, 10.30–11.15 und Samstag,
27. April, 18.00–19.00 in der Kirche.

Kirchenmusik

Ostersonntag, 21. April, 09.30.
W.A. Mozart, Messe in C-Dur, KV 258
für Soli, Chor und Orchester, Christo-
pher Tambling, Festliches Halleluja.

Kontemplation

Mit meinem ganzen Dasein vor Gott,
offen für das, was mich aus meiner
Tiefe erreicht. Christus ist mit uns.
Wir sind mit Ihm und in Ihm.

Am **Dienstag, 23. April, 19.30–20.30**
und am **Dienstag, 30. April,**
09.45–10.45.

Trau dich zu glauben

Erstkommunion, **Sonntag, 28. April,**
09.30. «Ihn habt ihr nicht gesehen
und dennoch liebt ihr ihn; ihr seht ihn
auch jetzt nicht; aber ihr glaubt an
ihn.» Ein passenderes Leitthema zur
Erstkommunion hätten wir wohl nicht
finden können. Über die kommende
Ostertage werden wir verschiedene
Evangelien hören, die von der Aufer-
stehung Jesu Christi berichten. Die
Frauen am Grab, dann die Jünger und
unter ihnen Thomas, der das ganze
Geschehen nicht glauben konnte,
sondern handfeste Beweise wollte:
«Wenn ich nicht die Male der Nägel
an seinen Händen sehe ..., glaube ich
nicht.»

Hand aufs Herz, wir sind doch alle ir-
gendwie zwischendurch wie Thomas,
denn das Geschehen der Auferste-
hung und das Geschehen der Eucha-
ristie ist mit unserem Verstand einfach
nicht nachvollziehbar. Es bleibt also
ein Geheimnis zwischen Gott und der
Welt, das wir nicht lösen können, son-
dern vielmehr versuchen in dessen
Gegenwart einzutreten und es auszu-
halten.

Zur Erstkommunion kommen:

Arntz Timon, Gunten
Avolio Nerea, Heimberg
Brhane Sidona, Thun
Caso Neal, Steffisburg
De Jeso Maximilian, Steffisburg
Ferradino Noè, Heimberg
Kaufmann Lyn, Hünibach
Kneubühler Florine, Hilterfingen
Kumli Noé, Heiligenschwendi
Lagger Luis, Hilterfingen
Lopes Almeida Patrick, Steffisburg
Mariyanayagam Alvin Joschua, Gwatt
Müller Anna, Steffisburg
Niznik Amelia, Brenzikofen
Röthenmund Diego, Heimberg
Ruhmer Matthias, Thun
Schelling Navajo, Mühlethurnen
Scheyhing Colin, Steffisburg
Seitz Lilly, Steffisburg
Spilker Jan, Thun
Stoller Lavinia, Heimberg
Villiger Lyo, Hilterfingen
Wagener Mats, Goldiwil
Warzecha Joshua, Thun

Taizé-Gottesdienste

Besinnliche ökumenische Feier nach
der Liturgie von Taizé. **Sonntag,**
28. April, 19.30–20.30, Kirche
Glockental, Steffisburg.

Bibelgruppe

Haben Sie Lust, mit uns zusammen
die Texte aus der Heiligen Schrift nä-
her zu entdecken? **Montag, 29. April,**
19.30–21.00.

Offener Mittagstisch

Das Essen kostet Fr. 9.– für Erwachse-
ne und Fr. 5.– für Kinder, inkl. Geträn-
ken. Eine Anmeldung ist bis Montag,
11.30, im Sekretariat nötig. **Dienstag,**
30. April, 12.00.

Filmabend

Wir zeigen den Film «Ein halbes
ganzes Jahr». **Dienstag, 30. April,**
19.30–21.00.

Senioren- und Seniorinnen-Treff

Maiandacht am **Donnerstag, 2. Mai,**
14.30 in der Pfarrei St. Martin.

In stiller Anbetung vor Ihm

Mo 17.30–18.30 Di 19.30–20.30

Mi 07.45–08.45 Do 18.00–19.00

Fr 10.00–11.00 Sa 15.45–16.45

So 08.15–09.15 Kapelle

Heimosterkerze «Ich bin das Leben»

Christus spricht: «Ich bin die Auferste-
hung und das Leben. Wer an mich
glaubt, der wird leben!» (Joh 11,25)
Ostern heisst Hoffnung, heisst neues
Leben. Sie haben die Möglichkeit, die
kleine Heimosterkerze für Fr. 10.– ab
Samstag zu kaufen. Darüber hinaus
bieten wir für die Osternacht Becher-
kerzen für Fr. 2.– an.

3 Minuten: Brennenden Herzens ...

Immer ist dieser dritte Tag, da wir ver-
zagt und ratlos nach Emmaus gehen
und doch nicht sehen. Und doch bist
Du bei uns, Herr! Immer ist dieser drit-
te Tag, da wir dich hören und nicht
verstehen, was rundum geschehen.
Du sprichst dennoch zu uns, Herr.
Immer ist dieser dritte Tag, da uns
beim Brotbrechen die Augen aufge-
hen und wir dich erkennen und bren-
nenden Herzens gestehen: Du lebst
unter uns, Herr! Halleluja (Worte von
Silja Walter)

Manchmal ist dieser dritte Tag, da wir
die Frohbotschaft von Ostern hören
und dennoch nicht verstehen. Ging es
den Jüngern anders? Ging es Maria
von Magdala anders? Ist dies nicht im-
mer wieder unsere Lebenssituation,
da uns Ostern immer voraus ist? Wir
müssen immer wieder hindurch durch
dunkle Situationen und Fragen – im
persönlichen Leben, auch im Leben
miteinander. Das Ganze leben, und
wo wir uns befinden, uns selber abho-
len, mich selber abholen und weiter-
gehen. Wenn es geht, mit Freunden,
Freundinnen zusammen. Und bren-
nenden Herzens gestehen: Du lebst
unter uns, Herr. Ruth Landtwing

Thun allgemein

Betagenheim Schönegg

Freitag, 26. April, 10.00: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Freitag, 3. Mai, 10.00: Gottesdienst.

Runder Tisch Religionsunterricht

Dienstag, 23. April, 19.30 in der Pfarrei St. Marien. Wir stellen den Eltern unsere Ideen für den Unti St. Marien und St. Martin 2019/20 vor und freuen uns auf den Austausch.

JUBLA (Jungwacht/Blauring)

Nächste Gruppenstunde für alle Mädchen und Jungs ab 5 Jahren: **Sams- tag, 27. April, 14.00–17.00**, auf dem Areal der Marien-Kirche. Anmeldung unter Nummer 079 881 84 68. Schnuppern möglich! Siehe auch www.jublathun.ch.

Maiandacht für SeniorInnen

Wir laden herzlich ein zur Andacht «Mit Maria glauben»: **Donnerstag, 2. Mai, 14.30**, in der Kirche St. Martin. Die Feier wird von Carmen Cattarina Baumli gestaltet und musikalisch von Joseph Bisig und Claudia Suter mitgestaltet. Wer abgeholt werden möchte, melde sich in einem der Pfarrämter.

männer ...

Montag, 6. Mai

1. Männerolympiade **19.30**, Marienzentrum: Einmarsch der Athleten. Auf eine Dopingkontrolle wird verzichtet. Alle Männer sind herzlich eingeladen.

Gregorianischer Choral

Interessierte Männer und Frauen sind eingeladen zum Choral-Projekt für Pfingsten. **Proben:** Mittwoch, 8., 15., 22. Mai, 5. Juni, 18.30–19.30 in St. Marien, Saal. Samstag, 8. Juni, 10.00–12.00 in St. Martin, Kapelle. **Pfingstgottesdienste:** Sonntag, 9. Juni, 09.30 Marienkirche; Vorprobe: 08.45. 11.00 Martinskirche. Informationen und Anmeldung: Joseph Bisig, Kirchenmusiker, 076 457 10 91, joseph.bisig@kath-thun.ch.

Einladung zur Zvieri-Fahrt

... für Senior*innen nach Ringoldswil zum Restaurant Krindenhof: **Mittwoch, 15. Mai**, Abfahrt: 13.45 Parkplatz St. Marien oder 13.45 Parkplatz St. Martin. Rückkehr: ca. 17.00. Kosten: Fr. 5.– (alles inbegriffen). Wir fahren mit den Pfarreibussen. Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung bis 13. Mai mit Angabe des Einsteigeortes an St. Martin, 033 225 03 33.

Kirchgemeindeversammlung

23. Mai, 20.00, Pfarrsaal St. Marien (Traktanden siehe unter «St. Martin»).

Thun St. Martin

3600 Thun

Martinstrasse 7
033 225 03 33
www.kath-thun.ch
st.martin@kath-thun.ch

Pfarrer

Kurt Schweiss
033 225 03 34
076 204 41 23

kurt.schweiss@kath-thun.ch

Theologin

Carmen Cattarina Baumli
033 225 03 35
carmen.baumli@kath-thun.ch

Seelsorgehelferin und Katechetin

Pia Krähenbühl-Fuchs
079 364 97 50

Meisenweg 31, 3604 Thun
kraehenbuehl@kath-thun.ch

Katechetinnen

Gabriela Englert
079 328 03 06

Marianne Widmer
033 243 31 70

Jugendarbeiterin und Katechetin

Manuela D'Orazio
033 225 03 37

Büro und Jugendtreff Tandem

Mi–Fr 078 932 00 92

jugendarbeit-st.martin@kath-thun.ch

Kirchenmusik

Joseph Bisig
076 457 10 91

joseph.bisig@kath-thun.ch

Sekretariat

Beatrice Ebener,
Angela Ritler
033 225 03 33

Bürozeiten
Mo, Di, Do 08.00–11.30/
14.00–18.00

Mi, Fr 08.00–11.30/
14.00–17.00

Hauswart/ Sakristan

Martin Tannast
079 293 56 82
tannast@kath-thun.ch

Sozialdienst

Stephanie Oldani
079 192 98 63

stephanie.oldani@kath-thun.ch

Karsamstag, 20. April

21.00 Osternachtfeier, Beginn im Hof am Osterfeuer, Mitwirkung Festtagschor Eiertütschen

Ostersonntag, 21. April

09.00 Messa in lingua italiana

11.00 Ostergottesdienst

mit Tauffeier, Mitwirkung Festtagschor Kaffeestube

17.00 Missa em português

Dienstag, 23. April

08.30 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. April

08.30 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

Samstag, 27. April

10.30 Erstkommunionfest

Kinderhort

18.00 Missa em português

Sonntag, 28. April

09.30 Messa in lingua italiana

11.00 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

Kaffeestube

Dienstag, 30. April

08.30 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. Mai

08.30 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

14.30 Maiandacht

für Senioren und Seniorinnen

Unsere Verstorbenen

Giovanni D'Orazio (1939) und Pietro D'Ambros (1942) sind verstorben. Gott nehme sie auf in sein Licht und schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.

Taufeier

An Ostern wird Mateo Raphael Schneider, Sohn von Marie-Chris und Michael Schneider, in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir wünschen der Familie Gottes Segen.

Musik in den Ostergottesdiensten

Die Osternachtfeier und der Ostergottesdienst werden vom Festtagschor mitgestaltet. Der Chor singt Werke des schlesischen Komponisten Joseph Güttler (1841–1912): die spätromantische «Sonntagsmesse, Op. 25» und das Oster-Offertorium «Terra Tremuit». An der Orgel spielen Martin Heim (Osternacht) und Mila Artemieva (Ostern). Die Leitung hat Patrick Perrella. Wir danken herzlich!

Verkauf Heimosterkerzen

Das Leitungsteam der JUBLA verkauft die mit dem Motiv der grossen Oster-

kerze verzierten Heimosterkerzen nach der Osternachtfeier und nach dem Ostergottesdienst.

Erstkommunion

Im Abendmahlsgottesdienst vom Hohen Donnerstag durften unsere Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten zum ersten Mal an den Tisch des Herrn treten und Jesus im heiligen Brot empfangen. Am **Samstag, 27. April**, feiern sie nun die Begegnung mit Jesus in einem Erstkommunionfest. Wir beten für die Kinder, dass sie etwas von dem Geheimnis der Begegnung mit Jesus im heiligen Brot erahnen. Wir wünschen ihnen und ihren Familien ganz gesegnete Ostertage und ein frohes Erstkommunionfest. Pia Krähenbühl

Vorschau

Firmung: **Samstag, 11. Mai, 10.30** Gottesdienst in vielen Sprachen: **Sonntag, 12. Mai, 11.00**

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 23. Mai, 20.00, im

Pfarrsaal St. Marien. Traktanden:

1. Protokoll der Versammlung vom 26. November 2018
 2. Röm.-kath. Landeskirche: Abstimmung Verfassung
 3. Kirchgemeinderat: Ersatzwahl anstelle von Roland Grossrieder. Vorschlag: Frau Therese Scheibler
 4. Nachkredite 2018: Einlage Fonds Spezialfinanzierungen
 5. Rechnung 2018: Genehmigung
 6. Verschiedenes: Orientierungen des Kirchgemeinderates; Verabschiedungen André Lenggen und Roland Grossrieder; Umfrage
- Nach dem statutarischen Teil wird sich die JUBLA Thun den Anwesenden vorstellen. Im Anschluss wird ein Imbiss angeboten.

Die Unterlagen zu den Geschäften stehen während 30 Tagen vor der Versammlung bei der Kirchgemeindeverwaltung, Kapellenweg 7, Thun, in den Pfarreisekretariaten St. Martin, Martinstrasse 7, Thun, und St. Marien, Kapellenweg 9, Thun, oder unter www.kath-thun.ch zur Einsichtnahme zur Verfügung. Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsverwaltungsrat Thun einzureichen. Zur Kirchgemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Kirchenmitglieder der Pfarreien St. Marien und St. Martin eingeladen. Stimmberechtigt ist, wer das 18. Altersjahr zurückgelegt und seit 3 Monaten Wohnsitz in der Kirchgemeinde hat und bei der Einwohnerkontrolle seiner Wohnsitzgemeinde registriert ist.

2. April 2019 Der Kirchgemeinderat

Liturgischer Kalender

Tageslesungen online:
www.kathbern.ch/liturgie

Karsamstag, 20. April
Keine Messen

Ostern, 21. April
Hochfest der Auferstehung des Herrn
Die Feier der Osternacht

Segnung des Feuers, Osterlob (Exsultet)
Lesungen: Gen 1,1–2,2/Gen 22,1–18/
Ex 14,15–15,1/Jes 54,5–14/Jes 55,1–11/
Bar 3,9–15.32–4,4/Ez 36,16–17a.18–28/
Röm 6,3–11
Evangelium: Lk 24,1–12

Am Ostertag
Lesungen: Apg 10,34a.37–43/Kol 3,1–4
Evangelium: Joh 20,1–9

Ostermontag, 22. April
Lesungen: Apg 2,14.22–33/1 Kor 15,1–8.11
Evangelium: Lk 24,13–35

Dienstag, 23. April
Apg 2,14a.36–41/Mt 28,8–15

Mittwoch, 24. April
Apg 3,1–10/Joh 20,11–18

Donnerstag, 25. April
Apg 3,11–26/Lk 24,35–48

Freitag, 26. April
Apg 4,1–12/Joh 21,1–14

Samstag, 27. April
Apg 4,13–21/Mk 16,9–15

Sonntag, 28. April,
2. Sonntag der Osterzeit, Weisser Sonntag
Lesungen:
Apg 5,12–16/Offb 1,9–11a.12–13.17–19
Evangelium: Joh 20,19–31

Montag, 29. April
1 Joh 1,5–2,2/Mt 11,25–30
Katharina von Siena

Dienstag, 30. April
Apg 4,32–37/Joh 3,7–15

Mittwoch, 1. Mai
Apg 5,17–26/Joh 3,16–21
Josef

Donnerstag, 2. Mai
Apg 5,27–33/Joh 3,31–36

Freitag, 3. Mai
1 Kor 15,1–8/Joh 14,6–14
Philippus und Jakobus

Fernsehen

Wort zum Sonntag, samstags, SRF 1, 20.00

20. April: Simon Gebs, ev.-ref.

27. April: Nathalie Dürmüller, ev.-ref.

Katholische Osternacht

Gottesdienst, live aus dem Bamberger Dom,
mit Erzbischof Ludwig Schick.
22.00 BR, Samstag, 20. April

Oster-Gottesdienst mit Papst Franziskus

Live aus Rom, mit dem Segen «urbi et orbi».
10.00 ARD, Sonntag, 21. April
11.55 SRF 1, Sonntag, 21. April

Die Farben des Lebens

Rot ist die Liebe, grün ist die Hoffnung. Farben sind allgegenwärtig als naturwissenschaftliches Phänomen, Träger und Auslöser von Emotionen sowie Glaubenszeichen in der Religion. Manche Menschen beschreiben ihren Lebensweg in Farben, Blinde erzählen, wie sie Farben «sehen» ...
19.00 BR, Mittwoch, 24. April

Der Körperkult in sozialen Medien

Jennifer Rezny traf sieben junge Frauen, die jede auf ihre Art vom Körperkult in sozialen Medien beeinflusst sind. Fachleute analysieren die Medien und stellen sich den dringendsten Fragen.
21.05 3sat, Mittwoch, 24. April

Katholischer Gottesdienst

Die Tür im Leben. Gottesdienst aus der Pfarrei Mariä Geburt in Berg (D).
09.30 ZDF, Sonntag, 28. April

Bauhaus-Spirit

Das historische Bauhaus ist die wohl bedeutendste Bildungsstätte im Bereich der Architektur, der Kunst und des Designs im 20. Jh. Der Dok-Film berichtet von der Gründung 1919 in Weimar, ihrem Umzug nach Dessau bis hin zur Auflösung 1933. Mit der Vertreibung ihrer Protagonisten verbreiteten sich deren Ideen weltweit.
22.00 Arte, Mittwoch, 1. Mai

Heiliger und Arbeiter – mit Josef in den Mai

«Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau». Das gilt aber auch umgekehrt, zum Beispiel bei Maria und Josef, den Eltern von Jesus. Heute gilt Josef als «Multi-funktionsheiliger».
19.00 BR, Mittwoch, 1. Mai

Radio

Zwischenhalt, samstags, SRF 1, 18.30

Unterwegs zum Sonntag mit Gedanken,
Musik und Glockengeläut

Samstag, 20. April: ref. Kirche Sirmach TG

Samstag, 27. April: kath. Kirche Törbel VS

Radiopredigten, sonntags, SRF 2, 10.00

21. April: Matthias Wenk, röm.-kath./Beat Allemand, ev.-ref. **28. April:** Susanne Cappus, christkath./Katrin Kusmierz, ev.-ref.

Ostergottesdienst aus St. Marien Thun

Mit Predigt von Patrick Erni. Gespräch über die Osterliturgie mit Christian Rutishauser und Helen Hochreutener. TIPP!
09.30 Radio BeO, Sonntag, 21. April

Morgengeschichte, werktags, SRF 1, 08.40

Ein Impuls zum neuen Tag
Ab 22. April: mit Christoph Simon
Ab 29. April: mit Ralf Schlatter

Glauben. Leben ohne Ende

Der Traum von der Unsterblichkeit, das Leben im Hier und Jetzt und die Frage, wie die österliche Auferstehung gemeint ist.
12.05 SWR 2 Montag, 22. April

Leonardo da Vincis Naturphilosophie

Der berühmte Künstler und Ingenieur wollte die Naturgesetze nutzbar machen. Zeichnungen dienten erstmals als Mittel zur wissenschaftlichen Erkenntnis, damit nahm er heutige bildgebende Verfahren vorweg.
08.30 SWR 2, Montag, 29. April

Impressum

Zeitung der römisch-katholischen Pfarreien
des Kantons Bern, alter Kantonsteil
www.pfarrblattbern.ch

Adressänderungen und Abbestellungen:
Bei Ihrer Pfarrei, Telefonnummern ab Seite 11

Redaktionsadresse:
Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern
031 327 50 50, redaktion@pfarrblattbern.ch

Redaktion:
Andreas Kruppenacher (kr), Chefredaktor, 031 327 50 51
Anouk Hiedl (ah), Redaktorin, 031 327 50 52
Andrea Huwyler (ahu), Assistentin, 031 327 50 53

Herausgeber: Pfarrblatt-Gemeinschaft Bern

Präsidentin: Anne Durrer

Vizepräsident: Markus Buenzli-Buob

Verwaltung:
Keel Treuhand AG, 3065 Bolligen

Druckvorstufe: Swissprinters AG, Zofingen
Druck: DZB Druckzentrum Bern AG



KIRCHEN AN DER BEA

Alle Jahre wieder lassen sich Anfang Mai die Besucher*innen der Berner Frühlingsausstellung BEA von neuen Produkten, Tiervorführungen und Shows auf das Expo-Gelände locken.



Foto: Ömürden Cengiz/unsplash.com

Ein wenig abseits vom Trubel findet sich in der Halle 2.2 der Stand der Kirchen (D002), wo die drei Berner Landeskirchen vom 26. April bis 5. Mai unter dem Motto «Freiwilligenarbeit im Wandel – Kirche ist mehr, als du glaubst» zu einem Augenblick der Ruhe und Musse einladen. Unter anderem präsentieren sich dort auch je für einen Tag «Tel. 143 – Die Dargebotene Hand Bern», kibeo – Kirche am Radio BeO, Nachbarschaft Bern, die Schweizerische Bibelgesellschaft, Diaconis, Kultur im Koffer und Benevol. Infos: www.pfarrblattbern.ch

«Die Kirche und die Digitalisierung»

Am 1. Mai findet von 10.00 bis 13.00 im Kongresszentrum das BEA-Fachseminar der Kirchen statt: Nur, wer die digitalen Medien nutzt, gilt als moderner Mensch, der sich noch ernsthaft gesellschaftlich beteiligen kann. Dies stellt (auch) die Kirche vor die Herausforderung, gleichermaßen sinnvoll und glaubwürdig digital präsent zu sein. Wie kann das gelingen? Was bedeutet es aus theologischer Sicht und für den kirchlichen Alltag? Haben auch Sie Fragen zu Chancen, Gefahren und Herausforderungen der Digitalisierung? Stellen Sie diese hier schon heute den Referent*innen: <https://bit.ly/kirche-digital>

Im Tagungsbeitrag von Fr. 40.– ist der BEA-Eintritt inbegriffen, die Tickets werden per Post zugestellt. Anmeldung bis 23. April: kursadministration@refbejus.ch.

«Innehalten» ...

GOTTESDIENSTE

VIKTORIA

Schänzlistrasse 63, Bern. So, 21. April, Osterfest 09.30: Festgottesdienst. Ostermontag, 22. April, 09.30: Eucharistiefeier. Di, 23. April, 16.45: Eucharistiefeier. Do, 25. April, 16.45: Eucharistiefeier. So, 28. April, 09.30: Eucharistiefeier. Di, 30. April, 16.45: Eucharistiefeier. Do, 2. Mai, 16.45: Eucharistiefeier.

KUNST

KUNST UND RELIGION IM DIALOG ...

...in der Ausstellung «Ekstase» im Zentrum Paul Klee mit Michael Braunschweig (ev.-ref. Kirche) und Martin Waldmeier (Kurator). Kosten: Ausstellungseintritt (Fr. 20.–). Teilnehmerzahl beschränkt, mit Anmeldung: kunstvermittlung@zpk.org, 031 359 01 94
15.00 Sonntag, 28. April

KONZERT: «EKSTASE»

Ekstase, Rausch und die Lust auf das Hochgefühl sind – ursprünglich im rituell-religiösen Kontext geprägt – elementare Bestandteile des menschlichen Daseins. Die Ausstellung im Zentrum Paul Klee beleuchtet die faszinierende Vielfältigkeit ekstatischer Phänomene. Das Konzert des Organisten Daniel Glaus im Berner Münster ist Teil des Rahmenprogramms. Tickets: www.kulturticket.ch. Abendkasse ab 18.30 im Berner Münster
19.30 Dienstag, 30. April

CANTARS PRÉLUDE – KIRCHENKLINGFEST AM 4. MAI IN BERN

Konzerte im Halbstundentakt. Französische Psalmen, Gospel, eritreischer Chor, Berner Kirchenchöre, philippinischer Chor, Gabrieli-chor, Singkreise, Gregorianik und Orgel. «Cantars Prélude» in der Dreifaltigkeitskirche Bern folgt dieses Jahr auf das national veranstaltete Kirchenklangfest von 2015 und bildet gleichsam den Auftakt für das nächste «Cantars» im Jahr 2021.

Einzeleintritt (für eine Stunde): Fr. 15.– Tagespass (für alle Konzerte): Fr. 45.–, Kinder und Jugendliche U 18: freier Eintritt, kein Vorverkauf. Info: www.kathbern.ch/cantars
12.00 bis 24.00 Samstag, 4. Mai

SPIRITUALITÄT

INNEHALTEN, SCHWEIGEN, SICH FINDEN

Kontemplation im Kirchenraum vom Haus der Religionen, Europaplatz 1, 3008 Bern. Im Still-sitzen und Wahrnehmen unseres Atems lassen wir uns nach innen führen in ein wachendes, schweigendes und hörendes Gegenwärtigsein. Ein ökumenisches Team von Kontemplationslehrer*innen aus Bern wechselt sich in der Leitung ab. Keine Vorkenntnisse nötig. Kosten: Fr. 40.– pro Tag (inkl. einfaches Mittagessen). Ermässigung auf Anfrage möglich. Daten: 11. Mai, 14. September, 16. November, jeweils 09.30 – 16.45.

Info und Anmeldung bis 4. Mai: 031 932 00 59, katharina.leiser@gmx.ch, 031 352 71 24, zimmermann-rohr@bluewin.ch

«pfarrblatt»-Gemeinschaft Bern

Ordentliche Vereinsversammlung

Pünktlich zum Frühlingsanfang steht die Vereinsversammlung der «pfarrblatt»-Gemeinschaft an. Ich freue mich sehr, Sie dazu am 4. Mai in die Pfarrei St. Martin nach Thun einzuladen.



Traktanden sind neben der Jahresrechnung 2018 und dem Budget 2020 die Jahresberichte, Informationen zur neuen Adressverwaltung, Wahlen in den Vorstand und Verabschiedungen sowie die Statutenrevision. Anschliessend wird im Restaurant «Buurehus» das Mittagessen serviert. Um Anmeldung wird gebeten.

Teilnahme an der Versammlung bestimmt Artikel 4 der Statuten:

Jede Pfarrei hat 3 Delegierte.

Anträge sind gemäss Statuten bis 20 Tage vor der Versammlung schriftlich an die Präsidentin der «pfarrblatt»-Gemeinschaft Bern, Anne Durrer, Spitalackerstrasse 26, 3013 Bern, zu richten.

Details und Infos finden Sie online:

www.pfarrblattbern.ch

(Vereinsversammlung 2019)

Anne Durrer, Präsidentin

Bern auf dem Kreuzweg

Berner Künstler*innen gestalten am Karsamstag einen Kreuzweg zwischen dem Progr und der Heiliggeistkirche. Die ökumenische Veranstaltung zum Leidensweg Jesu unter der Ägide der offenen kirche regt auch dieses Jahr zu einer modernen, zeitgerechten Auseinandersetzung mit den biblischen Inhalten an.

Autorin: Hannah Einhaus



Auf dem Kreuzweg, Station 13 («Pietà») von der Künstlerin Gülüsan Taskiran: «Zitronenbaum im Gartebn».

Vierzehn Ereignisse sind in den Evangelien hervorgehoben, die Jesus auf seiner Via Dolorosa vom römischen Statthalter Pontius Pilatus bis zum Hügel Golgota durchlitten haben soll. Vierzehn Werke sind es auch, die Künstlerinnen und Künstler an der Aktion «Kunst kreuzt Weg» an Ostern in Bern zeigen werden. Ins Leben gerufen haben die Aktion vor einem Jahr Andreas Nufer, Teammitglied der interkonfessionellen «offenen Kirche» und Pfarrer der Heiliggeistkirche, und die katholische Theologin Andrea Meier. Am kommenden Karsamstag findet sie zum zweiten Mal statt. Zwölf der vierzehn Stationen liegen in Ateliers und im Innenhof des Kulturzentrums Progr, die

dreizehnte auf dem Weg in die rund dreihundert Meter entfernte Heiliggeistkirche und die letzte in der Kirche selbst.

«Verurteilt», «zum ersten Mal fallen», «weinen», «nackt», «gefoltert», «sterben»: So heissen einige der vierzehn Stationen. Obschon die Geschichte vom Kreuzweg eine christliche ist, lassen sich daraus Leiden, Not, Ohnmacht, Trauer und Tod als generelle Leitmotive ableiten. Mit diesem Ausgangspunkt kennt diese Kunstaktion denn auch keine konfessionellen oder kulturellen Abgrenzungen. Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler sind laut Nufer nicht zwingend gläubige Christen. Ein tibetischer Buddhist gehört ebenso dazu wie eine

Muslimin und ein Agnostiker. Sehr wohl geht Nufer jedoch von einem tieferen spirituellen Interesse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesen zentralen Fragen von Leben und Tod aus. Einige von ihnen haben selbst eine leidvolle Zeit durchlebt: «Im Projekt wirken auch Flüchtlinge mit», weiss Nufer zu berichten, «von denen die meisten bereits in ihren Herkunftsländern als Künstler arbeiteten.»

Ein Ende in Scherben

Die Künstlerinnen und Künstler sind in den verschiedensten Metiers zu Hause: Film, Fotografie, Malerei, Musik, Performance, Skulpturen. So nähert sich beispielsweise der Künstler Tashi Dhonhup seinen Themen mit filigranen Zeichnungen wie tibetische Mandalas an. In «Kunst kreuzt Weg» wird er sich der Station «Schweisstuch» widmen, die an die Szene erinnert, in der eine Frau am Weg Jesus ein Tuch reicht, damit er Blut, Sch weiss und Dreck aus dem Gesicht wischen kann. Komponistin und Saxophonistin Araxi Karnusian thematisiert mit Bassistin Regula Gerber an der Station «zum dritten Mal fallen» unter dem Titel «Tief geflogen – hoch gefallen», wie Jesus unter der Last des Kreuzes zum dritten Mal zusammenbricht, ohnmächtig wird, sich dann doch mit letzter Kraft aufrafft, um das Werk seines himmlischen Vaters zu vollenden. An der Station «gefoltert» wird die Filmschaffende Anne-Marie Haller die Kreuzigung interpretieren, an der Jesus laut Lukasevangelium die berühmten Worte gesprochen hat: «Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.» Die Komponistin, Sängerin und Performerin Afi Sika setzt sich an der Station «zum ersten Mal fallen» mit der Szene auseinander, da Jesus erstmals zusammenbricht, von Soldaten jedoch weiter durch die Gassen getrieben wird. Sie performte bereits letztes Jahr zum Thema «Schweisstuch». Auch Fotograf Martin Bichsel nimmt zum zweiten Mal teil und befasst sich mit der «Ästhetik des Fallens». Performer Sven Widmer, der letztes Jahr den Abschluss im Innenhof des Progr machte, eröffnet dieses Jahr den Kreuzweg mit der Station «verurteilt». Mit einem Scherbenhaufen soll der Teil im Progr enden. Diese Scherben werden schweigend in die Kirche getragen. Dort schliessen Nufer und Meier den Kreuzweg feierlich ab.

Hinweis: Kunst kreuzt Weg – der andere Kreuzweg mit zeitgenössischen Kunstschaaffenden. Karsamstag, 20. April, 16.00–18.30, Progr und Heiliggeistkirche Bern. www.kunstkreuztweg.ch

www.glaubenssache-online.ch

Maria Magdalena

Maria Magdalena ist die herausragende Zeugin der Auferstehung Jesu. Sie wird daher zu Recht als Apostelin der Apostel bezeichnet.

Autor: André Flury

Am Ölberg, im Garten Getsemani, schliefen die Jünger Jesu dreimal ein, anstatt mit Jesus zu wachen und zu beten. Einer der Jünger verriet Jesus an seine Gegner. Als Jesus verhaftet wurde, verliessen ihn alle Jünger und flohen. Petrus folgte Jesus zwar von Weitem, doch er verleugnete ihn dreimal, indem er behauptete, Jesus nicht zu kennen.

Die Angst der Jünger ist nachvollziehbar. Denn auch ihnen drohte die Kreuzigung durch die römische Besatzungsmacht, wenn sie sich zu Jesus bekannt hätten.

Die Jüngerinnen

Umso beachtenswerter ist, was die Evangelien von den Jüngerinnen erzählen, allen voran von Maria Magdalena, die fast immer als Erste genannt wird: Sie waren Jesus bereits in Galiläa nachgefolgt, womit sie als Jüngerinnen Jesu anzusehen sind. Zusammen mit Jesus zogen sie zum Pessachfest nach Jerusalem. Im Unterschied zu den männlichen Jüngern sind die Jüngerinnen Augenzeuginnen der Kreuzigung Jesu, obwohl auch sie sich dadurch in Todesgefahr begaben. Nach Jesu Tod beobachteten sie seine Grablegung durch Josef von Arimatäa.

Auferstehungszeugin

Maria Magdalena ging mit anderen Frauen am Ostermorgen als Erste ans Grab Jesu und erfuhr die Botschaft des Engels: «Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier.» (Markusevangelium 16,6). Nach dem Markus- und dem Johannesevangelium ist Maria Magdalena auch die Erste, die eine Erscheinung des Auferstandenen hatte und von Christus den Auftrag erhielt, die Auferstehungsbotschaft den Aposteln zu verkünden. Gemäss dem Apostel Paulus ist aber genau dies das Kennzeichen eines Apostels beziehungsweise einer Apostelin: Zeug*in und Verkünder*in der Auferstehung Jesu zu sein.



Maria Magdalena verkündet den Jüngern die Auferstehung Christi. Albani-Psalter, England, 12. Jh.

Auferstehen

Im Laufe der Jahrhunderte wurde die Bedeutung der Maria Magdalena – und der Jüngerinnen insgesamt – häufig vertuscht und verleugnet. Es ist an der Zeit, die Bedeutung Maria Magdalenas als Apostelin der Apostel wieder anzuerkennen. Dies kann und soll auch für die Stellung der Frauen in der katholischen Kirche heute ein «Auferstehen» bewirken: eine völlige Gleichberechtigung der Frauen in der Kirche.

!Lesen Sie den ganzen Artikel auf www.glaubenssache-online.ch



**KATHOLISCHE KIRCHE
SEELAND**

Römisch-katholische Kirchgemeinde
Seeland-Lyss

Einladung

zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung, Donnerstag, 23. Mai, 19.00, Pfarreizentrum St. Maria Ins

Traktandenliste

1. Information:
 - Genehmigung Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 18. November 2018 in Lyss durch den Kirchgemeinderat an seiner Sitzung vom 15. Januar 2019
2. Jahresrechnung 2018
 - 2.1 Genehmigung Nachkredit für übrige Abschreibungen
 - 2.2 Genehmigung Jahresrechnung 2018
3. Kenntnisnahme Abrechnung Verpflichtungskredit Fr. 310'000.–, Neubau Pfarreibäude und Anpassung katholische Kirche Ins
4. Genehmigung Projektungskredit Fr. 300'000.–, Neubau Pfarreizentrum Ins und Anpassung katholische Kirche Ins
5. Röm.-kath. Landeskirche: Volksabstimmung zur neuen Kirchenverfassung: Genehmigung der neuen Verfassung
6. Informationen Pastoralraum
7. Mitteilungen des Kirchgemeinderates
8. Verschiedenes

Die Jahresrechnung 2018, Informationen zum Bauprojekt Ins und die Botschaft und Erläuterungen zur Kirchenverfassung liegen 30 Tage vor der Versammlung in den Sekretariaten der Pfarreizentren und teilweise in den Foyers der Pfarreizentren bzw. in den Gottesdiensträumen auf; an der Versammlung werden keine Unterlagen abgegeben.

Verletzungen von Verfahrensvorschriften an der Versammlung sind sofort zu beanstanden, Beschwerden gegen Beschlüsse der Versammlung sind innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Seeland, 3270 Aarberg, einzureichen.

Alle stimmberechtigten Kirchgemeinderinnen und Kirchgemeindeglieder sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen. Stimm- und wahlberechtigt sind alle römisch-katholischen Mitglieder der Kirchgemeinde Seeland-Lyss unabhängig von ihrer Nationalität, sofern sie das 18. Altersjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnhaft und in der Einwohnerkontrolle registriert sind. Gäste sind willkommen.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Kirchgemeinderat Seeland-Lyss
Die Präsidentin: Patricia Lehmann
3250 Lyss, 19. März 2019

Spiritual Care

Gott und die Welt neu sehen lernen

Um die Jahrtausendwende hat die Weltgesundheitsorganisation ihre Definition eines ganzheitlichen Menschenbilds im Gesundheitsbereich um eine vierte Dimension erweitert. So haben Patient*innen nebst körperlichen, psychologischen und sozialen Nöten auch spirituelle Bedürfnisse. Medizin, Pflege, Sozialarbeit, Psychotherapie und Theologie setzen sich seither mit der Frage auseinander, wie Menschen in Krisensituationen mit Spiritual Care sinnvoll und hilfreich unterstützt werden können.

Interview: Anouk Hiedl | Foto: Pia Neuenschwander

Spiritual Care ist ein Aspekt der Pflege von Schwerkranken und Sterbenden, aber nicht nur. Was umfasst diese Begleitung von Patient*innen?

Es gibt derzeit sehr unterschiedliche und einander konkurrierende Spiritual-Care-Konzepte, denen dementsprechend auch sehr unterschiedliche Verstehensweisen der Sache selbst zugrundeliegen. Allen gemeinsam ist jedoch das Anliegen, Menschen in Bezug auf ihre spirituell-existenziellen Fragen, Sehnsüchte und Bedürfnisse, die insbesondere im Zusammenhang mit einer Erkrankung oder dem bevorstehenden Sterben ausgelöst werden, hilfreich beizustehen. Dass Spiritualität eine besondere Ressource sein kann, um Krisen etwelcher Art zu überstehen und zu bewältigen, ist unbestritten. Eine Vielzahl empirischer Studien belegt dies, und Religionen haben es schon immer gewusst. In der theologiefernen Forschung wurde jedoch lange ausgeblendet, dass Spiritualität eben nicht nur gesundheits- und resilienzfördernd ist. Ähnlich wie Religiosität eine ganze Bandbreite umfasst, bis hin zu Fundamentalismen und Sekten, gibt es auch schädliche spirituelle Richtungen und Praktiken. Bei diesen krank-

machenden, rigiden und lebensbehindernden Formen geht es u. a. um Macht, Angst und Abwehr. Lange verband man Spiritualität im Gegensatz zu Religion mit Freiheit. Sie diene quasi als feine Füllung ohne institutionelle Verpackung bzw. als eigentlicher Kern ohne äussere, historisch gewachsene und deshalb verzichtbare Hülle – das war jedoch eine glatte Illusion. Bei Spiritual Care gilt es deshalb, genauso hinzuschauen wie bei explizit religiöser, kirchlich gebundener Begleitung. Man muss bei lebensdienlichen Formen von Spiritualität ansetzen und diese zu fördern suchen.

Wie geschieht das?

Im Spital sind Menschen in einer Ausnahmesituation – da tauchen unweigerlich Sinnfragen auf, Fragen zum Leben, zum Sterben, zum Tod und zu Gott oder zu einem grösseren Ganzen. Gelebte Spiritualität kann darin unterstützen, schwierige Lebensereignisse und existenzielle Krisen besser zu bewältigen und neue Zusammenhänge zu erkennen. Im Gespräch am Spitalbett kann Spiritual Care Impulse geben, um eigene Denkmuster zu erweitern und den Blick für unsere Zusammengehörigkeit und Angewiesenheit aufeinander zu öffnen. Diese Blickveränderung, die Vertrauen stärkt und getragen ist vom Gefühl des Dazugehörens,

hilft, sich auf neue Wahrnehmungen einzulassen. Menschen schöpfen Kraft aus der Spiritualität, neue Perspektiven erschliessen sich ihnen, sie entdecken eine evtl. lange brach gelegene neue Quelle, die ihnen Halt und Hoffnung gibt. Sie finden Freude am Einüben einer menschen- und schöpfungsfreundlichen Haltung und sehen sich zunehmend als Teil eines Ganzen. Das Gefühl der Verbundenheit und des Mitgefühls – mit sich und anderen – wächst.

Welche Ausbildungen gibt es dafür?

Den Anfang machte vor ein paar Jahren die Medizinische Fakultät in Basel mit der Implementierung eines Masterstudiengangs in Spiritual Care. Unser Versuch damals, eine interdisziplinäre Kooperation mit Basel aufzubauen, stiess nicht auf Interesse. An der Uni Zürich wiederum wurde 2015 eine eigene, vorerst zeitlich befristete 50%-Stiftungsprofessur eingerichtet, die sich einsetzt für ein besseres Verständnis von Spiritual Care insbesondere auch bei Mediziner*innen. In Bern haben wir in Aufnahme des Grundgedankens, dass wir nur miteinander und auf gleicher Augenhöhe wirklich weiterkommen, Expert*innen aus der medizinischen, philosophisch-humanwissenschaftlichen und theologischen Fakultät und den Pflegedirektor des Universitätsspitals an einen Tisch geladen. Unsere interdisziplinären Gespräche und der freundschaftliche Austausch verliefen so anregend und bereichernd, dass daraus der Studiengang CAS Spiritual Care der Universität Bern entstanden ist, der von allen drei Fakultäten getragen wird. Er ist in Europa einmalig und bereitet uns grosse Freude.

Wer nimmt daran teil?

Wir führen inzwischen schon den vierten Kurs durch. Zu den bisherigen Teilnehmenden zählen u. a. Pflegefachpersonen, Psychotherapeut*innen, Professor*innen der Medizin und der Sozialpädagogik und Hausärzt*innen, die Forschungsaspekte zur Spiritualität in ihre Praxis einbringen wollen. Auch Priester und Pfarrpersonen sind dabei.

Sind Theolog*innen nicht bereits in Spitalseelsorge ausgebildet?

Nicht alle! Für eine Anstellung in Spitälern, Altersheimen oder Gefängnissen brauchen christliche Theolog*innen eine Ausbildung in



«Patient*innen brauchen Mitmenschen, die ihr Suchen und Fragen aushalten und liebevoll präsent sind.»

Isabelle Noth

Spezialseelsorge. Die reformierten Kirchen bezahlen ihren Pfarrer*innen diese Studiengänge grossteils, katholische Seelsorgende sind hier deutlich im Nachteil. Das hat zu manchen Auseinandersetzungen auch in Sachen Qualitätssicherung geführt. Eine Priesterweihe ersetzt nämlich keine Ausbildung in Spezialseelsorge – gerade hilfsbedürftige Personen sind verletzlich und darauf angewiesen, dass ihr Vertrauen ins Gegenüber gerechtfertigt ist und dieses Gegenüber der Situation auch fachlich gewachsen ist. Viele Menschen, die Charisma und eine Begabung dafür haben, können viel Gutes bewirken, doch für eine kompetente längerfristige Begleitung bedarf es auch der theoretischen Reflexion und der persönlichen Konzeptbildung und -verankerung. Personen, die in Spitalseelsorge ausgebildet sind, haben manche schwierige Situation schon im Verlauf ihrer Ausbildung antizipieren und analysieren gelernt und mögliche Vorgehensweisen einüben können. Mit einer seriösen Ausbildung ist Fehlverhalten in jedem Fall geringer als mit keiner.

Wann ist Spitalseelsorge, wann Spiritual Care angebracht?

Je nach Konzept wird man auf die Frage anders antworten. In einigen Modellen ist Spitalseelsorge lediglich eine spezialisierte Form von Spiritual Care und in anderen ist Spiritual Care letztlich nichts anderes, als was Seelsorgende schon seit jeher machen. Hier kommen insbesondere auch unterschiedliche (berufs-)politische Interessen zum Ausdruck. Nimmt man nicht professionsgebundene oder politische Eigeninteressen, sondern die Bedürfnisse von Patient*innen als wichtigsten Ausgangspunkt, dann gilt es, über Berufsgrenzen hinweg für spirituelle Bedürfnisse zu sensibilisieren, die Wahrnehmungen für diesen Bereich zu schärfen und damit auch ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass es hier der besonderen Qualifikation und Ausbildung bedarf. Es gilt, den Respekt vor dem Umgang mit spirituellen Anliegen zu fördern. Die Aufgabe besteht darin, Patient*innen einen Raum zu ermöglichen, in dem sie mit ihren eigenen spirituellen Fragen in einer lebensdienlichen Weise weiterkommen. Hier sind es nach wie vor universitär zertifizierte Spitalseelsorgende, die auf der Grundlage eines abgeschlossenen Theologiestudiums und mehrjähriger Berufserfahrung am besten dafür vorbereitet sind.

Wie können medizinische Berufsleute Spiritual Care in ihrer Arbeit einbinden?

Die Bemühungen insbesondere aus den USA, dass Mediziner*innen z. B. spirituelle Assess-

ments durchführen sollen, hat sich in der Schweiz und auch in Deutschland nicht bewährt. Es ist nicht ihr Fachgebiet, es mangelt an religionspsychologischem Wissen, es fehlt ihnen die Zeit dafür und auch das Zuständigkeitsgefühl, und die Spitäler können und wollen sich das, meines Erachtens zu Recht, nicht leisten. Im Studiengang setzen sich sowohl Pflegefachpersonen als auch Mediziner*innen primär aus persönlichem Interesse mit Spiritual Care auseinander. Sie sind bei ihrer Arbeit täglich mit Leid, Schmerz und Schicksalsschlägen konfrontiert, sodass sie auch nach einer Bewältigung all dessen suchen, was sie Tag für Tag sehen. Insofern geht es auch um Selbstsorge. Wir informieren über neueste Forschungsergebnisse im Bereich der interdisziplinären Spiritualitätsforschung und geben Hilfestellungen, wie diese im Berufsalltag implementiert werden können. Darüber hinaus ist es das Ziel, dass die Wahrnehmung für die spirituellen Bedürfnisse von Patient*innen geschärft und ein adäquater Umgang mit ihnen gefunden wird.

Kann man von spirituellem Schmerz sprechen?

Es gibt sehr wohl Menschen, die ihr Erleben so bezeichnen. Gerade im Umfeld einer schweren Krankheit oder kritischer Lebensereignisse können Menschen mit gravierenden und einschneidenden Sinnfragen konfrontiert werden. Plagende Erinnerungen an lange Verschnittenes können wachgerufen werden, Verzweiflung über eigenes Versagen einen überfallen, oder innere Enge und Unfreiheit, mangelnde Grosszügigkeit und Weitsicht kann einem bewusst werden. In diesem Sinne, ja, gibt es spirituellen Schmerz. Gerade das Spital ist ein Brennpunkt. Es ist wichtig, Patient*innen in ihrem Ausgeliefertsein nicht allein zu lassen. Sie brauchen Mitmenschen, die ihr Suchen und Fragen aushalten, liebevoll präsent sind und hilfreiche Bilder und Erzählungen anbieten können, um Gott und die Welt vielleicht nochmals ganz anders als bisher, vielleicht ganz neu, wahrnehmen zu können.

Isabelle Noth

ist Professorin für Seelsorge, Religionspsychologie und -pädagogik an der Universität Bern und präsidiert dort unter anderem die Studiengänge CAS Spiritual Care und CAS Religious Care im Migrationskontext.

Tanzen heisst auferstehen

Zum 100. Geburtstag der Dichterin Silja Walter am 23. April

Autorin: Beatrice Eichmann-Leutenegger



Silja Walter, Ordensname: Sr. M. Hedwig OSB. Foto: Keystone

Im Garten der elterlichen Villa sprang ein kleines Mädchen über die Wiese, übte vielleicht tänzerische Schritte. Den Tanz pries die spätere Dichterin immer und immer wieder: «Tanzen heisst leben und lieben.» Und sie wagte, getragen von österlicher Freude, die Kulmination: «Tanzen heisst auferstehen.» Am Ende eines langen Lebens aber, zurückgeworfen auf die blosse Körperlichkeit, gestand sie in ihrem letzten Tagebuch der Priorin: «Danke für Deine Mühe mit mir – es ist hart für Dich und hart für mich, jetzt zu tanzen.» Im Rückblick erscheint der Tanz als das Lebensbild einer wechselvollen inneren Existenz – von der Kindheit bis zum irdischen Finale am 31. Januar 2011.

Im Tanz drückt sich der Enthusiasmus aus, der Silja Walter getragen hat – ebenso im Feuer, das als eine der zentralen Metaphern ihrer Dichtung gilt. Der Geist von Pfingsten, bei Silja Walter verdichtet in der Feuertaube, nährte ihre Begeisterung. Diese übertrug sich auch auf ihre Stimme. Wer sie gehört hat, wird sie nicht vergessen. Beim Wiederlesen ihrer Gedichte, die noch vor ihrem Klostereintritt, 1948, entstanden sind und eine gedämpfte Schönheit atmen, nimmt man allerdings eine

dunkle Grundierung war. Diese sowie die Musikalität und spätromantische Färbung lassen an Georg Trakl denken. In den ersten Klosterjahren jedoch, abgeschnitten von der Welt draussen, schrieb Silja Walter Gedichte, in denen ländlich-idyllische Szenen wiederkehren, als ob in den fünfziger Jahren kein Günter Eich, kein Paul Celan, keine Nelly Sachs eine neue Sprache mit einer neuen Thematik erprobt hätten. Nicht umsonst befürchteten jene, die ihre frühe Lyrik schätzten, dass die Anforderungen des Klosterlebens den künstlerischen Impuls erstickten könnten.

Tatsächlich verstummte Silja Walter für einige Zeit und litt darunter. Was sie nun erproben musste, war der Tanz des Gehorsams, diese schwierige Ba-

lance zwischen der klösterlichen Regel und dem eigenen Willen, zwischen Klosterobere, die «gebildete Postulantinnen» scheuten und einer jungen Frau, die einen doppelten Ruf vernommen hatte – den göttlichen und den poetischen. Ihre frühen Klosterjahre fielen in die vorkonziliare Zeit mit ihrem rigorosen Verständnis von Gehorsam und Demut, mit den starren Hierarchien und Frauenbildern. Diese Phase forderte die eigenwillige junge Nonne wohl am meisten heraus.

Seltsam mutet es heute an, dass ihr zweifacher Ruf früh auch verkannt worden ist. Die Kindheitsgeschichte «Der Wolkenbaum», ihr schönstes Prosabuch, enthält die Szene, in der die Sechsjährige am Namenstag der Grossmama einen eingeübten Vers aufsagen soll. Silja hält sich nicht daran, sondern rezitiert ein eigenes Gedicht, worauf sie gescholten wird. Ebenso zweifeln selbsternannte «Experten» nach dem Klostereintritt an der Echtheit ihrer Berufung. Wüste und Paradies: Beide hat Silja Walter erfahren. Schon als Kind durchzuckte sie eine Ahnung dieser schwierigen Ambivalenz. Ihr Vater war ein türenknallender Patriarch mit cholericem Naturell, der aber

seine zweitälteste Tochter zärtlich «sein Forellchen» nannte. Wenn er schrie, er werde alles zusammenschlagen, lief das Mädchen «mitten ins Gewitter hinein», «voller Schrecken und Weinen und Angst».

Was aber hat uns diese Frau, diese hochgemute Seele, nicht alles geschenkt: Gedichte, Prosawerke, dramatische Dichtungen, die oft im Auftrag entstanden, und eine Vielzahl an Liedtexten, welche die nachkonziliare Liturgie bereichert haben. Sie, die moderne Schwester der Mystikerinnen, liess sich vom Geheimnis des Göttlichen anrühren und öffnete weit ihr Herz, wollte aber diese Fülle auch zu den Menschen am jenseitigen Ufer tragen, wollte Fährfrau sein, die über den Fluss setzte. Nicht alle ihre Texte werden angesichts der wachsenden Säkularisierung künftige Leser*innen erreichen, aber einige zählen zum unveräusserlichen Bestand wie dieses Gedicht, das wegen seiner radikalen Verknappung mein Lieblingsgedicht geworden ist:

**Vom frühen Morgen an
lief ich
durch alle Türen
auf einen armen
Juden
zu
und fiel
als die Nacht kam
in die Sonne.**

*Buchhinweise: Ulrike Wolitz, Dich kommen sehen und singen. Erinnerungen an Silja Walter. Paulus Verlag: Einsiedeln 2019
Dies.: Ich habe den Himmel gegessen. Silja Walter-Lesebuch, a. a. O.: Einsiedeln 2018*

Silja Walter, am 23. April 1919 als zweitälteste Tochter des Verlegers Otto Walter in Rickenbach b. Olten geboren, besuchte das Lehrerinnenseminar und studierte in Fribourg und Basel Literaturwissenschaft. Wegen einer TB-Erkrankung musste sie das Studium abbrechen und sich in Sanatorien kurieren. 1944 erschienen ihre ersten Gedichte. Sie engagierte sich damals in der Jugendbewegung und schrieb für sie dramatische Spiele. 1948 trat sie ins Benediktinerinnenkloster Fahr ein und erhielt den Namen Sr. Maria Hedwig. Für ihr vielfältiges Werk erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen. Am 31. Januar 2011 ist sie gestorben.